This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN
THE UNIVERSITY OF MICHIGAN
1817
LIBRARIES

F. M. KIRCHEISEN: NAPOLEON I. UND DAS ZEITALTER DER BEFREIUNGSKRIEGE IN BILDERN

NAPOLEON I.

UND DAS ZEITALTER DER BEFREIUNGSKRIEGE IN BILDERN

VON

FRIEDRICH M. KIRCHEISEN

MIT
NAHEZU SECHS-
HUNDERT PORTRÄTEN,
SCHLACHTENDARSTELLUNGEN,
ABBILDUNGEN VON MEDAILLEN, AUTO-
GRAPHEN UND KARIKATUREN NACH
DEN BERÜHMTESTEN MALERN,
ZEICHNERN UND
STECHERN

MÜNCHEN UND LEIPZIG 1914 BEI GEORG MÜLLER

DC
203.8
.K55

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. COPYRIGHT 1914 BY F. M. KIRCHEISEN, GENÈVE. DRUCK DER SPAMERSCHEN BUCHDRUCKEREI IN LEIPZIG. EINBANDZEICHNUNG VON PAUL RENNER

Ref. St.
Mgh.
4-16-40
39885

VORWORT.

Keine Geschichtsschreibung ist durch die Malerei und die Bildhauerei so unterstützt worden, wie die des napoleonischen Zeitalters. Jedes wichtige Ereignis, jede Persönlichkeit wurde durch die Hand eines Künstlers festgehalten. Wie würden wir uns Napoleon, wie seine Zeitgenossen, Freunde und Feinde, vorstellen, wenn wir keine Bilder von ihnen besäßen und uns nur auf Beschreibungen verlassen müßten?

Es ist fast unmöglich, Napoleon nur in Worten zu schildern. Sein Genie, seine unglaublich rastlose Tätigkeit gaben seinem Antlitz einen ständig wechselnden Ausdruck, so daß die meisten Bilder — selbst die der größten Künstler, die ihn sehen und malen konnten — von einander verschieden sind*). Viele Maler übrigens hatten nicht das Glück, daß Napoleon ihnen Modell saß. Sie mußten vielmehr versuchen, in Malmaison, wo er etwas zugänglicher war, oder bei öffentlichen Audienzen, auch während der Messe in den Tuilerien, in Saint-Cloud, im Staatsrate oder Sonntags während der Parade, die Züge ihres Helden mit dem Stift festzuhalten, um sie dann zu Hause in der Meisterstätte noch unter dem lebendigen Eindruck des Geschauten auf die Leinwand zu übertragen.

Wer kennt nicht die reizende Anekdote, die uns erzählt, welcher List sich Josephine im Januar 1797 im Palazzo Serbelloni in Mailand bediente, um ihren Napoleon zum Stillsitzen zu bewegen? Sie nahm ihn nach dem Mittagessen auf den Schoß, und während dieser Sitzung gelang es dem Maler Gros, den General für sein großartiges Gemälde „Bonaparte bei Arcole" aufzunehmen. (Vgl. S. 39.) Man sagt sogar, daß Frau Bonaparte dem Künstler selbst den Gedanken zu seinem Kunstwerk eingegeben und ihrem Mann eine Fahne in die Hand gedrückt habe.

Die Zahl der Napoleonbilder und vor allem der Wiedergaben in Stahl- oder Kupferstich ist Legion. Manche Bildnisse — ich erinnere nur an das von J. Guerin (S. 29) und den anonymen Stich auf S. 25 — sind in mehr oder weniger zahlreichen guten Stichen verbreitet oder haben ihnen als Vorlage gedient. Künstler aller Länder, selbst die des Orients, haben versucht, Napoleon zu zeichnen oder zu malen, aber nur wenigen ist es gelungen, uns den Helden durch den Griffel oder Pinsel näher zu bringen.

Die ersten Bildnisse Bonapartes zeitigte der Feldzug in Italien in den Jahren 1796 bis 1797. Es sind zwar frühere Bilder bekannt, aber ihre Echtheit ist anfechtbar. Das angeblich von Greuze im Jahre 1789 gemalte Porträt gehört einer späteren Zeit an. Wie man sagt, ist ein Bild des jungen Schülers von Brienne vorhanden, das von einem Professor der Schule gezeichnet wurde. Es soll sich in Privatbesitz in Frankreich befinden. Das dritte

*) Die gleiche Beobachtung hat man auch bei dem anderen Genie jener Zeit, bei Goethe, gemacht.

bekannte Porträt ist eine Zeichnung seines Landsmanns Pontornini aus dem Jahre 1785, das sich im Musée national in Versailles befindet (S. 9). Die Echtheit dieses Bildes ließe sich wohl auch bezweifeln. Als viertes Bild ist eine Zeichnung Bonapartes als Artilleriegeneral beim italienischen Heere im Jahre 1794 zu erwähnen. Sie befindet sich im Privatbesitz in München. Über die Echtheit dieses Porträts habe ich noch mehr Zweifel als über das Bild Pontorninis. Ich brachte es aber der Seltsamkeit halber zum Abdruck (S. 9).

In einem Briefe vom 24. Juni 1795 schrieb Napoleon an seinen Bruder Joseph in Genua, er werde sich malen lassen, da ihn Désirée Clary, die er damals zu heiraten beabsichtigte, um ein Porträt gebeten hätte. Das wäre das fünfte Bildnis Bonapartes. Es ist aber weder bekannt, ob es angefertigt wurde, noch ob es Désirée erhielt. Beides ist anzuzweifeln.

Man sieht also, daß von den ersten fünf Bildern nicht viel übrig bleibt! Wie hätte es auch anders sein sollen? Die Bonapartes waren arm. Kein Künstler hätte sich gefunden, das angehende Genie umsonst zu malen. Um jene Zeit hatten die Maler, selbst die bedeutendsten, selbst nichts, denn die ersten Jahre der Revolution waren der Kunst sehr ungünstig. Anstatt zu schaffen und zu erhalten, zerstörte man, wo man konnte.

Das künstlerisch hochstehende Gemälde Bonapartes von H. E. P. Philippoteaux aus der Zeit des Feldzugs nach der Maddalena (1793) (S. 11), ebenso wie desselben Verfassers Gemälde der Schlacht von Rivoli (1797) (S. 43) sind in späterer Zeit entstanden.

Die glänzenden Siege des Generals während des italienischen Feldzuges zogen zahlreiche französische und italienische Künstler ins französische Hauptquartier, um den Helden zu schauen und ihn zu zeichnen oder zu malen. Es ist leider nicht bekannt, welcher Maler das Verdienst hat, den jungen General zuerst abgebildet zu haben. Sicher ist es aber nicht Gros gewesen. Er malte Bonaparte erst im Januar 1797. Andere, wenn auch weniger begabte französische oder italienische Künstler werden ihm gewiß zuvorgekommen sein, denn bereits seit Bonapartes Einzug in Mailand war der Name des Generals in aller Munde.

Jedenfalls gibt es zahlreiche Porträte von Bonaparte aus jenen Tagen; viele jedoch sind nur in Stichen bekannt, die Originale sind verschollen oder im engsten Privatbesitz. Von den französischen oder italienischen Künstlern, die ihn 1796 und besonders im folgenden Jahre aufnahmen, nenne ich nur: A. L. J. Gros (S. 39), A. Appiani (S. 39), R. Albertolli (S. 36), A. Fragonard, J. T. Rusca, J. Guerin (S. 29), Hilaire Le Dru und den ausgezeichneten anonymen Stich auf Seite 25.

Eins der trefflichsten Bildnisse ist das von M. Wocher. Er zeichnete den General, als dieser sich auf der Durchreise am 24. November 1797 in Basel befand. Ich veröffentliche das Bildnis zum ersten Male nach dem kolorierten Originalstich (S. 50).

Aus der Zeit des ägyptischen Feldzuges gibt es fast kein Bildnis Bonapartes. Obgleich sich verschiedene Maler und Zeichner bei der Expedition befanden, wie Rigo, Joly, Denon, Casteix, Fouquet und Dutertre, besitzen wir fast nichts, außer einem Stich des letztgenannten Zeichners, der den General an Bord des „Orient" zeichnete.

Die Konsulatszeit aber ist überreich an Porträten Napoleons. Nach der Rückkehr von Marengo blieb Bonaparte vier Jahre in Frankreich. Er war damals auch zugänglicher wie später, daher die große Zahl von Bildern. Die Bildnisse des Ersten Konsuls sind denen

des Kaisers vorzuziehen, denn sie stellen uns meist einen natürlichen Napoleon mit seinen Vorzügen aber auch seinen Schwächen dar. Ich nenne aus dieser Zeit nur die Bilder von: F. P. S. Gérard, A. L. Gros (S. 80), J. B. Greuze, der den Ersten Konsul zwar erst später malte, damals aber bereits kannte (S. 72), A. L. Girodet (S. 75), J. L. David (S. 76), C. Turner (S. 107), J. B. Isabey (S. 103, 107), J. B. F. Massard (S. 97), A. Appiani (S. 90), der anonyme Stich auf Seite 103, ferner die Büsten von J. A. Houdon. Einer späteren Zeit gehört das Gemälde von J. D. A. Ingres (S. 110) an, ebenso das von L. C. A. Couder (S. 74); dieser aber hatte schon als junger Mann den Kaiser im Jahre 1811 gesehen und Zeichnungen von ihm gemacht.

Mit der Kaiserzeit setzte die offizielle Malerei ein. Die natürliche Haltung des Menschen Napoleon verschwand, und der Imperator trat hervor. Er wollte, daß man ihn nur noch als Kaiser, als Herrscher einer großen Nation darstellte. Deshalb begünstigte er nur Künstler von erstem Ruf und gewährte nur denen Sitzungen, die ihn malten, wie er es wünschte. Ich habe unter diesen Bildern, die ihn als Kaiser wiedergeben, auch mehrere aus der Restaurationszeit aufgenommen und mich nicht mehr so streng an zeitgenössische Darstellungen gehalten. Ich nenne von Künstlern folgende Namen: J. L. David (S. 120, 123), Berthon (S. 150), Philips (S. 152), R. Le Fèvre (S. 174, 179), A. L. J. Gros, N. L. F. Gosse (S. 163), C. Schumann (S. 161), H. Vernet (S. 146, 209, 282), P. Delaroche (S. 174, 277), P. Prudhon (S. 138), Longhi, E. Hader (S. 158), Ducis (S. 171), Dähling, Vignen (S. 194), G. Rouget (S. 217), A. L. Girodet (S. 223), Véron-Bellecourt (S. 219), M. Lavigne (S. 223), ferner die Bildhauer A. Canova, Vela und A. Thorwaldsen.

Die Zeit von der Abdankung 1814 bis zum Tode des Kaisers auf Sankt Helena hat wohl außer dem Gemälde von C. L. Eastlake „Napoleon auf dem Bellerophon" (S. 311), kein bemerkenswertes Bild Napoleons gezeitigt. Wir kennen fast nur Darstellungen englischer Offiziere, die meist wie Karikaturen wirken, wenn sie nicht gar als solche gedacht waren (S. 315, 319, 321). Auch wirkliche Karikaturen sind in beschränktem Maße in diesem Bande aufgenommen worden (S. 260, 266, 284, 317, 318, 326).

Die Wiedergabe von Medaillen (S. 51, 88, 220), von Schriftzügen (S. 44, 93, 168), sowie die Abbildungen seiner mehr oder weniger vorübergehenden Wohnstätten auf Korsika (S. 2, 7), in Mombello, im Palazzo Serbelloni in Mailand (S. 46), in der Rue Chantereine (S. 50), in Malmaison (S. 100, 102), in Saint-Cloud und Fontainebleau (S. 117), in Finckenstein im Frühjahr 1807 (S. 157, 159), auf Elba (S. 287) und zuletzt auf dem öden Felseneiland Sankt Helena (S. 316, 318, 320) vervollständigen das Bild, das wir von Napoleon gewonnen haben.

Die Restaurationszeit hat zahlreiche Porträte des als Märtyrer gestorbenen Kaisers hervorgebracht, doch meist nur im Sinne der napoleonischen Legende, also verherrlichend. Ich habe ganz wenige Bilder aus dieser Zeit gewählt, nur solche, die sehr charakteristisch oder künstlerisch von hoher Vollendung sind.

Von neueren Malern haben wohl Meissonier und Détaille am besten verstanden, die Persönlichkeit und das Genie Napoleons zu erfassen. Jedoch scheint mir, daß der russische Maler Werestschagin nicht immer in das Wesen des Kaisers einzudringen vermocht hat. Wenn auch die Kunst der Technik und das Auffassungsvermögen sich bei den modernen Künst-

lern verbessert haben, so haben wir uns doch in unseren Anschauungen, unseren Begriffen, vor allem in unserer Lebensweise so sehr von jenen Zeiten entfernt, daß es nur einem ganz hervorragenden Kenner und Künstler zugleich möglich ist, in das Wesen und die Persönlichkeit Napoleons einzudringen, um ihn im Bilde wiederzugeben.

Dasselbe gilt von Dichtern, die in unseren Tagen versucht haben, den General oder Kaiser im Drama oder in der Poesie zu schildern. Es ist unglaublich und ebenso bedauerlich, mit welch geringem Rüstzeug manche versucht haben, uns ihren Helden näher zu bringen! Nicht aus Mangel an dichterischem Talent und an Darstellungsvermögen, sondern aus Mangel an genügenden historischen Kenntnissen sind sie alle mehr oder weniger gescheitert. Glaubten sie, daß ein Schiller den „Wallenstein" nur vermöge seines dichterischen Genies geschaffen habe?

Nach dem Kaiser tritt seine Familie (S. 171, 212): die Eltern Carlo und Letizia (S. 1, 8, 283), seine Gemahlin Josephine (S. 25, 41, 91, 180, 213) mit ihren beiden Kindern Eugen und Hortense (S. 106, 142), die zweite Gattin Marie Luise (S. 215, 217, 221, 226, 288) mit dem König von Rom (S. 221, 222, 231, 289) in den Vordergrund. Zahlreich vertreten sind auch die Bilder der Brüder und deren Frauen, der Schwestern und deren Männer: Joseph und Julie (S. 122, 182, 183), Lucien und seine erste Frau (S. 16, 17), Louis und Hortense (S. 106), Jérôme und Katharina von Westfalen (S. 170, 229), Elisa (S. 122), Pauline mit ihren beiden Gatten Leclerc und Borghese (S. 98, 285, 99) und Karoline (S. 183) mit Murat (S. 204). Auch der Onkel Fesch ist im Bilde wiedergegeben (S. 108).

Von Marschällen und Generalen sind die bekanntesten Namen vertreten: Berthier (S. 82), Massena (S. 208), Jourdan (S. 87), Ney (S. 55, 128), Lannes (S. 204), Macdonald (S. 55, 206), Bernadotte (S. 195), Sérurier (S. 128), Soult (S. 250), Lefèbvre (S. 156), Mortier (S. 206), Marmont (S. 275), Bessières (S. 195), Moncey (S. 82), Suchet (S. 195), der Pole Poniatowski (S. 208), A. de Beauharnais (S. 24), Kleber (S. 66), Desaix (S. 66), Hoche (S. 18), Carnot (S. 27), Moreau (S. 87, 251), Menou (S. 21), Bertrand (S. 286), Rapp (S. 250), Lasalle (S. 195), Junot (S. 12), Malet (S. 235) und andere.

Von Staatsmännern seien genannt: Cambacérès (S. 73), Lebrun (S. 79), Fouché (S. 79), Champagny (S. 169), Caulaincourt (S. 169), Duroc (S. 246), Maret (S. 246), Sieyès (S. 173), Lareveillère-Lépeaux (S. 27), nicht zu vergessen die Revolutionsmänner Robespierre den Jüngeren und seine Schwester (S. 13), Tallien (S. 20), den korsischen Patrioten Paoli (S. 6), ferner die Bourbonen und ihre Anhänger: Ludwig XVIII (S. 118, 299), der Herzog von Enghien (S. 118), der Herzog von Richelieu (S. 310), Pichegru (S. 116) und Charette (S. 18).

Künstler, Schriftsteller, Komponisten, Schauspieler und Gelehrte sind vertreten durch den Maler Gros (S. 111), den Sänger Garat (S. 19), die Schriftsteller Chateaubriand (S. 84), Constant (S. 111), Frau von Staël (S. 84, 111), den Schauspieler Talma (S. 101), den Komponisten Boieldieu (S. 19) und die beiden Ärzte Larrey (S. 218) und Corvisart (S. 218).

Von Frauenschönheiten, Weltdamen und Künstlerinnen seien erwähnt: Frau von Récamier (S. 92, 119), Frau Tallien (S. 20), Frau von Talleyrand (S. 124), Frau von Rémusat (S. 78), Fräulein Mars (S. 224), Fräulein George (S. 224) und die meistens in Paris lebenden Ausländerinnen Frau von Visconti (S. 125), Fräulein Grassini (S. 78) und die Gräfin

Potocka (S. 298). Seite 89 stellt das während der Konsulatszeit sehr besuchte Vergnügungslokal Frascati dar.

In meinen Forschungen bin ich immer bemüht gewesen, mich größter Unparteilichkeit zu befleißigen. Es sind deshalb sowohl die Vertreter Frankreichs als die berühmtesten Persönlichkeiten seiner Gegner, der Verbündeten, in großer Zahl aufgenommen worden.

Unter den Porträten großer Deutscher finden wir: Kaiser Franz I. (S. 138, 254) mit seiner dritten Gemahlin Marie Ludovika (S. 214), den Erzherzog Karl (S. 42, 202, 214), die Könige Friedrich II. (S. 52) und Friedrich Wilhelm III. von Preußen (S. 254) mit seiner Gemahlin Luise (S. 112, 113, 151), den Prinzen Louis Ferdinand (S. 144), den König Friedrich August von Sachsen (S. 143), den Kurfürsten Karl Theodor (S. 154) und den König Maximilian I. von Bayern (S. 141, 192), den König Friedrich I. von Württemberg (S. 143), den späteren Großherzog Karl Ludwig Friedrich von Baden (S. 153), den Herzog Karl Wilhelm Ferdinand von Braunschweig (S. 153), die Herzogin Luise von Sachsen-Weimar (S. 147).

Die Feldmarschälle und Generale: Wurmser (S. 42), Ligne (S. 298), Schwarzenberg (S. 259), Blücher (S. 148, 248, 267), Kalckreuth (S. 156), Mack (S. 129), Chasteler (S. 129), Bubna (S. 259), Gneisenau (S. 148, 269), Scharnhorst (S. 256), York (S. 248), Bülow (S. 248), Tauentzien (S. 248), Kleist (S. 247), Boyen (S. 273), Grolman (S. 273), Clausewitz (S. 256), Wrede (S. 192), die Majore Schill (S. 200) und Lützow (S. 252).

Die Staatsmänner: Metternich (S. 202, 296), Hardenberg (S. 172), Stein (S. 172), Kircheisen (S. 52), Dalberg (S. 130), Reinhard (S. 244).

Die Dichter, Schriftsteller, Gelehrten und Publizisten: Goethe (S. 173), Wieland (S. 173), Herder (S. 126), Schiller (S. 126), Brentano (S. 300), Körner (S. 252, 253), F. und A. W. von Schlegel (S. 295), Kotzebue (S. 131), Werner (S. 131), Varnhagen von Ense (S. 300), Fichte (S. 232), Arndt (S. 232), A. von Humboldt (S. 296), Collin (S. 198), Gentz (S. 244), Görres (S. 308).

Die Tonkünstler: Weber (S. 196), Haydn (S. 196); die Patrioten: Hormayr (S. 198), Perthes (S. 244), Palm (S. 135), Nettelbeck (S. 135), Hofer (S. 210), Haspinger (S. 210) und Jahn (S. 308).

In bunter Reihe schließen sich an:

Die Engländer: König Georg III. und Georg IV. (S. 104), die Feldmarschälle, Generale und Admirale: Wellington (S. 186, 303), Beresford (S. 189), Hill (S. 187), Lynedoch (S. 187), Moore (S. 190), Picton (S. 303), Cole (S. 190), Saint-Vincent (S. 132), Nelson (S. 132), Keith (S. 63), Collingwood (S. 59), Smith (S. 63), Troubridge (S. 59); die Staatsmänner, Schriftsteller und Publizisten: Fox (S. 115), Pitt (S. 134), Malmesbury (S. 115), Castlereagh (S. 105), Stewart (S. 105), Romilly (S. 167), Sheridan (S. 167), Erskine (S. 166), Wyndham (S. 166), Horner (S. 134).

Die Italiener: Papst Pius VI. (S. 48), Pius VII. (S. 96); Königin Karoline Marie von Neapel (S. 56); der Doge Manin von Venedig (S. 48), Borghese (S. 99, 140); die Staatsmänner: Melzi d'Eril (S. 140) und Aldini (S. 31); die Dichter: Alfieri (S. 31), Monti (S. 280), Foscolo (S. 280); der Bildhauer Canova (S. 84); der Tonkünstler Cherubini (S. 85) und der Sänger Crescentini (S. 85).

Die Russen: Kaiserin Katharina II. (S. 40), die Kaiser Paul I. (S. 94) und Alexander I. (S. 175, 262, 291); die Feldmarschälle und Generale: Suwarow (S. 56), Kutusow (S. 230),

Barclay de Tolly (S. 239), Bennigsen (S. 234), Wittgenstein (S. 230), Stroganov (S. 271), Rostoptchin (S. 234); die Staatsmänner: Kurakin (S. 139), Romanzow (S. 177), Rasumowski (S. 236), Speranski (S. 236); die in russischen Diensten stehenden Staatsmänner: Czartoryski (S. 307) und Pozzo di Borgo (S. 291).

Die schweizerischen Staatsmänner: Stapfer (S. 114), Laharpe (S. 114) und der Schriftsteller Zschokke (S. 114).

Die Dänen: König Friedrich VI. (S. 165) und der Dichter Oehlenschläger (S. 165).

Die Schweden: König Gustav IV. Adolf und seine Gemahlin (S. 191) und der Kronprinz Karl XIV. Johann, ehemals Marschall Bernadotte (S. 195).

Die Spanier: Karl IV. mit seiner Familie (S. 181) und der Friedensfürst Godoy (S. 181).

Der niederländische Staatsmann Schimmelpenninck (S. 140).

Der griechische Staatsmann Kapo d'Istrias (S. 310).

Die Nordamerikaner: Präsidenten Washington (S. 242), Jefferson (S. 242) und Madison (S. 243).

Nachdem wir Napoleon von der Geburt bis zum Tode, seine Familie und die wichtigsten Persönlichkeiten des Zeitalters im Bilde kennen gelernt haben, wenden wir uns nun zu den Ereignissen:

Verschiedene Abbildungen von Landschaften aus Korsika zeigen uns den rauhen, gebirgigen Charakter der Insel, wo der junge Napoleon mehrere Jahre seiner Kindheit und Jugend zubrachte (S. 5).

Dann begleiten wir den Helden während seiner ersten Erfolge in Toulon (S. 10, 14) und in Italien [1794] (S. 14, 15). Sein erstes Auftreten auf der politischen Bühne am 13. Vendémiaire werden uns durch zwei interessantes Gemälde veranschaulicht (S. 23). Auch die Ereignisse in der Vendée im Jahre 1795 (S. 19) und am 18. Fruktidor (S. 26) wurden im Bilde dargestellt.

Der ruhmreiche Feldzug in Italien 1796—1797 hat Hunderte von Malern zu wunderbaren Schöpfungen begeistert. Nicht allein der General wurde in allen möglichen Stellungen dargestellt, sondern man zeichnete und malte jede Schlacht oder prägte Medaillen, um den Ruhm des Siegers der Nachwelt zu verkünden (S. 28, 30, 32, 33, 34, 37, 38, 43, 45, 47, 49, 51).

Ein neuer Feldzug führt uns an die Gestade des Nils und in die glühenden Wüsten Ägyptens (S. 58, 60, 61, 62, 64, 65).

Dem Einzug der Franzosen in Rom 1798 (S. 53), dem Untergang Berns im selben Jahre (S. 54), der Einnahme von Neapel im Jahre 1799 (S. 57), dem Gesandtenmord bei Rastatt (S. 67), den Schlachten von Zürich (S. 68) und von Novi (S. 69), der Räumung Englands durch die Engländer im selben Jahre (S. 71) wurden ebenfalls bildliche Darstellungen gewidmet.

Die glänzenden Krönungsfestlichkeiten im Jahre 1804 boten den Malern naturgemäß ein weites Feld für ihre Schöpfungen. Das Kaiserpaar wurde in seinen prächtigen Kostümen dargestellt, ebenso der glänzende Hof des Herrschers (S. 120, 121, 123, 212). Das nächste Jahr zeigt uns den Kaiser wieder in Schlachtenstaub und Kanonendonner: bei Elchingen und Austerlitz führt er diesmal sein Heer zum Sieg (S. 127, 136, 137, 138). Allerdings wurde die Freude darüber stark durch die Nachricht vom Verlust der Seeschlacht

von Trafalgar gedämpft. Unser Bild verherrlicht den Tod Nelsons, des berühmtesten englischen Seehelden, der im Laufe der Schlacht tödlich verwundet wurde (S. 133).

Das Unglück Preußens in den Jahren 1806 und 1807 nimmt wegen der Fülle der Ereignisse einen breiten Raum in meiner Bildersammlung ein. Die Schlachten von Jena und Auerstädt, von Preußisch-Eylau und Friedland, die Zusammenkunft der drei Monarchen auf dem Niemen, die Begegnung Napoleons mit der Königin Luise sowie die Schlacht bei Kopenhagen, in welcher die Engländer den Dänen ihre Flotte wegnahmen, haben vorzügliche Stoffe für Gemälde geliefert (S. 145, 146, 149, 150, 155, 160, 161, 162, 163, 164).

Auch dem grausamen und verlustreichen Kriege in Spanien, der im Jahre 1808 seinen Anfang nahm, ist wegen seiner großen Bedeutung mehr Platz eingeräumt worden als dies sonst geschieht (S. 176, 178, 182, 185, 188).

Der Zwist mit Österreich im Jahre 1809 verlegt den hauptsächlichsten Kriegsschauplatz in Europa wieder nach Deutschland, wo die Tiroler vergeblich um ihre Freiheit ringen. Nach einem glänzenden Feldzug steht Napoleon ein zweites Mal vor Wien, um dem Kaiser Franz den Frieden zu diktieren (S. 193, 197, 199, 201, 203, 205, 207, 209, 211).

Die Glanzzeit des Kaisertums krönt die Heirat Napoleons mit der österreichischen Kaisertochter und die Geburt des Thronfolgers, des Königs von Rom (S. 215, 217, 221). Dann beginnt der schreckliche Feldzug, in dem die große Armee des „Unüberwindlichen" in den Eisfeldern Rußlands so kläglich umkommen sollte. Viele Szenen aus diesem entsetzlichen Drama sind durch Meisterhände festgehalten worden (S. 227, 228, 231, 234, 237, 238, 240, 241).

Den Bildern der Freiheitskriege habe ich eine besondere Sorgfalt angedeihen lassen. Gerade diese ereignisreiche Zeit der deutschen Erhebung bietet eine Fülle von Material von hohem künstlerischem Wert, wie auch von volkstümlicher Art (S. 245, 247, 249, 253, 255, 257, 258, 260, 261, 263, 264, 265).

Die Bilder aus dem Jahre 1814 führen uns den unsterblichen Feldzug des Kaisers in Frankreich vor Augen. Hier strahlte das Genie Napoleons in seinem größten Glanze: der Kaiser Napoleon war wieder vollkommen der General Bonaparte geworden (S. 268, 270, 271, 272, 274, 277, 278, 281). Ergreifend wirkt das Bild Vernets, das den Abschied des Feldherrn von seiner getreuen Garde darstellt (S. 282).

Wir folgen alsdann Napoleon in die Verbannung nach Elba (S. 284, 287). Der entthronte Kaiser aber hält es dort nicht lange aus; er kehrt nach Frankreich zurück und zieht siegreich, ohne einen Tropfen Bluts vergossen zu haben, in seine alte Hauptstadt ein (S. 284). Das Unglück bei Waterloo entsetzt Napoleon von neuem des Thrones. Viele Maler haben sich an diesem gewaltigen Gegenstand, dem furchtbaren Ringen in der Schlacht von Belle-Alliance versucht, und es sind wunderbare Meisterwerke der Schlachtenmalerei entstanden (S. 301, 302, 304, 305, 306).

Mit Lorbeer bekränzt kehrten die verbündeten Herrscher in ihre Hauptstädte zurück (S. 290, 292).

Nachdem der Löwe von neuem gefesselt war, galt es die bereits im Jahre 1814 begonnene Neuordnung Europas auf dem Kongresse von Wien zu beenden (S. 294, 297, 299).

Auch der Schlußakt des napoleonischen Dramas auf Sankt Helena hat stets die Künstler angezogen. Großes Interesse erregen die Zeichnungen englischer Offiziere, deren schon im ersten Teile des Vorworts gedacht wurde. Selbstverständlich sind auch die Schiffe, die Napoleon von Frankreich nach England und von dort nach Sankt Helena führten (S. 312, 313), sowie die Örtlichkeiten auf der Insel im Atlantischen Ozean, wo der Kaiser die letzten Jahre seines Lebens verbrachte, nach verschiedenen zeitgenössischen Bildern aufgenommen worden (S. 314, 316, 318, 320). Den Schluß bildet das Leichenbegängnis in Sankt Helena (S. 324) und die Überführung der Leiche Napoleons nach Frankreich (S. 327) sowie seine feierliche Beisetzung in dem Lande, das er so sehr geliebt hatte (S. 328).

Das ist in großen Umrissen der Inhalt des Werkes, das zum ersten Male Napoleon und sein Zeitalter zugleich in Bildern darstellt. Die Bilder wurden teils nach Vorlagen aus meiner eigenen Sammlung, teils nach denen von öffentlichen und privaten Sammlungen vervielfältigt.

Es bleibt mir noch die angenehme Pflicht, allen den Herren und Instituten, die mir Bilder überlassen, deren Abdruck gestattet oder sonst einen Dienst erwiesen haben, meinen herzlichsten Dank auszusprechen. Es sind vor allem die Herren: S. K. Hoheit der Großfürst Nikolaus Mikhailowitch von Rußland, S. K. Hoheit der Prinz Roland Bonaparte, A. M. Broadley in Bradport (England), P. Lafond in Pau, W. Gurland in Riga und London, P. Aretz in Genf, A. Emiliani in Macerata (Italien), P. Marmottan in Paris, G. Gugitz in Wien, L. Leuthenmayr in München, die K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek in Wien, die Bibliothèque publique in Genf, die Stadt-Bibliothek in Zürich und viele andere.

Herr Gugitz hatte die große Liebenswürdigkeit, mir eine große Anzahl von Stichen aus Wiener Sammlungen vervielfältigen zu lassen, wofür ich ihm an dieser Stelle nochmals meinen besonderen Dank ausspreche.

Der Text unter den Bildern wurde deshalb in zwei Sprachen gegeben, weil gleichzeitig auch eine französische Ausgabe erscheint.

Genf, am 18. Oktober 1913.

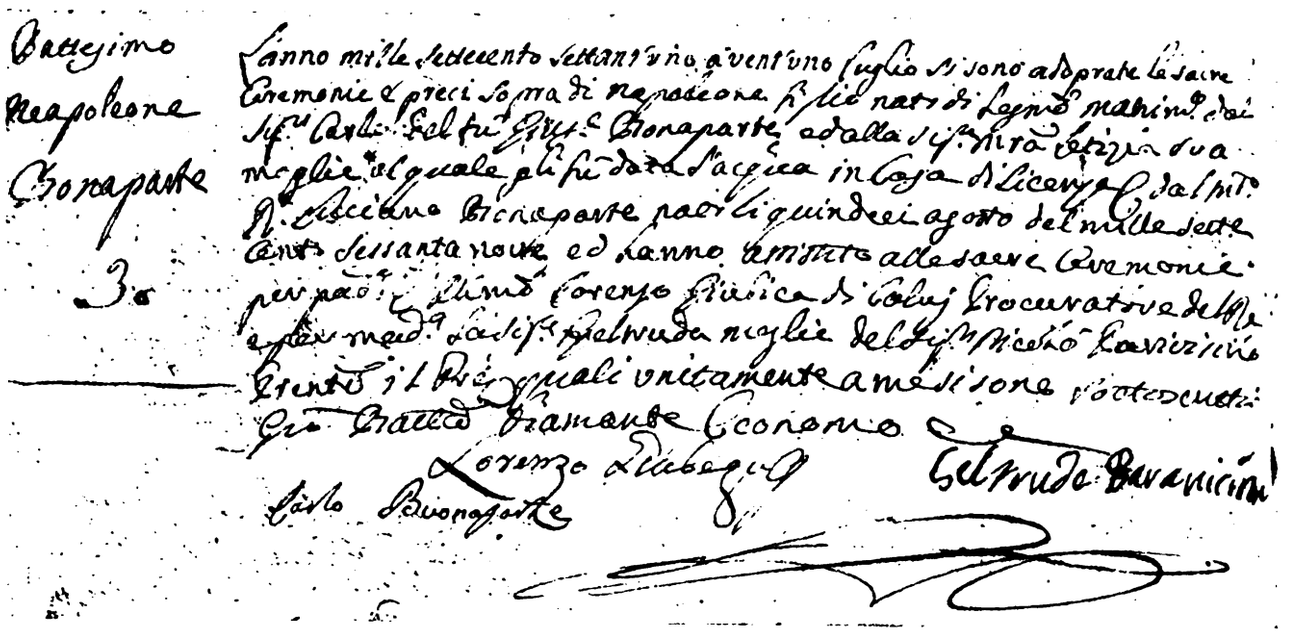
Friedrich M. Kircheisen.

Carlo Maria Bonaparte, 1746—1785.

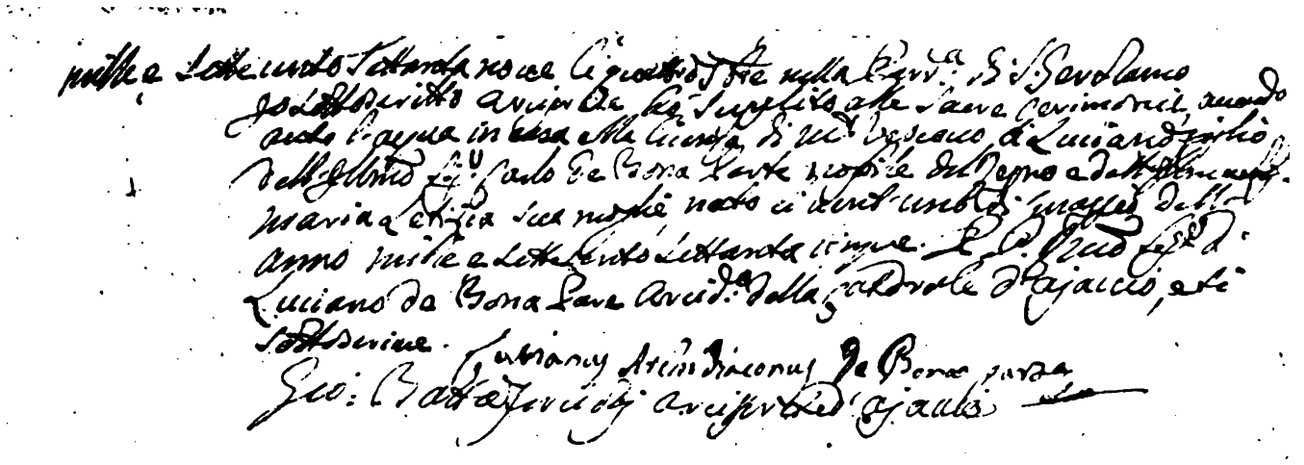
Letizia Bonaparte, 1749—1836.
(Nach der Marmorbüste von Chaudet. — D'après le buste en marbre de Chaudet.)

Geburtshaus Napoleons. — Maison où naquit Napoléon.
Nach einem Stich aus dem Anfang des 19. Jahrhunderts. — D'après une gravure du commencement du 19e siècle.
(Collection Kircheisen.)

Zimmer, in dem Napoleon geboren wurde. — Chambre où naquit Napoléon.
(Jetziger Zustand. — État actuel.)



Taufzeugnis Napoleons. — Acte de baptême de Napoléon



Taufzeugnis Luciens. — Acte de baptême de Lucien.

In der Schule in Brienne. — A l'école de Brienne.
(Nach K. Girardet. — D'après K. Girardet.)

Bonaparte in Brienne. — Bonaparte à Brienne.
Nach einem Modell von Rochet. — D'après une maquette de Rochet.
(Musée d'Ajaccio.)

Ansicht von Calvi. — Vue de Calvi.

(Mit Erlaubnis des Prinzen Roland Bonaparte aus seiner „Excursion en Corse" abgedruckt. — Reproduit avec autorisation du prince Roland Bonaparte de son „Excursion en Corse".)

Ansicht von Corte. — Vue de Corte.

Nach einem Stiche von Despois, aus dem Anfange des 19. Jahrhunderts. — D'après une gravure de Despois, au commencement du 19e siècle.
(Collection Kircheisen.)

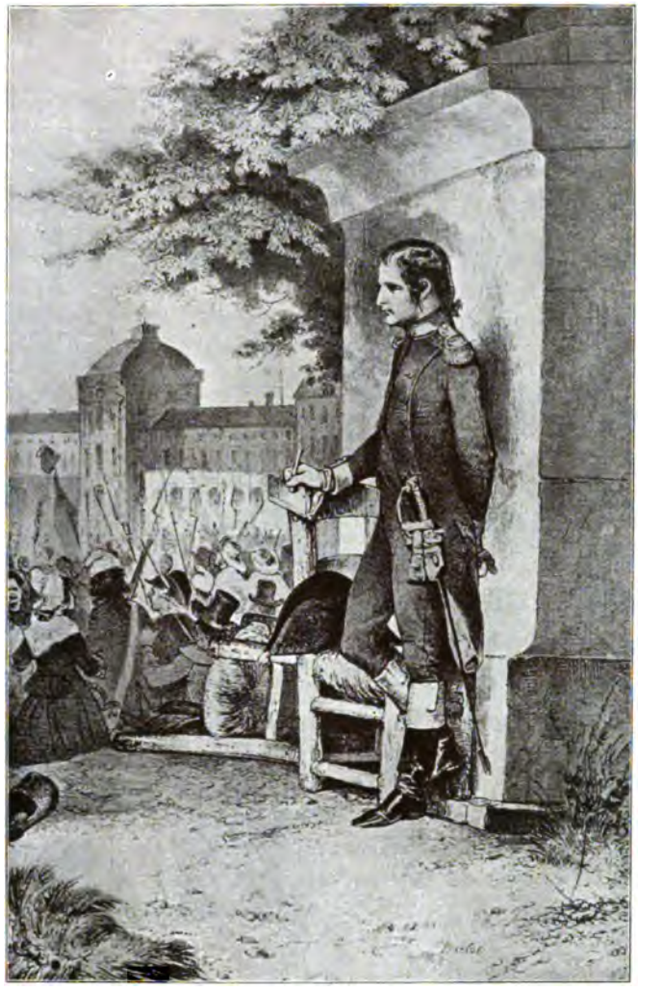
P. Paoli, korsischer Patriot, 1725—1807. — P. Paoli, patriote corse, 1725—1807.

Nach einem Stich von D. Berger, Berlin 1769. — D'après une gravure de D. Berger, Berlin 1769. (Collection Kircheisen.)

Paoli.

(Nach einem im Auftrage von James Boswell gemalten Bilde Henry Bembridges. — D'après un portrait peint par Henry Bembridge sur commande de James Boswell.)

Basrelief der 1857 in Auxonne errichteten Statue des jungen Bonaparte. — Bas-relief de la statue du jeune Bonaparte, élévée en 1857 à Auxonne.



Napoleon Bonaparte als Zeuge des Aufstandes vom 20. Juni 1792. — Napoléon Bonaparte témoin de la journée du 20 juin 1792.

(Nach N. T. Charlet. — D'après N. T. Charlet.)

Carlo Maria Bonaparte, 1746—1785.
Nach dem Gemälde des Barons F. P. S. Gérard. — D'après le portrait du baron F. P. S. Gérard.
(Musée d'Ajaccio.)

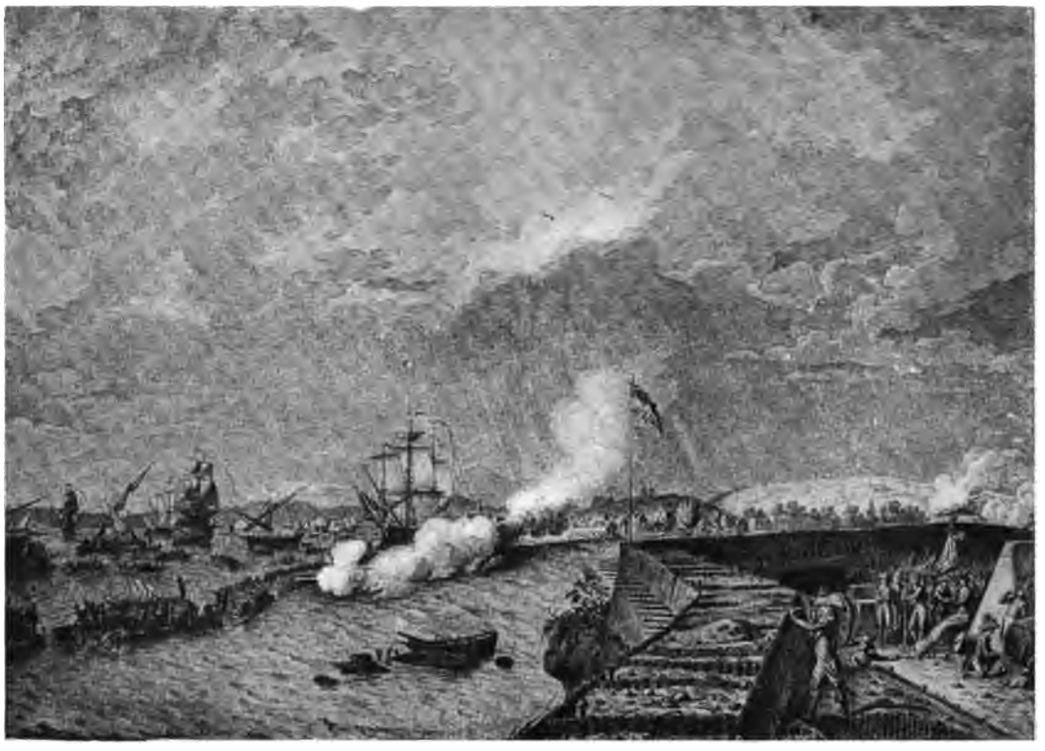
Letizia Bonaparte, 1749—1836.
Nach dem Gemälde des Barons F. P. S. Gérard. — D'après le tableau du baron F. P. S. Gérard.
(Musée national de Versailles.)

Erstes bekanntes Porträt des jungen Bonaparte, von seinem Landsmann Pontornini gezeichnet. — Premier portrait connu du jeune Bonaparte, dessiné par son compatriote Pontornini.

(Musée national de Versailles.)

General Bonaparte (?) im Jahre 1794. — Général Bonaparte (?) en 1794.

(Collection Leuthenmayr.)



Belagerung von Toulon. — Siège de Toulon.
(Nach einem zeitgenössischen Stiche. — D'après une gravure de l'époque.)

Angriff auf Toulon. — Attaque de Toulon.
(Nach einem zeitgenössischen Stich. — D'après une gravure de l'époque.)

Napoleon Bonaparte.

(Nach einem Gemälde von H. E. P. Philippoteaux. — D'après un tableau de H. E. P. Philippoteaux.)
(Musée national de Versailles.)

A. Junot, Herzog von Abrantès, französischer General, 1771–1813. – A. Junot, duc d'Abrantès, général français, 1771–1813.

Nach einem Gemälde von V. N. Raverat. – D'après un tableau de V. N. Raverat. (Musée national de Versailles.)

Charlotte Robespierre.
(Nach einer Lithographie von Leclerc. — D'après une lithographie de Leclerc.)

A. B. J. Robespierre, der jüngere, 1763—1794. — A. B. J. Robespierre le jeune, 1763—1794.

Bonaparte mit Junot vor Toulon. — Bonaparte avec Junot devant Toulon.
(Nach H. Bellangé. — D'après H. Bellangé.)

Napoleon als Gefangener im Fort Carré bei Antibes. — Napoléon prisonnier au Fort Carré près Antibes.
(Gezeichnet von Weber, gestochen von Motte. — Dessiné par Weber, gravé par Motte.)

Ansicht von Saorgio im Jahre 1794. — Vue de Saorgio en 1794.
(Collection Kircheisen.)

Lucien Bonaparte, 1775—1840.

Nach einem Gemälde von R. Lefèvre. — D'après un tableau de R. Lefèvre.
(Musée national de Versailles.)

Christine Boyer, erste Frau Lucien Bonapartes. — Christine Boyer, première femme de Lucien Bonaparte.

Nach einem Gemälde vom Baron A. J. Gros. — D'après un tableau du baron A. J. Gros. (Musée du Louvre.)

General Lazare Hoche, 1768—1797.
Gestochen von Coquerel nach einem Gemälde von Boze. — Gravé par Coquerel d'après un tableau de Boze.
(Collection Kircheisen.)

F. A. Charette, de la Contrie, Führer der aufständischen Vendéer, 1763—1796. —
F. A. Charette de la Contrie, chef vendéen, 1763—1796.

F. A. Boieldieu, französischer Komponist, 1775—1834. — F. A. Boieldieu, compositeur français, 1775—1834.

Nach einem Stich von Anton Wachsmann. — D'après une gravure de A. Wachsmann.
(K. K. Hofbibliothek zu Wien.)

P. J. Garat, französischer Sänger, 1763—1823. — P. J. Garat, chanteur français, 1763—1823.

(Nach einer Radierung Paul Lafonds mit Erlaubnis des Künstlers reproduziert. — D'après une eau-forte de Paul Lafond, reproduite avec la permission de l'artiste.)

Pazifikation der Vendée. — Pacification de la Vendée.

(Nach einem gleichzeitigen Stich. — D'après une gravure du temps.)

J. L. Tallien, 1769—1820.

Nach einer Lithographie von Delpech. — D'après une lithographie de Delpech. (Collection Kircheisen.)

Baron J. F. Menou, französischer General, 1750—1810. — Baron J. F. Menou, général français, 1750—1810.

(Aus: P. Marmottan, Le général Menou en Toscane.)

General Bonaparte.

(Nach einem englischen Stich. — D'après une gravure anglaise.)

General Bonaparte.

(Nach einem Stich von J. Whessel. — D'après une gravure de J. Whessel.)

Der Kampf an den Stufen der Kirche von Saint-Roch, am 13. Vendémiaire. — Le combat devant l'église de Saint-Roch, le 13 vendémiaire.

(Nach einem Stich von Duplessi-Bertaux. — D'après une gravure de Duplessi-Bertaux.)

Der 13. Vendémiaire. — Le 13 vendémiaire.

(Nach einer Zeichnung D. A. M. Raffet. — D'après un dessin de D. A. M. Raffet.)

Vicomte A. de Beauharnais, französischer General, 1760 – 1794. —
Vicomte A. de Beauharnais, général français, 1760 – 1794.
(Collection G. Gugitz.)

A. de Beauharnais.
(Medaillon.)

Cui laurus aeternes honores
Italico peperit triumpho.

Bonaparte.

In Mailand nach der Natur gezeichnet. — Dessiné d'après nature à Milan.
(Collection Kircheisen.)

Josephine.

(Nach einem Gemälde von J. B. Isabey. — D'après un tableau de J. B. Isabey.)

Der 18. Fructidor. — Le 18 fructidor.
(Nach einer Zeichnung von K. Girardet. — D'après un dessin de K. Girardet.)

Das republikanische Triumvirat: Barras, Reubell und La Revellière-Lépeaux. —
Le triumvirat républicain: Barras, Reubell et La Revellière-Lépeaux.

L. N. M. Carnot, französischer General, 1753—1823. —
L. N. M. Carnot, général français, 1753—1823.
(Nach einem Gemälde von Deveria. — D'après un portrait de Deveria.)

L. M. La Revellière-Lépeaux, Mitglied des französischen Direktoriums, 1753—1824. — L. M. La Revellière-Lépeaux, membre du directoire exécutif, 1753—1824.
Nach einem Gemälde vom Baron F. P. S. Gérard und G. van Spaendonck. — D'après un tableau du baron F. P. S. Gérard et de G. van Spaendonck.
(Musée d'Angers.)

Die Redouten von Monte-Legino, 11. April 1796. — Les redoutes de Monte-Legino, 11 avril 1796.

Zeichnung von V. Adam. Nach einer Lithographie von Sabatier. — Dessin de V. Adam, d'après une lithographie de Sabatier. (Collection Kircheisen.)

Bonaparte.

Gestochen von G. Fiesinger nach einem Porträt von J. Guerin. — Gravé par G. Fiesinger d'après un portrait de J. Guerin.
(Collection Kircheisen.)

Das Gefecht bei Montenotte am 12. April 1796. — Combat de Montenotte, le 12 avril 1796.

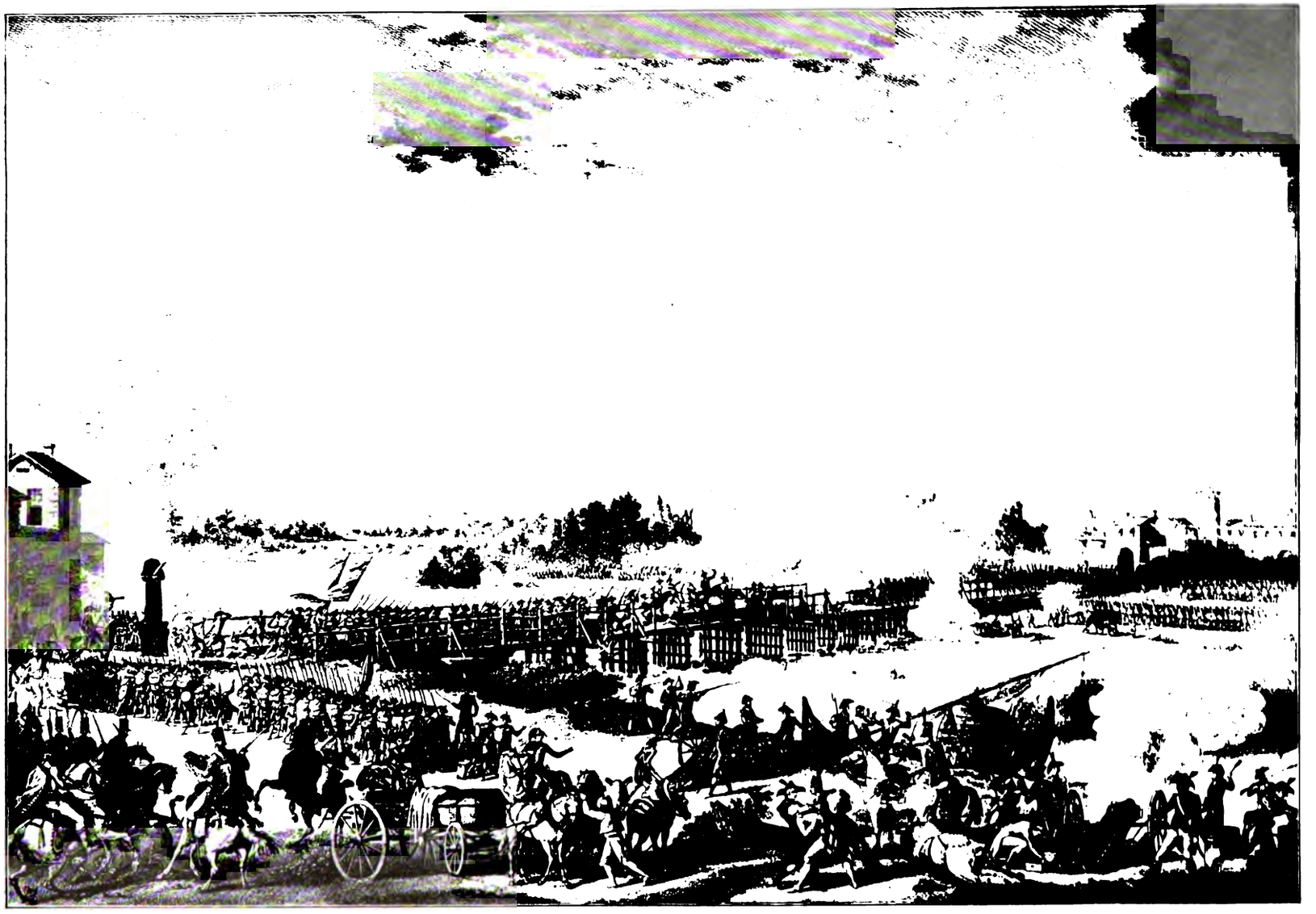
Zeichnung von Bichebois. Nach einer Lithographie von V. Adam. — Dessin de Bichebois, d'après une lithographie de V. Adam.
(Collection Kircheisen.)

Graf A. Aldini, italienischer Staatsmann, 1756–1826. –
Comte A. Aldini, homme d'Etat italien, 1756–1826.

Nach einem gleichzeitigen Stich. – D'après une gravure du temps.
(Collection G. Ungarelli.)

Graf V. Alfieri, italienischer Dichter, 1749–1803. –
Comte V. Alfieri, poète italien, 1749–1803.

Gestochen von Bettelini nach einem Porträt von Tofanelli. – Gravé par
Bettelini d'après un portrait de Tofanelli.



Übergang über die Adda bei Lodi am 10. Mai 1796. — Passage de l'Adda près de Lodi, le 10 mai 1796.
Gestochen von Duplessi-Bertaux nach einer Zeichnung von Carle Vernet. — Gravé par Duplessi-Bertaux d'après un dessin de Carle Vernet.
(Collection Kircheisen.)

Einzug der Franzosen in Mailand am 15. Mai 1796. — Entrée des Français à Milan, le 15 mai 1796.

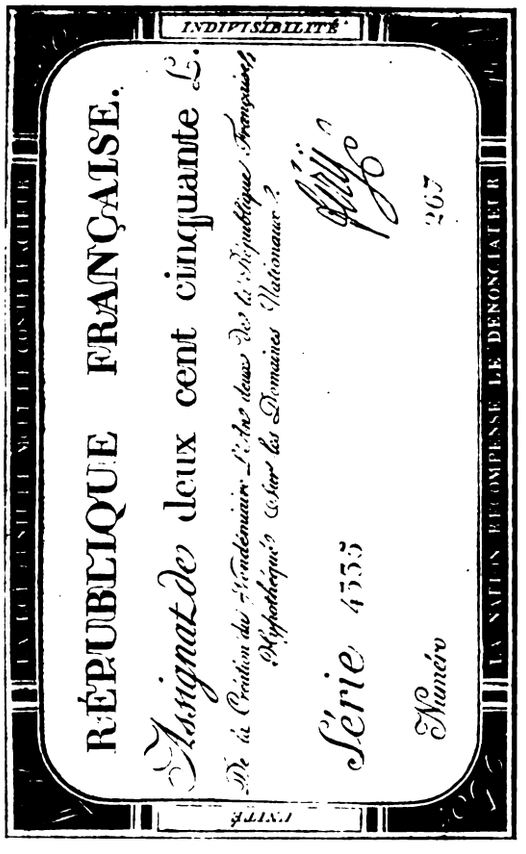
Gestochen von Duplessi-Bertaux nach einer Zeichnung von Carle Vernet. — Gravé par Duplessi-Bertaux d'après un dessin de Carle Vernet.
(Collection Kircheisen.)

Schlacht von Roveredo (Calliano) am 4. September 1796. — Bataille de Roveredo (Calliano), le 4 septembre 1796.

Gestochen von Duplessi-Bertaux nach einer Zeichnung von Carle Vernet. — Gravé par Duplessi-Bertaux d'après un dessin de Carle Vernet.
(Collection Kircheisen.)

1

2



3

1. 2. Französische Assignaten. — Assignats français. — 3. Italienisches Papiergeld der römischen Republik. — Assignat italien de la République romaine.

General Bonaparte.
(Collection Giacomo di Prampero.)

General Bonaparte.
Nach einem Stich von R. Albertolli. — D'après une gravure de R. Albertolli.
(Collection A. Bertarelli.)

Schlacht bei San Giorgio und La Favorita bei Mantua am 15. September 1796. — Bataille de San Giorgio et de La Favorita près de Mantoue, le 15 septembre 1796.

Gestochen von Duplessi-Bertaux nach einer Zeichnung von Carle Vernet. — Gravé par Duplessi-Bertaux d'après un dessin de Carle Vernet.
(Collection Kircheisen.)

Mantua im Jahre 1796. — Mantoue en l'an 1796.

Nach einem gleichzeitigen Stich. — D'après une gravure du temps.
(Collection Kircheisen.)

Bonaparte auf der Brücke von Arcole. — Bonaparte sur le pont d'Arcole.
Nach einem Gemälde vom Baron A. L. J. Gros. — D'après un tableau du baron A. L. J. Gros.
(Musée du Louvre.)

Bonaparte.
(Gestochen von Bartolozzi nach dem Gemälde von A. Appiani. — Gravé par Bartolozzi d'après le tableau de A. Appiani.)

Kaiserin Katharina II. von Rußland, 1729—1796. — L'impératrice Catherine II de Russie, 1729—1796.

(Nach einem Gemälde von Lewitsky. — D'après un tableau de Lévitsky.)

Josephine Bonaparte.

(Nach einem Stich aus dem Jahre 1797. — D'après une gravure de l'an 1797.)

Erzherzog Karl, 1771—1847. — Archiduc Charles, 1771—1847.
(Stadt-Bibliothek Zürich.)

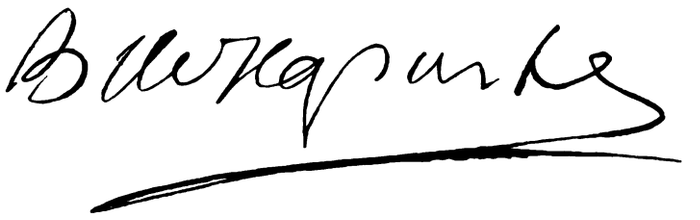
Graf D. S. von Wurmser, deutscher Feldmarschall, 1724—1797. —
Comte D. S. von Wurmser, feld-maréchal allemand, 1724—1797.

Bonaparte in der Schlacht von Rivoli am 14. Januar 1797. — Bonaparte à la bataille de Rivoli, le 14 janvier 1797.

Nach dem Gemälde von H. E. P. Philippoteaux. — D'après le tableau de H. E. P. Philippoteaux.
(Musée national de Versailles.)

1

2

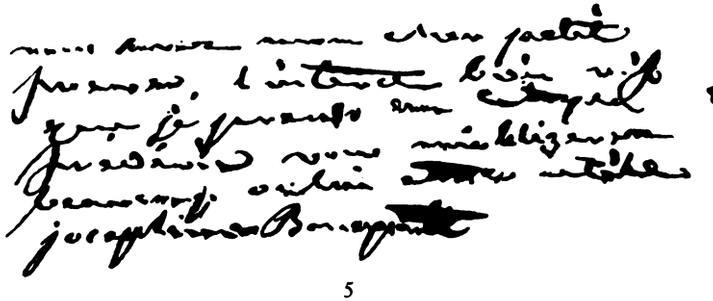


3

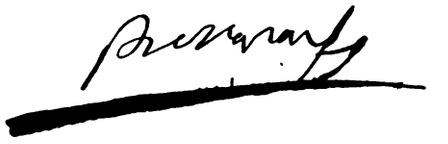
Liberté

Egalité

4



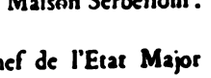
5



6

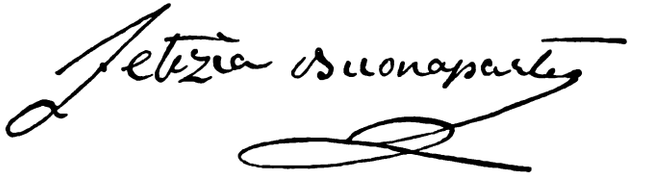
La Citoyenne Bonaparte vous prie
Citoyenne de lui faire l'honneur de venir
au Bal chez Elle demain 20 Fevrier
à 8 heures du soir, Maison Serbelloni.

Pour le Chef de l'Etat Major
L'Aide de Camp.

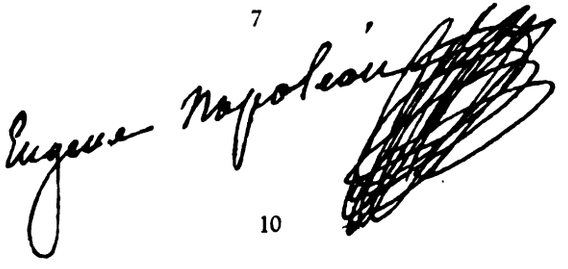


7

8



9



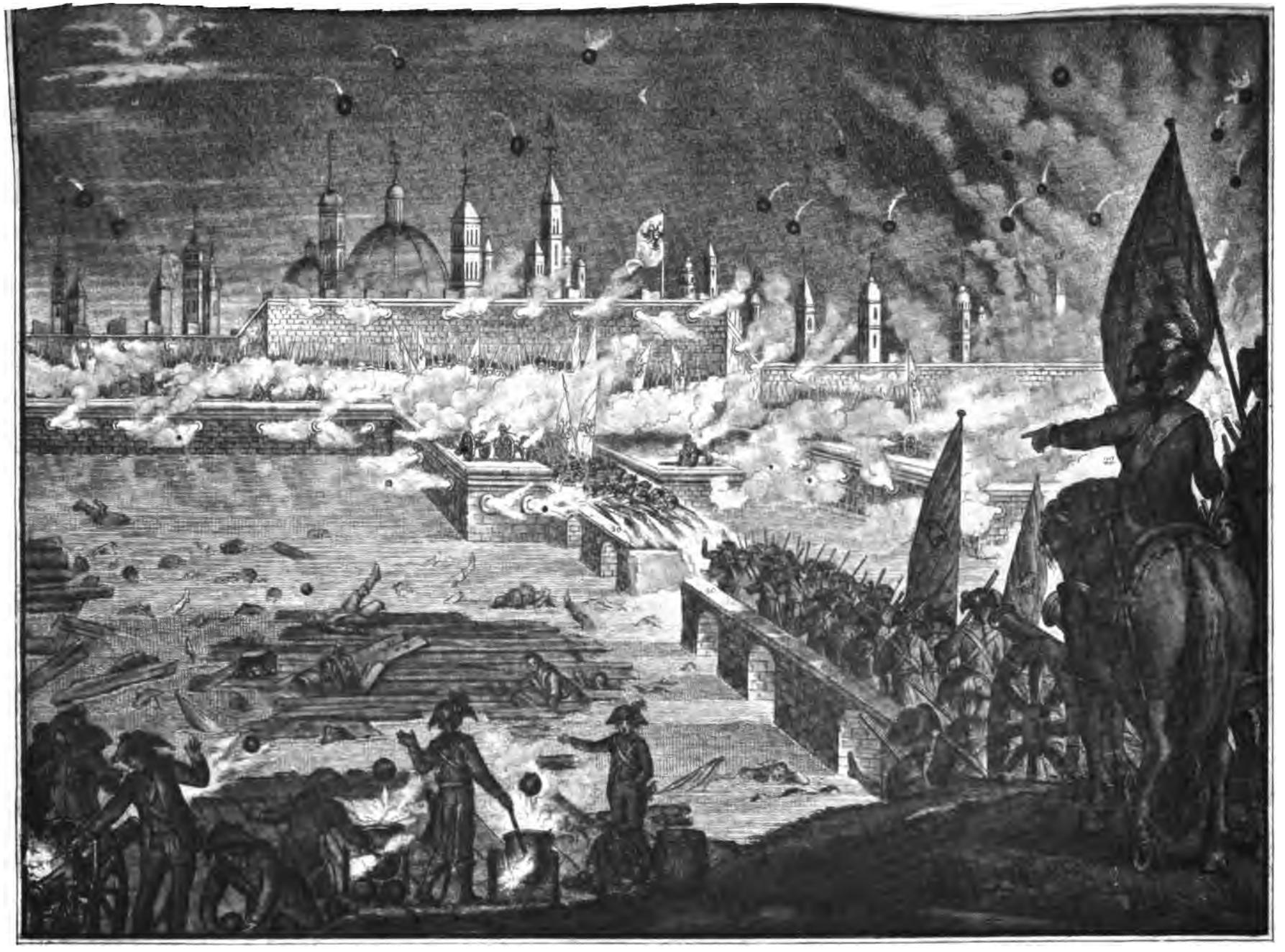
10

11

12

Autographie der Familie Bonaparte. — Autographes de la famille Bonaparte.

1., 2., 6., 11. Napoleon Bonaparte. 3. Lucien Bonaparte. 4. Kopf eines Briefes Napoleon Bonapartes als Obergeneral der italienischen Armee. (Verkleinert.) — Tête d'une lettre de Napoléon Bonaparte comme général en chef de l'armée d'Italie. 5. Bruchstück aus einem Briefe Josephine Bonapartes. (Verkleinert.) — Morceau d'une lettre de Joséphine Bonaparte. (Réduit.) 7. Einladung der Generalin Bonaparte zu einem Ball im Palazzo Serbelloni. — Imitation de la générale Bonaparte au bal. 8. Elisa



45

Beschießung Mantuas. — Bombardement de la ville de Mantoue.

Gezeichnet und gestochen von Lasino. — Dessiné et gravé par Lasino.

(Collection Kircheisen.)

Das Schloß Mombello im Jahre 1797. — Le château de Mombello en 1797.

Schlafzimmer Bonapartes im Palazzo Serbelloni in Mailand. — Chambre à coucher de Bonaparte au Palazzo Serbelloni à Milan.

Allgemeines Truppenaufgebot in Wien, im Frühjahr 1797. —
Levée des troupes en masse à Vienne au printemps 1797.
(Nach einem zeitgenössischen Stich. — D'après une gravure du temps.)

Der Abschluß des Waffenstillstandes von Leoben. — La conclusion de l'armistice à Leoben.
(Nach einem zeitgenössischen Stich. — D'après une gravure du temps.)

Papst Pius VI, 1717—1799. — Le pape Pie VI, 1717—1799.
Nach einem Stich von M. G. Eichler. — D'après une gravure de M. G. Eichler.
(Collection Kircheisen.)

Lodovico Manin, der letzte Doge von Venedig. — Lodovico Manin, le dernier doge de Venise.

Einzug der Franzosen in Venedig am 17. Mai 1797. — Entrée des Français à Venise, le 17 mai 1797.

Gestochen von Duplessi-Bertaux nach einer Zeichnung von Carle Vernet. — Gravé par Duplessi-Bertaux d'après un dessin de Carle Vernet.
(Collection Kircheisen.)

General Bonaparte auf seiner Durchreise durch Basel am 24. November 1797. —
Le général Bonaparte pendant son séjour à Bâle le 24 novembre 1797.
(Gezeichnet und gestochen von M. Wocher. — Dessiné et gravé par M. Wocher.
Stadt-Bibliothek Zürich.)

Das Haus Bonapartes in Paris in der Rue Chantereine, später Rue de la Victoire genannt. — La maison de Bonaparte à Paris dans la rue Chantereine, appelée plus tard rue de la Victoire.
(Nach einer Lithographie von G. Engelmann. — D'après une lithographie de G. Engelmann.)

1

2

3

4

5

Medaillen des Generals Bonaparte. — Médailles du général Bonaparte.

1. 2. Medaillen gelegentlich der Feier des Sieges bei Montenotte geprägt. — Médailles frappées à l'occasion de la bataille de Montenotte. — 3. Medaille zur Gründung der zisalpinischen Republik geprägt. — Médaille frappée à l'occasion de la fondation de la République cisalpine. — 4. 5. Medaille bei Gelegenheit des Friedens von Campoformido geprägt. — Médaille frappée à l'occasion de la paix de Campoformido.

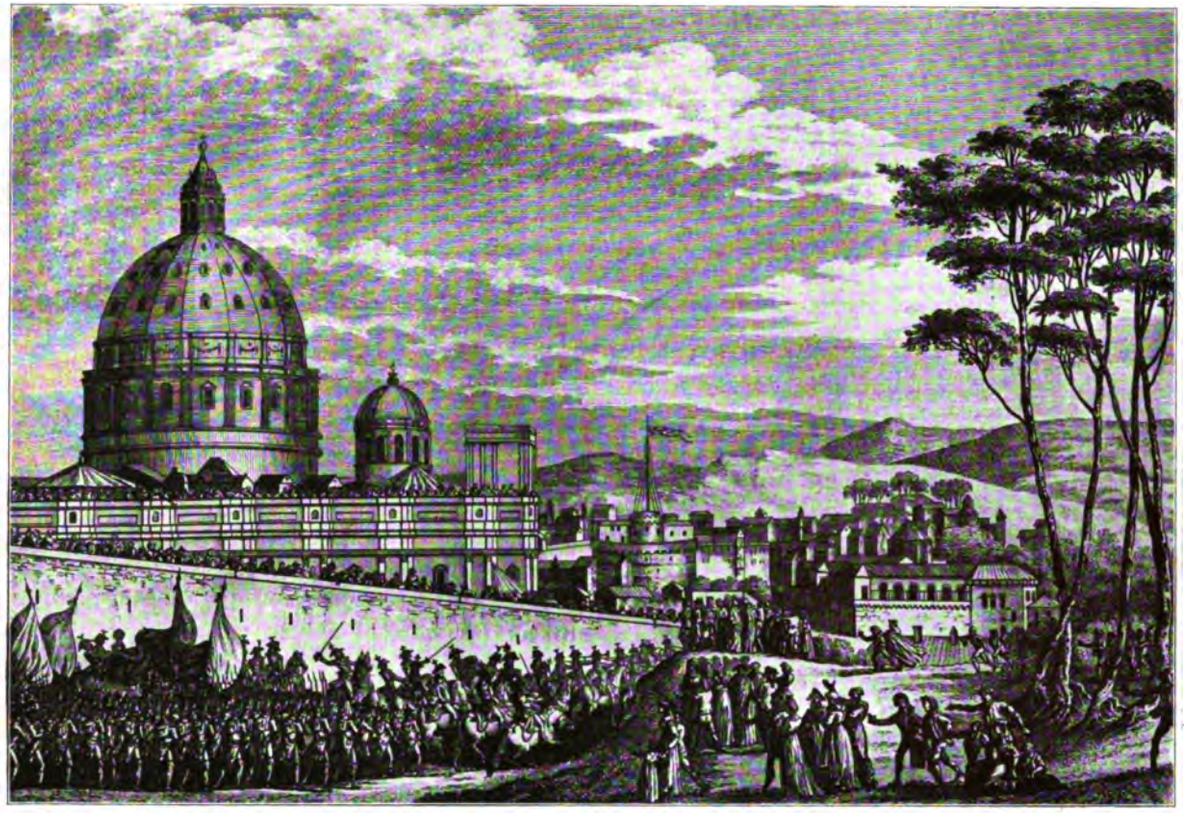
Friedrich Wilhelm II., König von Preußen. — Frédéric Guillaume II, roi de Prusse.

Gestochen von Test nach einem Gemälde von A. Graff. — Gravé par Test d'après un tableau de A. Graff.

(Collection Gugitz.)

Friedrich von Kircheisen, preußischer Justizminister, 1749—1826. — Friedrich von Kircheisen, ministre de la iustice prussien, 1749—1826.

(Collection Kircheisen.)



Einzug der Franzosen in Rom, 15. Februar 1798. — Entrée des Français à Rome le 15 février 1798.

Gestochen von C. Schleich Sohn, nach einer Zeichnung von K. Girardet. — Gravé par C. Schleich fils, d'après un dessin de K. Girardet.
(Collection Kircheisen.)

Einzug des Generals Schauenbourg in Bern, 5. März 1798. — Entrée du général Schauenbourg à Berne le 5 mars 1798.

Gezeichnet von K. Girardet, Stich von J. C. Bock. — Dessiné par K. Girardet; gravé par J. C. Bock.

(Collection Kircheisen.)

General E. J. J. A. Macdonald, später Marschall von Frankreich und Herzog von Tarent, 1765—1840. — Général E. J. J. A. Macdonald, plus tard maréchal d'empire et duc de Tarente, 1765—1840.

Nach einem Gemälde von L. E. Rioult. — D'après un tableau de L. E. Rioult.

(Musée national de Versailles.)

General M. Ney, später Marschall von Frankreich, Herzog von Elchingen, Fürst von der Moskwa, 1769—1815. — Général M. Ney, plus tard maréchal d'empire, duc d'Elchingen et prince de la Moskowa, 1769—1815.

Nach einem Gemälde von Brune. — D'après un tableau de Brune.

(Musée national de Versailles.)

Karoline Marie, Königin von Neapel und Sizilien, 1752–1814. — Caroline Marie, reine de Naples, 1752–1814.

Gezeichnet von P. Tagliolini, gestochen von J. G. Mansfeld. — Dessiné par P. Tagliolini, gravé par J. G. Mansfeld.
(K. K. Familien-Fideikommißbibliothek, Wien.)

A. W. Graf von Suwarow-Rimnikski, Fürst Italiiski, russischer Feldmarschall, 1729–1800. — A. W. de Souvarov-Rimnikski, prince Italiiski, maréchal russe, 1729–1800.

Gestochen von J. Neall nach einem Gemälde von J. Kreutzinger. — Gravé par J. Neall d'après un tableau de J. Kreutzinger.
(K. K. Familien-Fideikommißbibliothek, Wien.)

Einnahme Neapels durch die Franzosen unter General Championnet, 23. Januar 1799. — Prise de Naples par les Français sous le Général Championnet, 23 janvier 1799.

Gestochen von C. Schleich sen., nach Duplessi-Bertaux. — Gravé de C. Schleich, père, d'après Duplessi-Bertaux.

(Collection Kircheisen.)

Übergabe La Valettas auf Malta, am 12. Juni 1798. — Capitulation de la ville de La Valetta dans l'île de Malte, le 12 juin 1798.

Nach einer Zeichnung von Duplessi-Bertaux, gestochen von A. Gleich. — D'après un dessin de Duplessi-Bertaux, gravé par A. Gleich.
(Collection Kircheisen.)

Lord C. Collingwood, englischer Admiral, 1750—1810. —
Lord C. Collingwood, amiral anglais, 1750—1810.

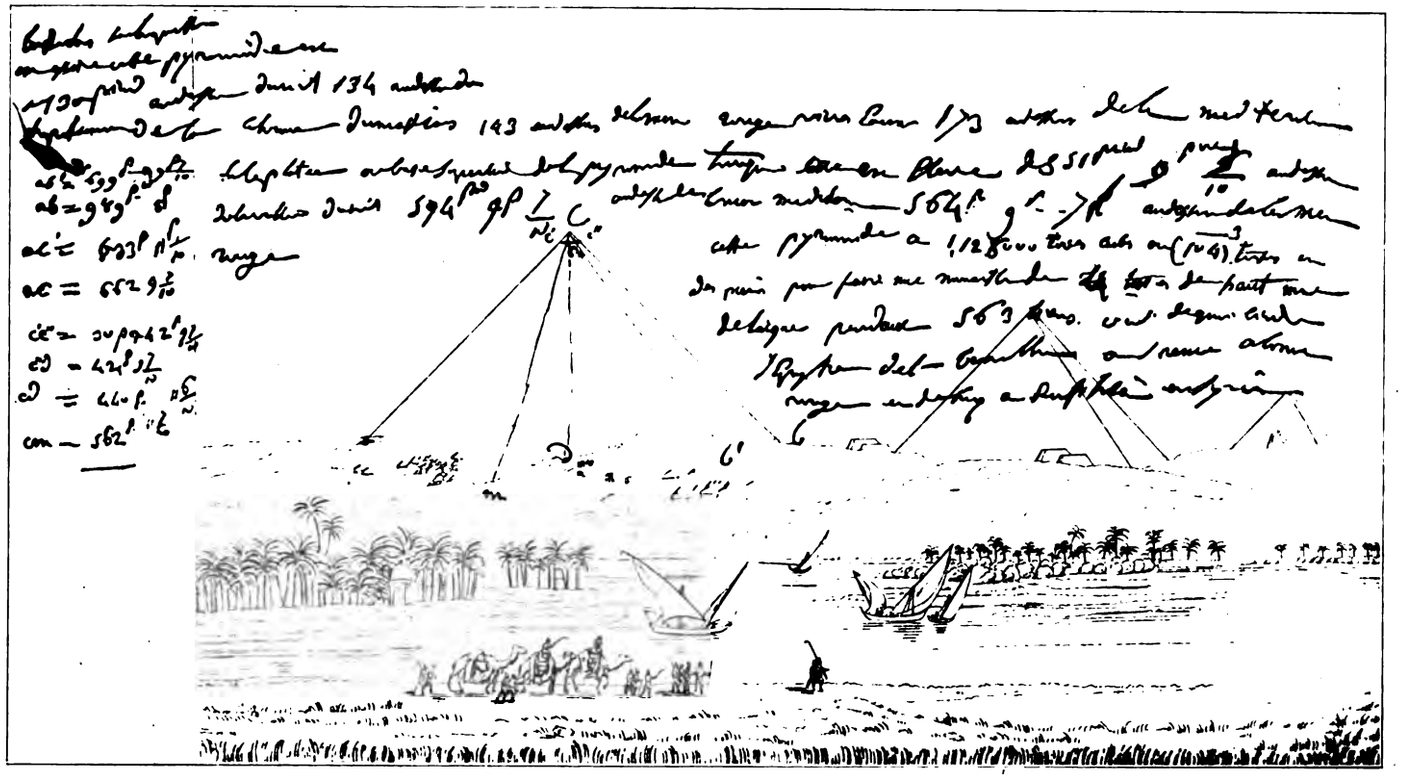
(Gestochen von S. Cousins nach dem Gemälde von F. Howard. — Gravé par S. Cousins d'après le tableau de F. Howard)

Sir T. Troubridge, englischer Kapitän zur See, 1758 (?) — 1807. —
Sir T. Troubridge, capitaine de vaisseau anglais, 1758 (?)—1807.

(Nach dem Gemälde von Sir W. Beechey. — D'après le tableau de Sir W. Beechey.)

Der Aufstand in Kairo am 21. Oktober 1798. — La révolte du Caire le 21 octobre 1798.
(Musée national de Versailles.)

Bonaparte begnadigt die Aufständigen in Kairo am 25. Oktober 1798. — Bonaparte fait grâce aux révoltés du Caire, le 25 octobre 1798.
Nach einem Gemälde von P. Guérin. — D'après un tableau de P. Guérin.
(Musée national de Versailles.)



Skizze der Umgebung des Nils mit Bemerkungen Napoleons auf Sankt Helena. — Dessin des environs du Nil avec des annotations de Napoléon à Sainte-Hélène.

Kampf von Benuth am 8. März 1799. — Combat de Benouth, le 8 mars 1799.

(Nach einem Gemälde von C. Langlois. — D'après un tableau de C. Langlois.)

Lord G. E. Keith, englischer Admiral, 1746–1823. —
Lord G. E. Keith, amiral anglais, 1746–1823.

(Nach einem Gemälde von J. Hoppner. — D'après un tableau de J. Hoppner.)

Sir S. Smith, englischer Admiral, 1764–1840. — Sir S. Smith,
amiral anglais 1764–1840.

Nach einem Stich von J. Chapman aus dem Jahre 1798. — D'après une gravure de J. Chapman de l'an 1798.

(Collection Kircheisen.)

Sieg der Franzosen über die Türken bei Abukir am 25. Juli 1799. — Victoire des Français sur les Turcs à Aboukir, le 25 juillet 1799.
(Musée national de Versailles.)

RUSTAN

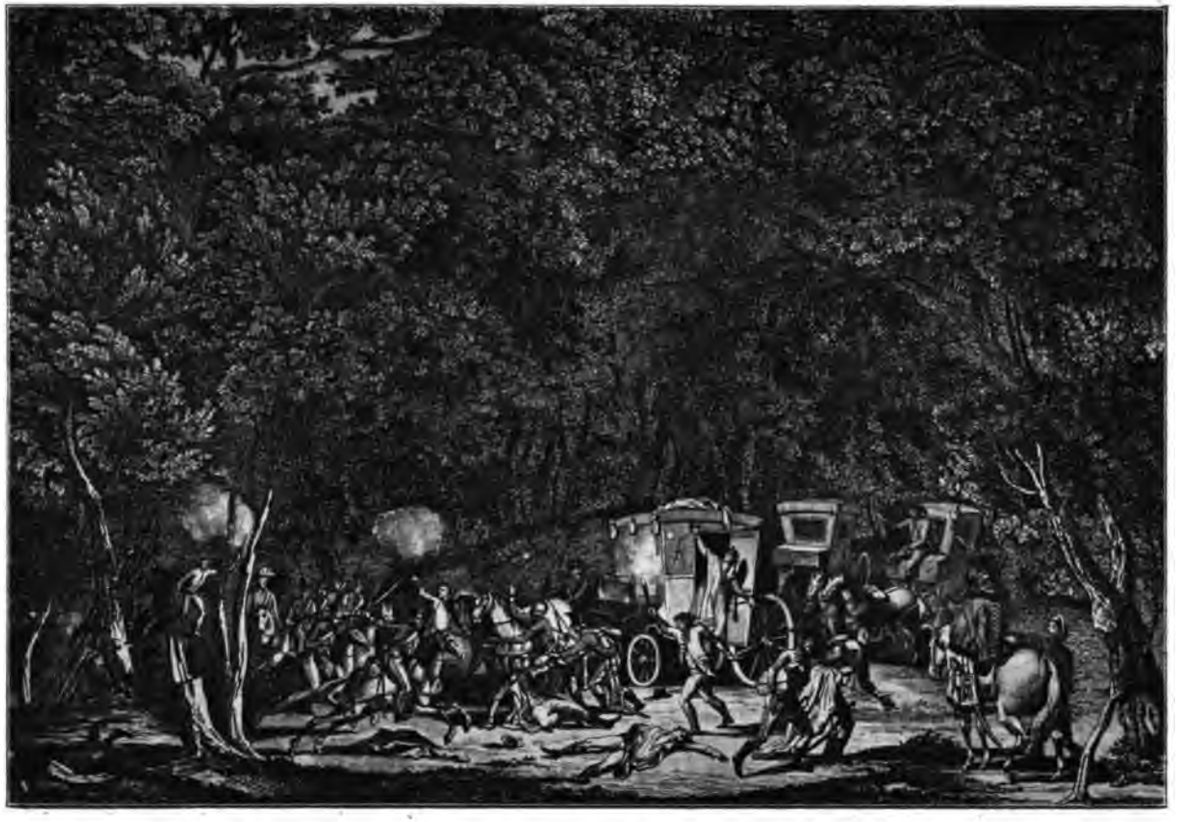
der Leib Mameluck des Kaisers Napoleon

Costume de Rustam Mameluk du Premier Consul

Rustam, Mameluck Bonapartes. — Rustam, le mameluk de Bonaparte.

L. C. A. Desaix de Voygoux, französischer General, 1768—1800. —
L. C. A. Desaix de Voygoux, général français, 1768—1800.
Nach einem Gemälde von A. Appiani. — D'après un tableau de A. Appiani.
(Musée national de Versailles.)

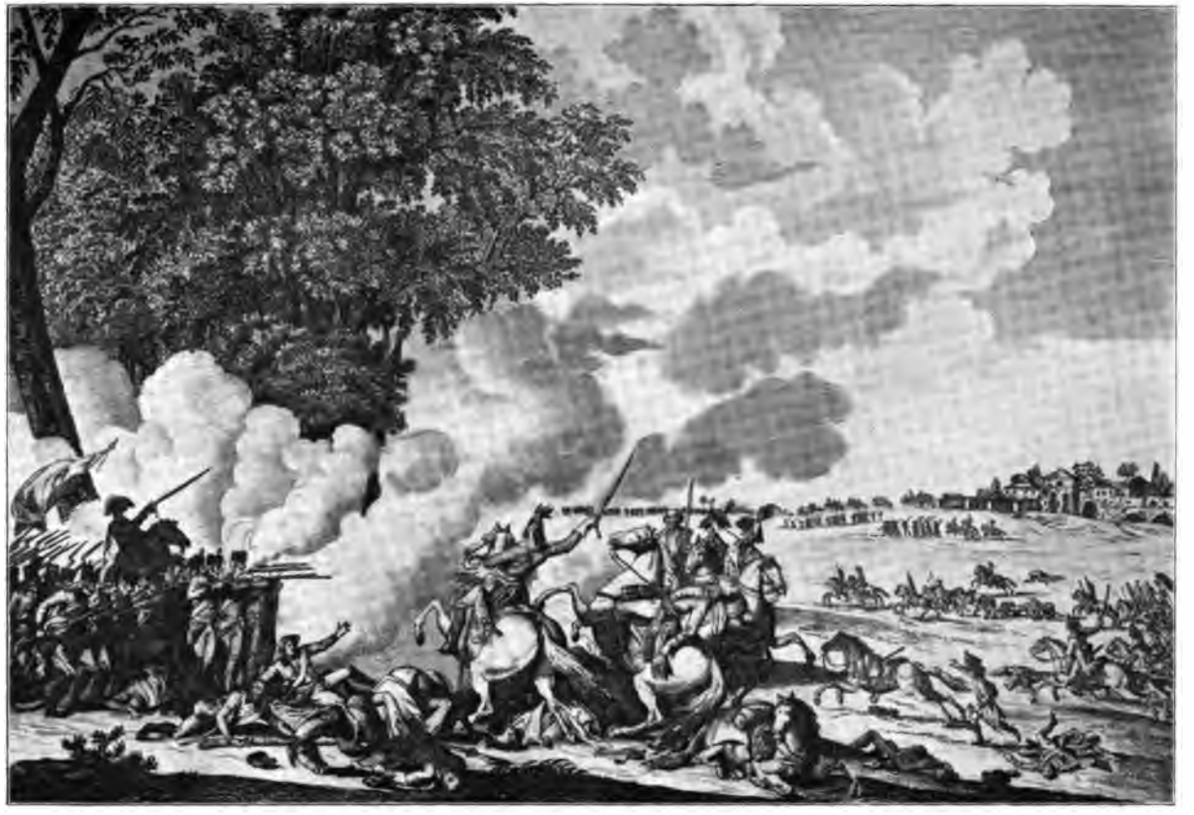
J. B. Kléber, französischer General, 1753—1800. —
J. B. Kléber, général français, 1753—1800.
(Musée Carnavalet, Paris.)



Ermordung der französischen Gesandten nach Auflösung des Rastatter Kongresses am 28. April 1799. — Assassinat des envoyés français après la dissolution du congrès de Rastatt le 28 avril 1799.

Gestochen von A. Krüger nach Duplessi-Bertaux. — Gravé par A. Krüger d'après Duplessi-Bertaux.
(Collection Kircheisen.)

Massena in der Schlacht von Zürich, 25.—26. September 1799. — Massena dans la bataille de Zurich, le 25—26 septembre 1799.



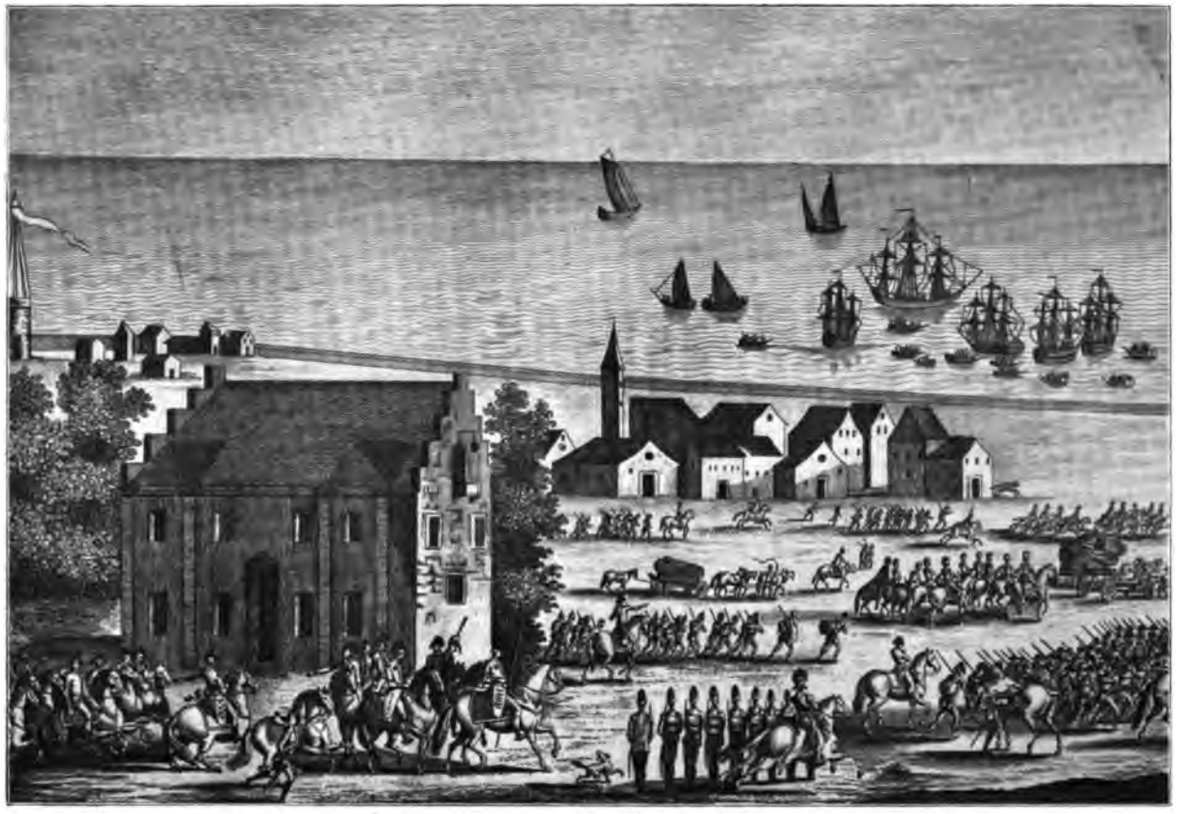
Tod des Generals Joubert in der Schlacht von Novi gegen Suwarow am 15. August 1799. — Mort du général Joubert à la bataille de Novi contre Souvarov, le 15 août 1799.

Gestochen von M. Gleich nach Duplessi-Bertaux. — Gravé par M. Gleich d'après Duplessi-Bertaux.

(Collection Kircheisen)

Der 18. Brumaire des Jahres VII. — Le 18 brumaire de l'an VII.

Nach einem Gemälde von F. Bouchot. — D'après un tableau de F. Bouchot.
(Musée du Louvre.)



Räumung Hollands durch die Engländer und Russen auf Grund der am 1. November 1799 zwischen dem Herzog von York und dem General Brune abgeschlossenen Konvention. — Evacuation de la Hollande par les Anglais et les Russes en suite de la convention conclue le 1er novembre 1799 entre le duc d' York et le général Brune.

Gestochen von J. C. Bock nach Duplessi-Bertaux. — Gravé par J. C. Bock d'après Duplessi-Bertaux.

(Collection Kircheisen.)

Der Erste Konsul. — Le Premier Consul.

Nach einem Gemälde von J. B. Greuze. — D'après un tableau de J. B. Greuze.
(Musée national de Versailles.)

E. J. Sieyès, Mitglied des französischen Direktoriums, Reichsgraf, 1748—1836.
E. J. Sieyès, membre du Directoire exécutif, comte de l'empire, 1748—1836.

(Nach einem Stich aus der Sammlung Kircheisen. — D'après une gravure de la collection Kircheisen.)

J. J. R. de Cambacérès, Zweiter Konsul, Reichserzkanzler, Herzog von Parma, 1753—1824. — J. J. R. de Cambacérès, second consul, archichancelier de l'empire, duc de Parme, 1753—1824.

(Stich von Levachez nach einem Gemälde von Devouge. — Gravé par Levachez d'après un tableau de Devouge).

Einsetzung des Staatsrates im Petit Luxembourg, am 25. Dezember 1799. Ausschnitt. — Installation du Conseil d'État, le 25 décembre 1799. Détail.

Nach dem Gemälde von L. C. A. Couder. — D'après le tableau de L. C. A. Couder.
(Musée national de Versailles.)

Der Erste Konsul. — Le Premier Consul.

Nach dem Gemälde von Girodet. — D'après le tableau de Girodet.
(Musée national de Versailles.)

Der Erste Konsul überschreitet den Großen Sankt Bernhard. — Le Premier Consul franchit le Grand Saint-Bernard.

Nach dem Gemälde von J. L. David. — D'après le tableau de J L. David.

(Musée national de Versailles.)

Der Erste Konsul besucht das Hospiz auf dem Großen Sankt Bernhard am 20. Mai 1800. (Ausschnitt.) — Le Premier Consul visite l'hospice du Grand Saint-Bernard, le 20 Mai 1800. (Détail).

Nach einem Gemälde von Lebel. — D'après un tableau de Lebel.
(Musée national de Versailles.)

Giuseppina Grassini.

(Nach einem Gemälde im Musée de Rouen. — D'après un tableau au Musée de Rouen.)

Madame de Rémusat.

(Nach einem Gemälde von J. B. Isabey. — D'après un tableau de J. B. Isabey.)

C. F. Lebrun, Dritter Konsul, Reichserzschatzmeister, Herzog von Piacenza, 1739—1824. — C. F. Lebrun, troisième consul, architrésorier de l'empire, duc de Plaisance, 1739—1824.

(Gestochen von Leclerc, nach einem Gemälde von G. F. G. Lépaulle. — Gravé par Leclerc, d'après un tableau de G. F. G. Lépaulle.)

J. Fouché, französischer Polizeiminister, Herzog von Otranto, 1763—1820. — J. Fouché, ministre de la police, duc d'Otrante, 1763—1820.

(Nach einem Stiche aus der Sammlung Kircheisen. — D'après une gravure de la collection Kircheisen.)

Der Erste Konsul als Oberbefehlshaber in Italien. — Le Premier Consul commandant en chef en Italie.

Nach einem Gemälde von M. A. Faure nach Baron A. J. Gros. — D'après un tableau de M. A. Faure d'après le baron A. J. Gros.

(Musée national de Versailles.)

Schlacht von Marengo am 14. Juni 1800. — Bataille de Marengo, le 14 juin 1800.
(Nach einem gleichzeitigen Kupferstich. — D'après une gravure du temps.)

A. Berthier, Generalstabschef Napoleons, Reichsmarschall, Vizekonnetabel, Fürst und souveräner Herzog von Neuchâtel und Valengin, Fürst von Wagram, 1753—1815. — A. Berthier, chef de l'Etat-major de Napoléon, maréchal d'empire, vice-connétable, prince et duc souverain de Neuchâtel et Valengin, prince de Wagram, 1753—1815.

(Nach dem Gemälde von Baron A. L. J. Gros. — D'après le tableau du baron A. L. J. Gros.)

B. A. J. de Moncey, Reichsmarschall, Herzog von Conegliano, 1754—1842. — B. A. J. de Moncey, maréchal d'empire, duc de Conegliano, 1754—1842.

(Nach einem Gemälde von Dedreux-Dorey. — D'après un tableau de Dedreux-Dorey. (Musée national de Versailles.)

Schlacht bei Marengo am 14. Juni 1800. — Bataille de Marengo, le 14 juin 1800.

Gezeichnet von C. Vernet, gestochen von Duplessi-Bertaux. — Dessiné par C. Vernet, gravé par Duplessi-Bertaux.

(Collection Kircheisen.)

Baronne de Staël, 1766—1817.

F. R. Vicomte de Chateaubriand, französischer Dichter, 1768—1848. — F. R. Vicomte de Chateaubriand, poète français, 1768—1748.

Nach einem Stiche von A. Lefèvre. — D'après une gravure de A. Lefèvre.
(Collection Kircheisen.)

A. Canova, italienischer Bildhauer, 1757—1822. — A. Canova, sculpteur italien, 1757—1822.

Gezeichnet von H. Garnier, lithographiert von Ducarmi. — Dessiné par H. Garnier, lithographié par Ducarmi.
(Collection Kircheisen.)

M. L. C. Z. Cherubini, italienischer Komponist, 1760—1842. —
M. L. C. Z. Cherubini, compositeur italien, 1760—1842.

G. Crescentini, italienischer Sänger, 1769—1846. —
G. Crescentini, chanteur italien, 1769—1846.

Schlacht von Hohenlinden am 3. Dezember 1800. — Bataille de Hohenlinden le 3 décembre 1800.

Gezeichnet von Couché dem Jüngeren, gestochen von Bovinet. — Dessiné par Couché fils, gravé par Bovinet.
(Collection Kircheisen.)

J. B. Jourdan, französischer Reichsmarschall und Graf, 1762—1833. — J. B. Jourdan, maréchal d'empire et comte, 1762—1833.

Gestochen von Gautier nach einer Zeichnung von Hilaire Le Dru. — Gravé par Gautier d'après un dessin de Hilaire Le Dru.

(Collection Kircheisen.)

J. V. Moreau, französischer Obergeneral, 1761—1813. — J. V. Moreau, général en chef français, 1761—1813.

Gestochen von E. G. Herhan nach einer Zeichnung von J. Guerin. — Gravé par E. G. Herhan d'après un dessin de J. Guerin.

(Collection Kircheisen.)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

Medaillen des Ersten Konsuls. — Médailles du Premier Consul.

1. Medaille gelegentlich des Anschlags der Höllenmaschine, am 24. Dezember 1800 in Mailand geprägt. Nach einer Zeichnung von Appiani. — **frappée à Milan le 24 décembre 1800 à l'occasion de l'attentat de la machine infernale.** D'après un dessin de Appiani. **2. Englische Medaille gel des Friedens von Amiens in Birmingham geprägt. — Médaille anglaise frappée** à Birmingham, à l'occasion de la paix d'Amiens. **3. Medaille gel der 11. Wiederkehr des 14. Juli im Jahre 1800 geprägt. — Médaille frappée en** 1800 à l'occasion du 11e anniversaire du 14 juillet. **4. 5. Medaille gel des Luneviller Friedens geprägt. — Médaille frappée à l'occasion de la paix de Luneville.** 6. Medaille bei Gelegenheit der Schlacht von Marengo ge **Médaille frappée à l'occasion de la bataille de Marengo. 7. Medaille gelegentlich** der Mediationsakte der Helvetischen Republick 1803 geprägt. — **frappée à l'occasion de l'acte de médiation de la Republique helvétique en 1803.** 8. 11. Medaille gelegentlich der Konsulta in Lyon 1802 geprägt. — **frappée à l'occasion de la consulte à Lyon en 1802. 9. Medaille auf Befehl des** Ersten Konsuls bei der Wiederherstellung des Denkmals der Jean 1803 geprägt. — **Médaille frappée en 1803 sur l'ordre du Premier Consul** à l'occasion du rétablissement du moment de Jeanne d'Arc.

Die Vergnügungssäle bei Frascati, unter dem Konsulat. — Les salons de Frascati sous le consulat.

(Nach einem Kupferstich von P. L. Debucourt. — D'après une gravure de P. L. Debucourt.)

Der Erste Konsul. — Le Premier Consul.

Nach einem Gemälde von A. Appiani. — D'après un tableau de A. Appiani.

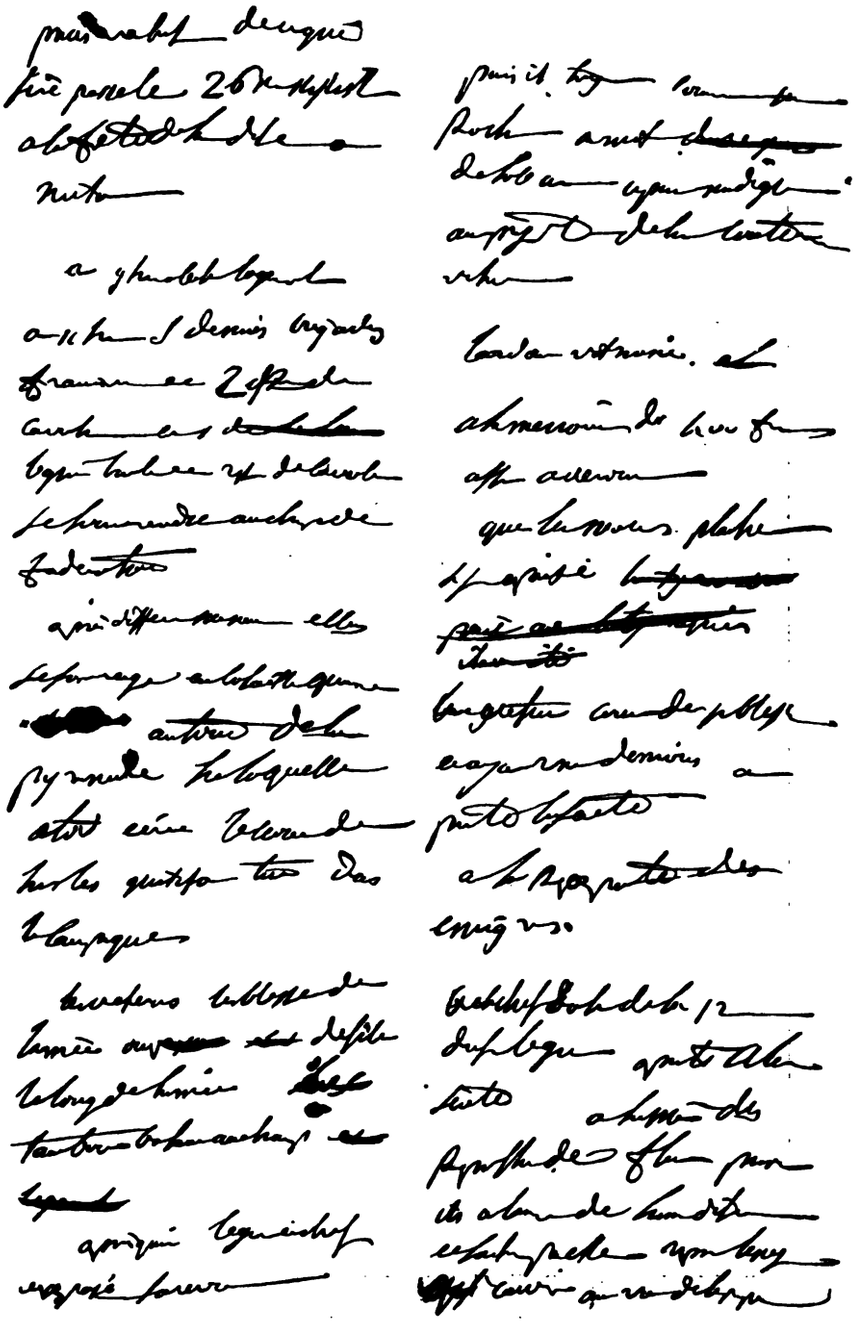
(Nach einem Stiche aus der Sammlung Kircheisen. — D'après une gravure de la collection Kircheisen.)

Schlafzimmer der Generalin Bonaparte in Malmaison. — Chambre à coucher de la générale Bonaparte à Malmaison.
(Gegenwärtiger Zustand. — Etat actuel.)

Josephine. — Joséphine.
Nach einem Gemälde von P. Prud'hon. — D'après un tableau de P. Prud'hon.
(Musée du Louvre.)

Madame Julie Récamier, 1777—1849.

Nach einem Gemälde vom Baron F. P. S. Gérard. — D'après un tableau du baron F. P. S. Gérard. (Hôtel de Ville de Paris.)



Faksimile der Handschrift Napoleons. — Fac-simile de l'écriture de Napoléon.

Paul I., Kaiser von Rußland, 1754—1801. — Paul Ier, empereur de Russie, 1754—1801.

Gestochen von I. S. Klauber nach einem Gemälde von Voile. — Gravé par I. S. Klauber d'après un tableau de Voile.

(Collection Kircheisen.)

Seeschlacht von Kopenhagen. — Bataille navale de Copenhague.

(Gestochen von J. Fittler nach dem Gemälde von N. Pococh. — Gravé par J. Fittler d'après le tableau de N. Pococh.)

Papst Pius VII., 1742—1823. — Pape Pie VII, 1742—1823.

Gestochen von G. Balestra nach dem Gemälde von V. Camucini. —
Gravé par G. Balestra d'après le tableau de V. Camucini.
(Collection Leuthenmayr.)

Der Erste Konsul. — Le Premier Consul.

Gezeichnet von J. B. F. Massard, gestochen von J. B. L. Massard jun. — Dessiné par J. B. F. Massard, gravé par J. B. L. Massard fils.

(Collection Kircheisen.)

Pauline Bonaparte.

Gezeichnet von A. Sandoz, gestochen von Pannier. — Dessiné par A. Sandoz, gravé par Pannier.

(Collection Kircheisen.)

Pauline Bonaparte.

(Nach dem Gemälde von R. Lefèvre. — D'après le tableau de R. Lefèvre).

(Musée national de Versailles.)

Il generale Leclerc

General V. E. Leclerc, 1772—1802. — Le général V. E. Leclerc, 1772—1802.

General C. F. L. Borghese, Fürst von Sulmona und Rossano, 1775—1832. — Le général C. F. L. Borghese, prince de Sulmona et Rossano, 1775—1832.

Die beiden Gatten Pauline Bonapartes. — Les deux maris de Pauline Bonaparte.

Mordanschlag auf das Leben des Ersten Konsuls am 24. Dezember 1800 in der Rue Saint-Nicaise. — Attentat à la vie du Premier Consul le 24 décembre 1800 dans la rue Saint-Nicaise.

(Nach einem Stich von Bonnefoy. — D'après une gravure de Bonnefoy.)

Bibliothek Napoleons im Schlosse zu Malmaison. — Bibliothèque de Napoléon au château de la Malmaison.
(Nach einer Photographie. — D'après une photographie.)

F. J. Talma, französischer Schauspieler, 1763—1826. — F. J. Talma, tragédien français, 1763—1826.
Gezeichnet von Singry, lithographiert von G. Engelmann. — Dessiné par Singry, lithographié par G. Engelmann.
(Collection Kircheisen.)

Salon im Schlosse von Malmaison. — Salon au château de la Malmaison.

(Nach einer Photographie. — D'après une photographie.)

Lithographie von Delpech nach J. B. Isabey. — Lithographie de Delpech d'après J. B. Isabey.
(Collection Kircheisen.)

Gestochen von U. P. — Gravé par U. P.
(Stadt-Bibliothek Zürich.)

Der Erste Konsul. — Le Premier Consul.

Georg III., König von Großbritannien, 1738—1820. — George III, roi de Grande-Bretagne, 1738—1820.

Nach einem Gemälde von T. Gainsborough. — D'après un tableau de T. Gainsborough.
(The Royal Gallery of Windsor Castle.)

Georg IV., König von Großbritannien, 1762—1830. — George IV, roi de Grande-Bretagne, 1762—1830.

Nach einem Gemälde von Sir J. Reynolds. — D'après un tableau de Sir J. Reynolds.
(The National Gallery, London.)

H. R. Stewart, Lord Castlereagh, später Marquess von Londonderry, englischer Staatsmann, 1769—1822. — H. R. Stewart, Lord Castlereagh, plus tard Marquis de Londonderry, homme d'Etat anglais, 1769—1822.

(Gestochen von C. Turner nach einem Gemälde von T. Lawrence. — Gravé par C. Turner d'après un tableau de T. Lawrence.)

General Sir C. Stewart, englischer Staatsmann, 1778—1854. — Le général Sir C. Stewart, homme d'Etat anglais, 1778—1854.

(Gestochen von J. Grozer nach einem Gemälde von G. Romney. — Gravé par J. Grozer d'après un tableau de G. Romney.)

Hortense de Beauharnais.

(Gestochen nach einem Gemälde von A. L. Girodet de Roucy-Trioson. — Gravé d'après un tableau de A. L. Girodet de Roucy-Trioson.)

Louis Bonaparte, 1778—1846.

(Musée national de Versailles.)

Der Erste Konsul hält Truppenschau über die Garde ab. — Le Premier Consul passe la revue de la garde.
(Gestochen von C. Turner nach dem Gemälde von J. Masquerier. — Gravé par C. Turner d'après le tableau de J. Masquerier.)

Der Erste Konsul und Josephine Bonaparte besuchen die Manufakturen zu Rouen im November 1802.
Le Premier Consul et Joséphine Bonaparte visitent les manufactures de Rouen au mois de novembre 1802.
Nach einem Gemälde von E. Isabey. — D'après un tableau de E. Isabey.
(Musée national de Versailles.)

Kardinal J. Fesch, 1763—1839. — Le cardinal J. Fesch, 1763—1839.

Gestochen von Thibault nach einem Gemälde von Meynier. — Gravé par Thibault d'après un tableau de Meynier.

(Collection Kircheisen.)

Napoleon I. während seines Besuches in Lüttich im Jahre 1804. — Napoléon Ier pendant son séjour à Liége en 1804.

(Gezeichnet und gestochen von L. Jehotte. — Dessiné et gravé par L. Jehotte.)

Profil Napoleons, während einer Messe in den Tuilerien ausgeführt. — Profil de Napoléon, exécuté pendant une messe aux Tuileries.

Der Erste Konsul. Zeichnung von J. D. A. Ingres. — Le Premier Consul. Dessin de J. D. A. Ingres.

B. Constant de Rebecque, französischer Schriftsteller, 1767—1830. — B. Constant de Rebecque, homme de lettres français, 1767—1830.

Nach einer Lithographie. — D'après une lithographie.

(Collection Kircheisen.)

G. Baronin von Staël-Holstein, französische Schriftstellerin, 1766—1817. — G. baronne de Staël-Holstein, femme auteur française, 1766—1817.

Gemalt und gestochen von P. L. Bouvier. — Peint et gravé par P. L. Bouvier.

(Stadt-Bibliothek Zürich.)

A. L. J. Gros, Baron, französischer Maler, 1771—1835. — A. L. J. Gros, baron, peintre français, 1771—1835.

Selbstbildnis — Peint par lui-même.

(Musée de Toulouse.)

Die Königin Luise als Kronprinzessin. — La reine Louise princesse royale.
Nach einem Pastell von Félicité Tassaert. — D'après un pastel de Félicité Tassaert.
(Aus P. Bailleu, Königin Luise. Leipzig, Breitkopf & Härtel.)

Königin Luise, König Friedrich Wilhelm III. und Kaiser Alexander zu Memel am 10. Juni 1802. — La reine Louise, le roi Frédéric Guillaume III et l'empereur Alexandre à Memel, le 10 juin 1802.

Nach einem Gemälde von Dähling. — D'après un tableau de Dähling.
(Aus dem Hohenzollernjahrbuch. Verlag von Giesecke & Devrient.)

P. A. Stapfer, schweizerischer Staatsmann, 1766—1840. —
P. A. Stapfer, homme d'État suisse, 1766—1840.

J. H. D. Zschokke, schweizerischer Schriftsteller und Staatsmann, 1771—1848. — J. H. D. Zschokke, écrivain et homme d'État suisse, 1771—1848.

F. C. Laharpe, schweizerischer Staatsmann, 1754—1838. —
F. C. Laharpe, homme d'État suisse, 1754—1838.

Gezeichnet und gestochen von Cazénave nach Ducreux. — Dessiné et gravé par Cazénave d'après Ducreux.

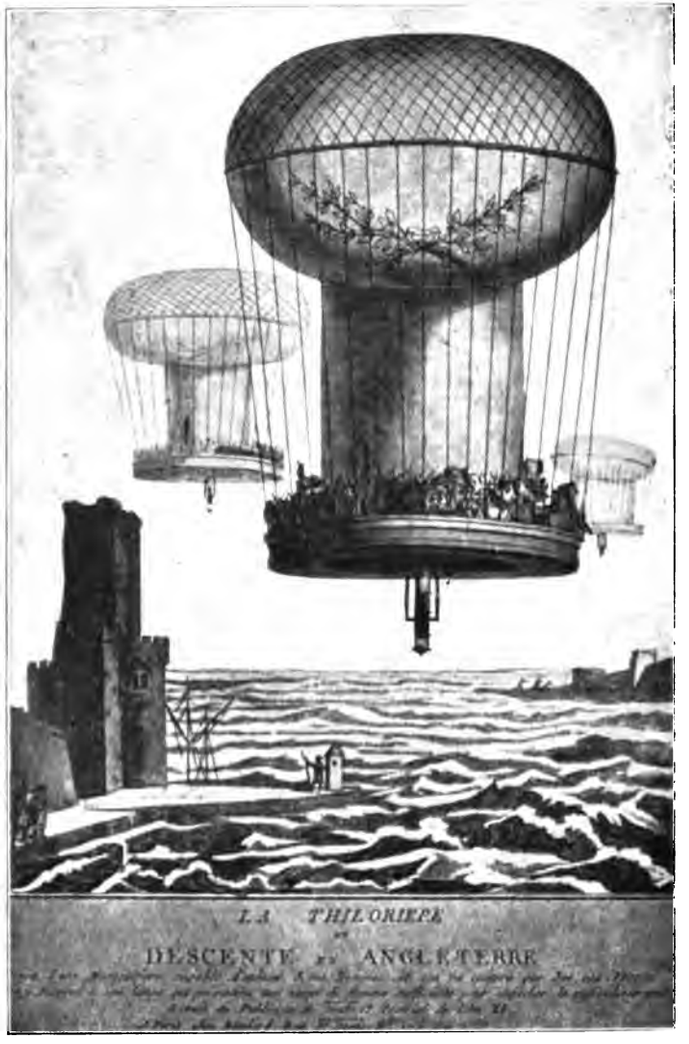
(Collection Kircheisen.)

Lord C. J. Fox, englischer Staatsmann, 1749—1806. —
Lord C. J. Fox, homme d'État anglais, 1749—1806.

(Nach einem Stich aus der Sammlung Kircheisen. — D'après une gravure de la collection Kircheisen.)

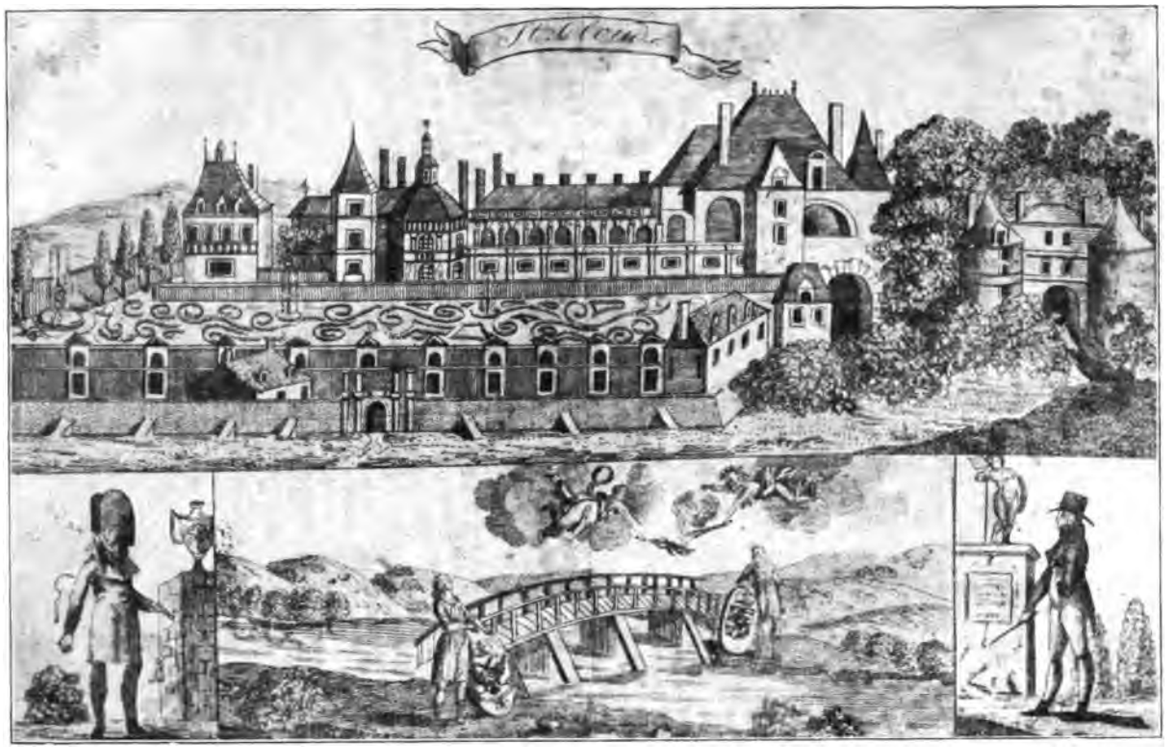
J. H. Earl of Malmesbury, englischer Diplomat, 1746—1820. —
J. H. Earl of Malmesbury, diplomate anglais, 1746—1820.

(Gestochen von C. Cook nach dem Gemälde von Sir J. Reynolds. — Gravé par C. Cook d'après le tableau de Sir J. Reynolds.)



Projektierte Landung durch Luftballone in England. — Descente projetée en Angleterre par des Montgolfières.
(Collection A. M. Broadley.)

Pichegru erwürgt sich selbst. — Pichegru s'étrangle lui-même.
(Musée Carnavalet.)



Das Schloß von Saint-Cloud aus dem Jahre 1803. — Le château de Saint-Cloud en 1803.
Unten: „Rußlands und Schwedens Genius an der Grenzbrücke ihres Finnländischen Eigentums im Jahre 1803."
(Nach einem populären deutschen Holzschnitt aus der Sammlung Kircheisen. — D'après une gravure populaire allemande sur bois de la collection Kircheisen.)

Napoleons Schlafzimmer in Fontainebleau. — Chambre à coucher de Napoléon à Fontainebleau.
(Jetziger Zustand. — État actuel.)

Ludwig XVIII. — Louis XVIII.
Nach einem Stiche von Fleischmann. — D'après une gravure de Fleischmann.
(Collection Kircheisen.)

Der Herzog von Enghien, vermutlich von Louis Petit. —
Le duc d'Enghien, attribué à Louis Petit.
(Musée Condé à Chantilly.)

Frau von Récamier, 1777—1849. — Madame de Récamier, 1777—1849.
Nach einem Gemälde von J. L. David. — D'après un tableau de J. L. David.
(Musée du Louvre.)

Napoleon krönt Josephine. — Napoléon couronnant Joséphine.

Nach dem Gemälde von J. L. David (Ausschnitt.) — D'après le tableau de J. L. David. (Détail.)
(Musée du Louvre.)

Begegnung des Papstes Pius VII. und Napoleons im Walde von Fontainebleau am 25. November 1804. — Rencontre du pape Pie VII et de Napoléon à la forêt de Fontainebleau, le 25 novembre 1804.

Lithographiert von C. Motte nach einer Zeichnung von Martinet. — Lithographié par C. Motte d'après un dessin de Martinet (Collection Leuthenmayr.)

Joseph Bonaparte, 1768—1844.

Elisa Bonaparte, 1777—1820.
(Collection P. Marmottan.)

Die Söhne Murats und Louis Bonapartes. — Les fils de Murat et de Louis Bonaparte.
Nach zeitgenössischen Stichen. — D'après des gravures du temps.
(Collection P. Lafond.)

Napoleon im Krönungsornat. — Napoléon revêtu des ornements du couronnement.

Vermutlich von J. L. David und nicht von F. P. S. Gérard. — Probablement de J. L. David et non pas de F. P. S. Gérard.
(Real Academia de Bellas Artes de San Fernando, España.)

Frau von Talleyrand, Fürstin von Benevent. — Madame de Talleyrand, princesse de Bénévent.
(Nach einem Gemälde von Baron F. P. S. Gérard. — D'après un tableau du baron F. P. S. Gérard.)

Marquise Visconti.

(Nach einem Gemälde vom Baron F. P. S. Gérard. — D'après un tableau du baron F. P. S. Gérard. (Musée du Louvre.)

J. G. von Herder, deutscher Schriftsteller und Theologe, 1744—1803. —
J. G. von Herder, homme de lettres et théologien allemand, 1744—1803.

Nach einer Lithographie. — D'après une lithographie.
(K. K. Hofbibliothek in Wien.)

J. C. F. von Schiller, deutscher Dichter und Geschichtsschreiber, 1759—1805. —
J. C. F. von Schiller, poète et historien allemand, 1759—1805.

Nach einer Lithographie von E. Milster. — D'après une lithographie de E. Milster.
(K. K. Hofbibliothek in Wien.)

Schlacht von Elchingen am 14. Oktober 1805. — Bataille d'Elchingen, le 14 octobre 1805.

Nach einem Stich von J. L. Rugendas. — D'après une gravure de J. L. Rugendas.

(K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek in Wien.)

Gefecht bei Dierstein (Dürrenstein), 11. November 1805. — Combat de Dierstein (Dürrenstein), 11 novembre 1805.

Nach einem Stich von J. L. Rugendas. — D'après une gravure de J. L. Rugendas.

(K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek in Wien.)

J. M. P. Sérurier, französischer Marschall, 1742—1819. — J. M. P. Sérurier, maréchal de l'empire, 1742—1819.

Gestochen von Migneret nach einem Gemälde von J. L. Laneuville im Musée national de Versailles. - Gravé de Migneret d'après un tableau de J. L. Laneuville au Musée national de Versailles.

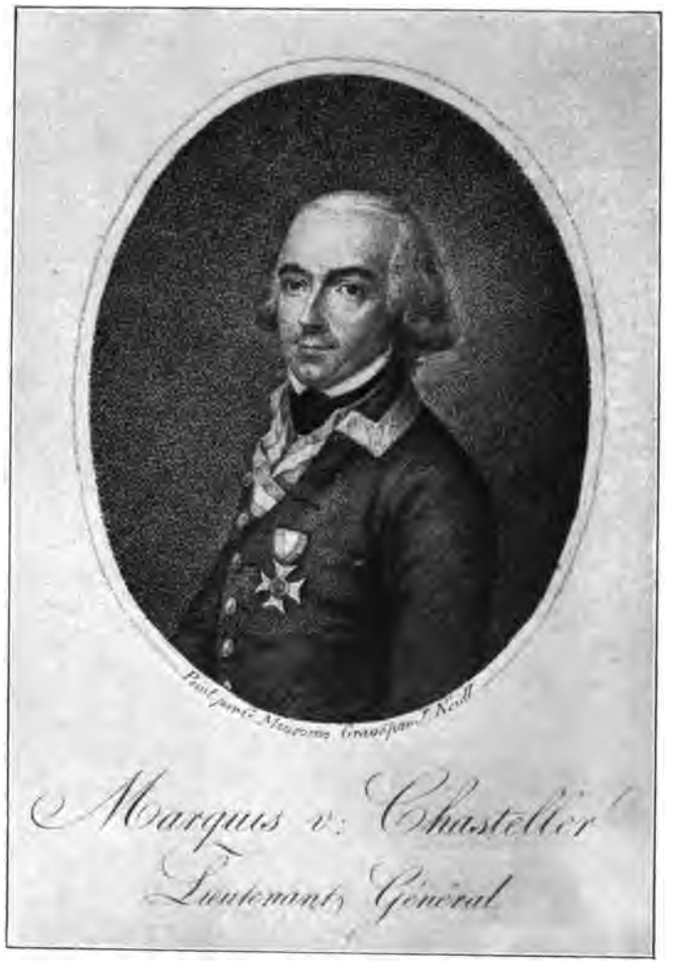
Marschall M. Ney, Herzog von Elchingen, Fürst von der Moskowa, 1769—1815. — Maréchal M. Ney, duc d'Elchingen, prince de la Moskwa, 1769 1815.

Gestochen von Rubiserre nach einem Gemälde von J. M. Langlois im Musée national de Versailles. — Gravé par Rubiserre d'après un tableau de J. M. Langlois au Musée national de Versailles.

K. Mack, Freiherr von Leiberich, österreichischer General, 1752—1828. — C. Mack, baron de Leiberich, général autrichien, 1752—1828.

Gestochen von J. Adam nach einer Zeichnung von J. Müller. — Gravé par J. Adam d'après un dessin de J. Müller.

(K. K. Familien-Fideikommißbibliothek, Wien.)



J. G. Chasteler, Marquis, österreichischer General, 1763—1825. — J. G. Chasteler, Marquis, général autrichien, 1763—1825.

Gestochen von J. Neidl nach einem Gemälde von G. Monsorno. — Gravé par J. Neidl d'après un tableau de G. Monsorno.

(K. K. Familien-Fideikommißbibliothek, Wien.)

K. T. A. M. Freiherr von Dalberg, Kurfürst von Mainz, Fürstprimas des Rheinbundes, 1744—1817. — C. T. A. M. baron de Dalberg, électeur de Mayence, prince-primat de la confédération du Rhin, 1744—1817.

(Collection Kircheisen.)

F. L. Z. Werner, deutscher Schriftsteller und Theologe, 1768—1823.
F. L. Z. Werner, homme de lettres et théologien allemand, 1768—1823.

Nach einem Stich von J. Ender. — D'après une gravure de J. Ender.
(K. K. Hofbibliothek in Wien.)

A. F. F. von Kotzebue, deutscher Schriftsteller, 1761—1819. —
A. F. F. von Kotzebue, homme de lettres allemand, 1761—1819.

(Nach einem zeitgenössischen Stich. — D'après une gravure du temps.)

Sir J. Jervis, Earl of Saint-Vincent, englischer Admiral, 1734—1823. — Sir J. Jervis, Earl of Saint-Vincent, amiral anglais, 1734—1823.

Gestochen von H. Robinson nach dem Gemälde von J. Hoppner. — Gravé par H. Robinson d'après le tableau de J. Hoppner.

(Saint James' Palace.)

H. Nelson, Baron vom Nil, Viscount, englischer Admiral, 1758—1805. — H. Nelson, baron du Nil, Viscount, amiral anglais, 1758—1805.

(Gestochen von H. R. Cook nach dem Gemälde von Sir W. Beechy. — Gravé par H. R. Cook d'après le tableau de Sir W. Beechy.)

Der Tod Nelsons in der Schlacht bei Trafalgar, 21. Oktober 1805. — La mort de Nelson à la bataille de Trafalgar, le 21 octobre 1805.
Nach dem Gemälde von J. M. W. Turner. — D'après le tableau de J. M. W. Turner.
(National Gallery, London.)

W. Pitt, englischer Staatsmann, 1759—1806. — W. Pitt, homme d'État anglais, 1759—1806.

Nach dem Gemälde von G. Romney. — D'après le tableau de G. Romney.
(National Gallery.)

Sir F. Horner, englischer Staatsmann, 1778—1817. — Sir F. Horner, homme d'État anglais, 1778—1817.

Gestochen von S. W. Reynolds nach dem Gemälde von Sir H. Raeburn. — Gravé par S. W. Reynolds d'après le tableau de Sir H. Raeburn.
(Collection Kircheisen.)

Palm

J. P. Palm, deutscher Patriot, 1768—1806. —
J. P. Palm, patriote allemand, 1768—1806.

Nach einem zeitgenössischen Stich. — D'après une gravure du temps.
(K. K. Familien-Fideikommißbibliothek, Wien.)

J. Nettelbeck, Bürger und Vertcidiger von Kolberg, 1738—1824. —
J. Nettelbeck, bourgeois et défenseur de Kolberg, 1738—1824.

(Nach einem Stich von L. Heine. — D'après une gravure de L. Heine.)

Napoleon empfängt die Schlüssel der Stadt Wien am 15. November 1805. — Napoléon reçoit les clefs de la ville de Vienne le 15 novembre 1805.

(Musée national de Versailles.)

Biwak Napoleons vor der Schlacht bei Austerlitz am 1. Dezember 1805. — Bivouac de Napoléon avant la bataille d'Austerlitz, le 1er décembre 1805.
Nach dem Gemälde des Generals Baron L. F. Lejeune. — D'après le tableau du général baron L. F. Lejeune.
(Musée national de Versailles.)

Zusammenkunft Napoleons mit Franz II. nach der Schlacht von Austerlitz. — Entrevue de Napoléon et de François II après la bataille d'Austerlitz.

Nach dem Gemälde von P. Prud'hon. — D'après le tableau de P. Prud'hon.
(Musée du Louvre.)

Fürst A. B. Kurakin, 1752—1818. — Prince A. B. Kourakine, 1752—1818.
(Nach dem Gemälde von Borowikonsky. — D'après le tableau de Borowikonsky.)

F. Melzi d'Eril, Herzog von Lodi, italienischer Staatsmann, 1753–1816. —
F. Melzi d'Eril, duc de Lodi, homme d'État italien, 1753–1816.

(Nach einem Stich aus der Sammlung Kircheisen. — D'après une gravure de la collection Kircheisen.)

Graf R. J. Schimmelpenninck, holländischer Staatsmann, 1761–1825. —
Comte R. J. Schimmelpenninck, homme d'État hollandais, 1761–1825.

Gestochen von Taurel nach dem Porträt von Hodges. — Gravé par Taurel d'après le portrait de Hodges.

(Collection Kircheisen.)

MAXIMILIEN JOSEPH ROI DE BAVIÈRE,

Né le 27 Mai 1756.

Rien de plus glorieux que le témoignage rendu par l'Empereur Napoléon, à l'armée Bavaroise, à la fin de la campagne de 1806, de cette campagne unique, qui amena la paix de Presbourg, et à la suite de laquelle la Bavière vit son Souverain remonter à la dignité Royale et reprendre ainsi, après un très grand laps de tems, le rang de ses premiers ancêtres. Ces troupes, sous les ordres du Prince de Ponte Corvo, *s'étoient distinguées par leur courage et leur discipline, à toutes les affaires où elles s'étoient trouvées. La paix ayant été faite, l'Empereur voulut leur témoigner sa satisfaction d'une manière toute particulière; il écrivit en conséquence la lettre suivante à S. M. le* Roi de Bavière: *„Au moment „où les troupes de V. M. retournent dans votre Royaume, et cessent par conséquent d'être sous „mes ordres, je me sens obligé de lui faire connaître la satisfaction que m'ont procuré leur service „et leur bravoure dans les différentes rencontres avec le corps de Kienmayer, avant le passage de „l'Inn, et depuis dans les batailles de Lobau et d'Igelau, &c. &c. Désirant donner une preuve de „cette satisfaction, je vous prie, Monsieur mon Frère, de me permettre de donner une pension au „Général* Deroi, *le rang de Grand Officier de la Légion d'Honneur, au Général* Wrede, *et aux „braves qui se sont les plus distingués, 40 places dans ma dite Légion d'Honneur; dont 30 seront „pour les Officiers, et 10 pour les soldats, avec la jouissance des appointemens y attachés conformément aux statuts de cette légion. Il est vrai que ces récompenses ne sont pas en proportion avec les services rendus; mais elles seront une preuve de mon estime pour vos armées, qui, inspirées par la „justice de notre cause, et par le sentiment qu'elles avaient à défendre leur souverain et leur „patrie, se sont montrées tout-à-fait dignes de faire partie de la Grande Armée.*

König Maximilian Joseph von Bayern, 1756—1825. — Le roi Maximilien Joseph de Bavière, 1756—1825.

Einzelblatt gestochen von J. D. B. Dupréel. — Gravé par J. D. B. Dupréel.

(Collection Leuthenmayr.)

F. Melzi d'Eril, Herzog von Lodi, italienischer Staatsmann, 1753–1816. –
F. Melzi d'Eril, duc de Lodi, homme d'État italien, 1753–1816.

(Nach einem Stich aus der Sammlung Kircheisen. – D'après une gravure de la collection Kircheisen.)

Graf R. J. Schimmelpenninck, holländischer Staatsmann, 1761–1825. –
Comte R. J. Schimmelpenninck, homme d'État hollandais, 1761–1825.

Gestochen von Taurel nach dem Porträt von Hodges. – Gravé par Taurel d'après le portrait de Hodges.

(Collection Kircheisen.)

Friedrich August I., der Gerechte, König von Sachsen, 1750—1827. —
Frédéric Auguste Ier, roi de Saxe, 1750—1827.

Gezeichnet von Vogel. — Dessiné par Vogel.

(Collection Kircheisen.)

Friedrich I., König von Württemberg, 1754—1816. —
Frédéric Ier, roi de Wurtemberg, 1754—1816.

Prinz Eugen Beauharnais, Vizekönig von Italien, 1781 — 1824. — Prince Eugène Beauharnais, vice-roi du royaume d'Italie, 1781 — 1824.

Gestochen von P. Caronni nach dem Gemälde von G. Longhi. — Gravé par P. Caronni d'après le tableau de G. Longhi.
(Stadt-Bibliothek, Zürich.)

Friedrich August I., der Gerechte, König von Sachsen, 1750—1827. —
Frédéric Auguste Ier, roi de Saxe, 1750—1827.

Gezeichnet von Vogel. — Dessiné par Vogel.

(Collection Kircheisen.)

Friedrich I., König von Württemberg, 1754—1816. —
Frédéric Ier, roi de Wurtemberg, 1754—1816.

Prinz Louis Ferdinand von Preußen, 1772—1806. — Prince Louis Ferdinand de Prusse, 1772—1806.

(Aus dem Hohenzollernjahrbuch. Verlag von Giesecke & Devrient.)

Tod des Prinzen Louis Ferdinand von Preußen am 10. Oktober 1806. — Mort du prince Louis Ferdinand de Prusse, le 10 octobre 1806.
Nach einem Stich von J. L. Rugendas. — D'après une gravure de J. L. Rugendas.
(K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek, Wien.)

Schlacht bei Jena am 14. Oktober 1806. — Bataille de Iéna, le 14 octobre 1806.
Nach einem Stich von J. L. Rugendas. — D'après une gravure de J. L. Rugendas.
(K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek, Wien.)

Schlacht bei Jena, 14. Oktober 1806. — Bataille de Iéna, le 14 octobre 1806.

Nach dem Gemälde von H. Vernet. — D'après le tableau de H. Vernet.
(Musée national de Versailles.)

Herzogin Luise von Sachsen-Weimar. — Duchesse Louise de Saxe-Weimar.
(Nach einem Gemälde von J. H. W. Tischbein. — D'après un tableau de J. H. W. Tischbein.)

Feldmarschall G. L. von Blücher, Fürst von Wahlstadt, 1742—1819. —
Le maréchal G. L. de Blücher, prince de Wahlstadt, 1742—1819.
(Nach dem Gemälde von T. Lawrence. — D'après le tableau de T. Lawrence.)

A. W. A. Graf Neithardt von Gneisenau, preußischer General, 1760—1831.
A. W. A. comte Neithardt de Gneisenau, général prussien, 1760—1831.
(Nach einer Zeichnung des Fürsten A. Radziwill. — D'après un dessin
du prince A. Radziwill.)

Einzug Napoleons in Berlin am 27. Oktober 1806. — Entrée de Napoléon à Berlin, le 27 octobre 1806.

Gestochen von J. F. Jügel nach einer Zeichnung von L. Wolf. — Gravé par J. F. Jügel d'après un dessin de L. Wolf.
(Stadt-Bibliothek Zürich.)

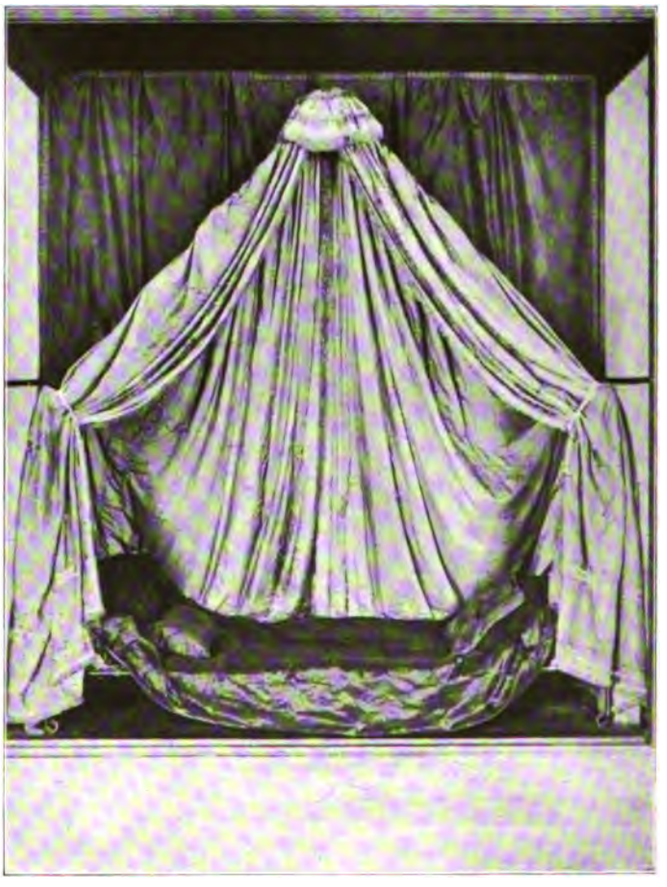
Napoleon in Berlin im Oktober 1806. — Napoléon à Berlin, au mois d'octobre 1806.
Nach dem Gemälde von Berthon. (Ausschnitt.) — D'après le tableau de Berthon. (Détail.)
(Musée national de Versailles.)

Königin (Auguste Wilhelmine Amalie) Luise von Preußen, 1776—1810. — La reine (Auguste Wilhelmine Amélie) Louise de Prusse, 1776—1810.

(Nach dem Gemälde von J. Grassi. — D'après le tableau de J. Grassi.)

Napoleon.
(Nach einem Bildnis von Philips. — D'après un portrait de Philips.)

Napoleon
Gestochen von A. Conte nach einem Porträt von L. V. Pozzi.
Gravé par A. Conte d'après un tableau de L. V. Pozzi.
(Stadt-Bibliothek Zürich.)



Feldbett Napoleons. — Lit de camp de Napoléon.
(Musée de l'armée, Paris.)

Karl Ludwig Friedrich, Großherzog von Baden, 1786—1818. — Charles Louis Frédéric, Grand-duc de Bade, 1786—1818.

Stephanie Luise Adriane (Napoleon) de Beauharnais, Großherzogin von Baden, 1789—1860. — Stéphanie Louise Adrienne (Napoléon) de Beauharnais, grande-duchesse de Bade, 1789—1860.

(Nach einem Porträt von Grevedon. — D'après un portrait de Grevedon.)

Karl Philipp Theodor, Kurfürst von der Pfalz und von Bayern, 1724—1799. — Charles Philippe Théodore, électeur du Palatinat et de Bavière, 1724—1799.

(Nach einem Stich von G. Fiessinger. — D'après une gravure de G. Fiessinger.)

Karl Wilhelm Ferdinand, Herzog von Braunschweig, 1735—1806. — Charles Guillaume Ferdinand, duc de Brunsvick, 1735—1806.

(Nach einem Stich von A. Graff. — D'après une gravure de A. Graff.)

Schlacht von Preußisch Eylau, 7. und 8. Februar 1807. — Bataille d'Eylau, les 7 et 8 février 1807.

Nach einem Stich von J. L. Rugendas. — D'après une gravure de J. L. Rugendas.
(K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek, Wien.)

Belagerung von Danzig, März-Mai 1807. — Siège de Danzig, mars-mai 1807.

Nach einem Stich von J. L. Rugendas. — D'après une gravure de J. L. Rugendas.
(K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek, Wien.)

F. J. Lefèbvre, Herzog von Danzig, französischer Reichsmarschall, 1755—1820. — F. J. Lefèbvre, duc de Danzig, maréchal de l'empire, 1755—1820.

Nach einem Gemälde von Wachsmuth. — D'après un portrait de Wachsmuth. (Musée national de Versailles.)

F. A. Graf von Kalckreuth, preußischer Feldmarschall, 1737—1818. — F. A. comte de Kalckreuth, maréchal prussien, 1737—1818.

(Gestochen von Laurens nach dem Porträt von Hinckel. — Gravé par Laurens d'après le portrait de Hinckel.)

Schloß Finckenstein mit Park. — Château et parc de Finckenstein.

(Aus Burggraf und Graf H. zu Dohna, Napoleon im Frühjahr 1807. Leipzig, G. Wigand. — Reproduziert mit Erlaubnis des Herrn Burggrafen Georg zu Dohna-Finckenstein.)

Napoleon I.

Gemälde von E. Hader. — Tableau de E. Hader.

(Nach einer Photographie aus der Sammlung Kircheisen. — D'après une photographie de la collection Kircheisen.)

Napoleons Schlafzimmer in Finckenstein. — Chambre à coucher de Napoléon à Finckenstein.

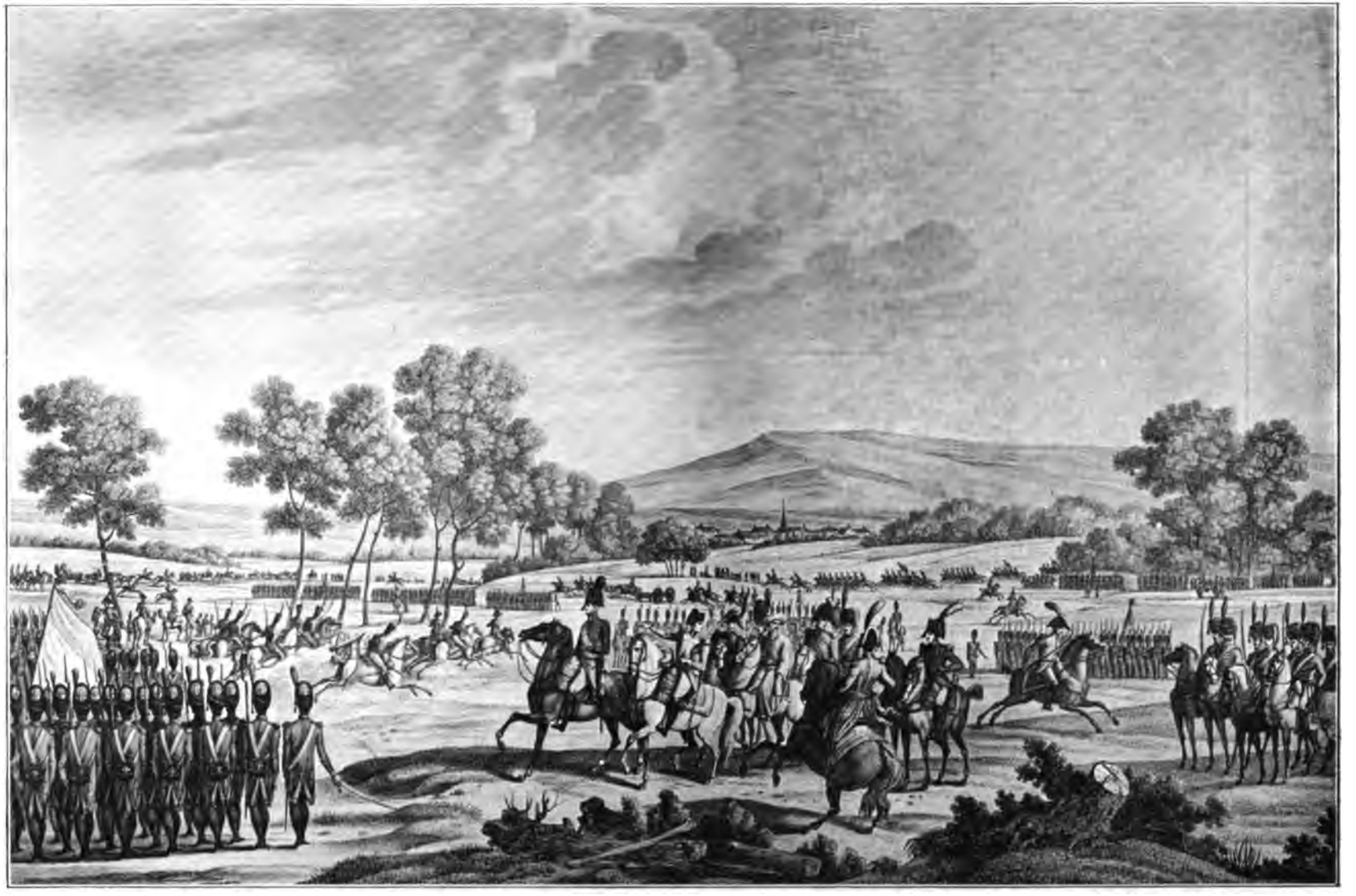
(Reproduziert mit Erlaubnis des Herrn Burggrafen Georg zu Dohna-Finckenstein aus: Burggraf und Graf H. zu Dohna, Napoleon im Frühjahr 1807. Leipzig, G. Wigand.)

Schlacht von Friedland am 14. Juni 1807. — Bataille de Friedland, le 14 juin 1807.

Gestochen von Couché dem Jüngeren und Pigeot nach einer Zeichnung von Swebach. — Gravé par Couché fils et Pigeot d'après un dessin de Swebach.
(Collection Kircheisen.)

Zusammenkunft der drei Monarchen Napoleon I., Alexander I. und Friedrich Wilhelm III. auf dem Niemen, am 24. Juni 1807. —
Entrevue des trois monarques Napoleon Ier, Alexandre Ier et Frédéric Guillaume III sur le Niémen, le 24 juin 1807.

Gestochen von Jügel nach dem Gemälde von C. Schumann. — Gravé par Jügel d'après le tableau de C. Schumann.
(Collection Leuthenmayr.)



Musterung der Kaisergarde vor den beiden Kaisern zu Tilsit am 28. Juni 1807. — Parade de la garde impériale devant les deux empereurs à Tilsit, le 28 juin 1807.

Nach einer Zeichnung von Swebach. — D'après un dessin de Swebach.
(Collection Kirchelsen.)

Napoleon und die Königin Luise in Tilsit. — Napoléon et la reine Louise à Tilsit.

Nach dem Gemälde von N. L. F. Gosse. — D'après le tableau de N. L. F. Gosse.
(Musée national de Versailles.)

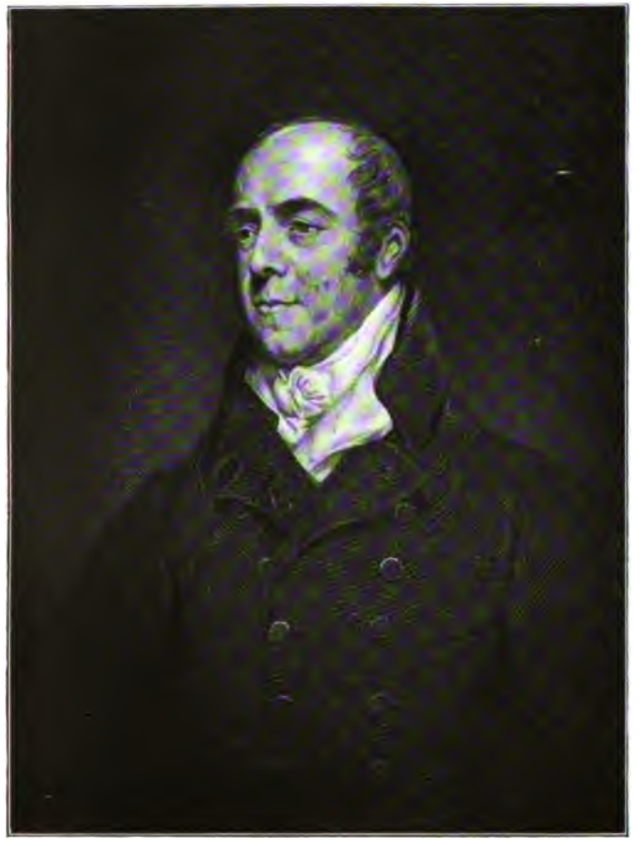
Beschießung von Kopenhagen, 2.—5. September 1807. — Bombardement de Copenhague, 2—5 septembre 1807.

Nach einem Stich von J. L. Rugendas. — D'après une gravure de J. L. Rugendas.

(K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek, Wien.)

Friedrich VI., König von Dänemark, 1768—1839. — Frédéric VI, roi de Danemark, 1768—1839.

A. G. Oehlenschläger, dänischer Dichter, 1779—1850. — A. G. Oehlenschläger, poète danois, 1779—1850.



W. Wyndham, Lord Grenville, englischer Staatsmann, 1759—1834. — W. Wyndham, Lord Grenville, homme d'État anglais, 1759—1834.

Gestochen von T. A. Dean nach dem Porträt von J. Jackson. — Gravé par T. A. Dean d'après le portrait de J. Jackson.

(Collection Kircheisen.)

T. Lord Erskine, englischer Staatsmann, 1750—1823. — T. Lord Erskine, homme d'État anglais, 1750—1823.

Nach einem Stich von J. Chapman. — D'après une gravure de J. Chapman.

(Collection Kircheisen.)

Sir S. Romilly, englischer Politiker, 1757—1818. — Sir S. Romilly, homme politique anglais, 1757—1818.

(Gestochen von E. Finden nach dem Gemälde von Sir T. Lawrence. — Gravé par E. Finden d'après le tableau de Sir T. Lawrence.)

R. B. Sheridan, englischer Politiker und Dichter, 1751—1816. — R. B. Sheridan, homme politique et poète anglais, 1751—1816.

Gestochen von R. Hicks nach dem Gemälde von Sir J. Reynolds. — Gravé par R. Hicks d'après le tableau de Sir J. Reynolds.

(Collection Kircheisen.)

Unterschriften Napoleons als Kaiser. — Signatures de l'empereur Napoléon.

A. A. L. Caulaincourt, Herzog von Vicenza, französischer General und Diplomat, 1772—1827. — A. A. L. Caulaincourt, duc de Vicence, général et diplomate français, 1772—1827.

(Nach einem Gemälde von Baron F. P. S. Gérard. — D'après un tableau du baron F. P. S. Gérard.)

J. B. N. de Champagny, Herzog von Cadore, französischer Staatsmann, 1756—1834. — J. B. N. de Champagny, duc de Cadore, homme d'État français, 1756—1834.

Jérôme Bonaparte mit seiner Gemahlin Katharina, Prinzessin von Württemberg. — Jérôme Bonaparte et son épouse Catherine, princesse de Wurtemberg.

Nach einem Gemälde von F. Kinson. — D'après un tableau de F. Kinson.
(Musée national de Versailles.)

Napoleon I. und die Kinder Murats und Karolines, sowie Louis' und Hortenses. — Napoléon et les enfants de Murat et de Caroline, de Louis et d'Hortense.

Nach einem Gemälde von Ducis. — D'après un tableau de Ducis.
(Musée national de Versailles.)

Fürst K. A. von Hardenberg, preußischer Staatsmann, 1750—1822. — Prince C. A. de Hardenberg, homme d'État prussien, 1750—1822.
(Nach einem Gemälde von Sir T. Lawrence. — D'après un tableau de Sir T. Lawrence.)

H. F. K. Freiherr vom und zum Stein, preußischer Staatsmann, 1757—1831. — H. F. C. baron de Stein, homme d'État prussien, 1757—1831.
Gestochen von Bollinger nach dem Porträt von Rinklake. — Gravé par Bollinger d'après le portrait de Rinklake.
(Collection Kircheisen.)

J. W. von Goethe, 1749—1832.

Nach einer Lithographie. — D'après une lithographie.
(K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek, Wien.)

C. M. Wieland, 1733—1813.

Gestochen von H. Schmidt nach dem Gemälde von F. Jagemann. — Gravé par H. Schmidt d'après le tableau de F. Jagemann.
(Collection Leuthenmayr.)

Napoleon I.

Nach dem Gemälde von R. Le Fèvre. — D'après le tableau de R. Le Fèvre.
(Musée national de Versailles.)

Napoleon I.

Nach dem Gemälde von P. Delaroche. — D'après le tableau de P. Delaroche.
(Nach einem Stich aus der Sammlung Kircheisen. — D'après une gravure de la collection Kircheisen.)

Alexander I., Kaiser von Rußland, 1777—1825. — Alexandre Ier, empereur de Russie, 1777—1825.

(Nach einem Gemälde von C. Vernet. — D'après un tableau de C. Vernet.)

Napoleon empfängt in Erfurt den österreichischen Gesandten, General von Vincent, am 28. September 1808. — Napoléon reçoit à Erfurt le général de Vincent, ministre d'Autriche, le 28 septembre 1808.

Gestochen von P. Girardet nach einer Zeichnung von Sandoz. — Gravé par P. Girardet d'après un dessin de Sandoz.

(Musée national de Versailles.)

Graf N. P. Rumjanzow, russischer Staatsmann, 1754—1826. — Comte N. P. Rumiantzoff, homme d'État russe, 1754—1826.

(Nach dem Gemälde von G. Dawe. — D'après le tableau de G. Dawe.)

Erschießung des Fürsten Pio nach dem Aufstand in Madrid vom 2. Mai 1808. — Exécution du prince Pio après l'émeute de Madrid le 2 mai 1808.

Nach dem Gemälde von F. Goya y Lucientes. — D'après le tableau de F. Goya y Lucientes.
(Museo del Prado, Madrid.)

Thronentsagung Ferdinands VII. in Bayonne am 5. Mai 1808. — Abdication de Ferdinand VII à Bayonne, le 5 mai 1808.

Lithographiert von C. Motte nach einer Zeichnung von Bezard. — Lithographié par C. Motte d'après un dessin de Bezard.

(Collection Leuthenmayr.)

Napoleon I.

Gestochen von Gregorius nach dem Gemälde von R. Le Fevre. — Gravé par Gregorius d'après le tableau de R. Le Fevre.

(Musée national de Versailles.)

Josephine.

Gestochen von Hopwood. — Gravé par Hopwood.

(Collection Kircheisen.)

Josephine.

Gestochen von Gouttière nach einem Gemälde von Laurent. — Gravé par Gouttière d'après un tableau de Laurent.

M. Godoy Alvarez de Faria, Herzog von Alcudia, Friedensfürst, spanischer Staatsmann, 1767—1851. — M. Godoy Alvarez de Faria, duc d'Alcudia, prince de la paix, homme d'État espagnol, 1767—1851.

Nach dem Gemälde von F. Goya y Lucientes. — D'après le tableau de F. Goya y Lucientes. (Palacio Real, Madrid.)

Die königliche Familie von Spanien. — La famille royale d'Espagne.

(Nach eine Zeichnung von R. Cosway. — D'après un dessin de Cosway.)

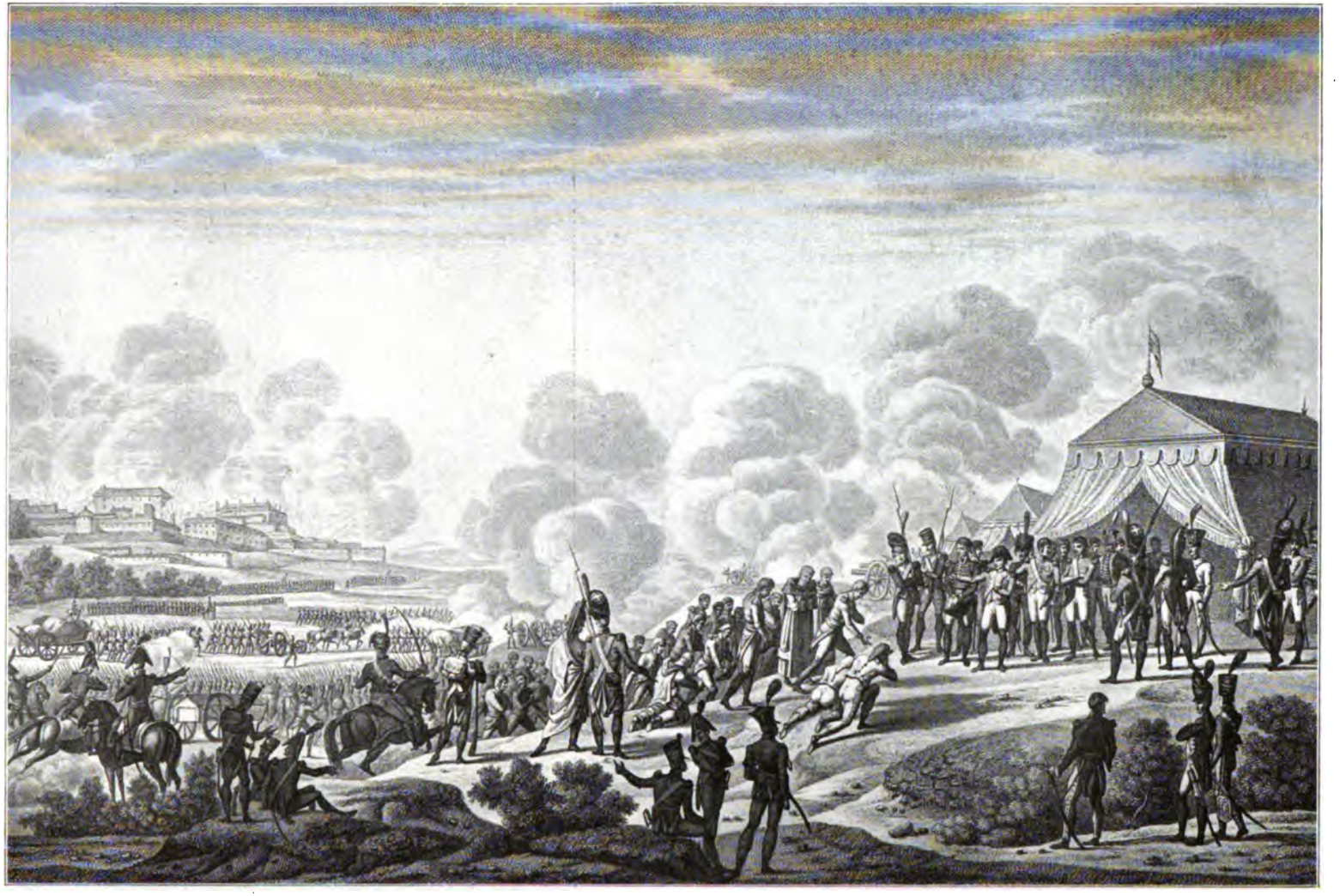
Joseph Bonaparte als König von Spanien. — Joseph Bonaparte, roi d'Espagne.
Nach einem Gemälde von J. P. J. Wicar. — D'après un tableau de J. P. J. Wicar.
(Musée national de Versailles.)

Marie Julie, Königin von Spanien mit ihrer Tochter, der späteren Prinzessin von Canino. — Marie Julie, reine d'Espagne, avec sa fille, la future princesse de Canino.

Nach dem Gemälde von R. Le Fevre. — D'après le tableau de R. Le Fevre.
(Musée national de Versailles.)

Karoline Bonaparte mit ihrer Tochter Marie. — Caroline Bonaparte et sa fille Marie.

Nach dem Gemälde von L. Vigée-Lebrun. — D'après le tableau de L. Vigée-Lebrun.
(Musée national de Versailles.)



Beginn der Beschießung Madrids am 4. Dezember 1808. — Commencement du bombardement de Madrid, le 4 décembre 1808.

Gestochen von Couché dem Jüngeren und Bovinet nach einer Zeichnung von Le Compte. — Gravé par Couché fils et Bovinet d'après un dessin de Le Compte.

(Collection Kircheisen.)

Aufstand in Madrid am 2. Mai. 1808. — Emeute de Madrid, le 2 mai 1808.
(Gestochen von P. Girardet nach einer Zeichnung von K. Girardet. — Gravé par P. Girardet d'après un dessin de K. Girardet.)

Belagerung von Zaragoza im Jahre 1808. Einnahme des Kapuzinerklosters. —
Siège de Saragosse en 1808. Prise du couvent des Capucins.
(Gestochen von P. Girardet nach einer Zeichnung von K. Girardet. — Gravé par P. Girardet d'après un dessin de K. Girardet.)

Sir A. Wellesley, Herzog von Wellington, Fürst von Waterloo, englischer Feldmarschall, 1769—1852. — Sir A. Wellesley, duc de Wellington, prince de Waterloo, maréchal anglais, 1769—1852.

Gezeichnet und gestochen von T. Woolnoth. — Dessiné et gravé par T. Woolnoth.

(Collection Kircheisen.)

T. Graham, Lord Lynedoch, englischer General, 1748—1843. — T. Graham, Lord Lynedoch, général anglais, 1748—1843.

(Gestochen von P. Lightfoot nach dem Gemälde von Sir T. Lawrence. — Gravé par P. Lightfoot d'après le tableau de Sir T. Lawrence.)

R. Hill, Viscount Hill, Baron von Almarez, englischer General, 1772—1842. — R. Hill, Vicomte Hill, baron d'Almarez, 1772—1842.

(Gestochen von P. Lightfoot nach dem Gemälde von H. W. Pickersgill. — Gravé par P. Lightfoot d'après le tableau de H. W. Pickersgill.)

Erstürmung von Busaco im Frühjahr 1811. — Prise de Busaco au printemps 1811.
(Gestochen von F. W. Topham nach einem Gemälde von J. Gilbert. — Gravé par F. W. Topham d'après un tableau de J. Gilbert.)

Einnahme von Ciudad Rodrigo durch Lord Wellington, am 19. Januar 1812. — Prise de Ciudad Rodrigo par Lord Wellington, le 19 janvier 1812.
(Gestochen von W. J. Cooke nach einem Gemälde von G. B. Campion. — Gravé par W. J. Cooke d'après un tableau de G. B. Campion.)

W. Carr, Viscount Beresford, Herzog von Elvas, englischer Feldmarschall, 1768—1854. — W. Carr, Vicomte Beresford, duc d'Elvas, maréchal anglais, 1768—1854.

(Gestochen von P. Lightfood nach dem Gemälde von G. Bradley. — Gravé par P. Lightfood d'après le tableau de G. Bradley.)

Sir G. L. Cole, englischer General, 1772—1842. — Sir G. L. Cole, général anglais, 1772—1842.

(Nach dem Gemälde von Sir T. Lawrence. — D'après le tableau de Sir T. Lawrence.)

Sir J. Moore, englischer General, 1761—1809. — Sir J. Moore, général anglais, 1761—1809.

(Nach dem Gemälde von Sir T. Lawrence. — D'après le tableau de Sir T. Lawrence.)

Gustav IV., König von Schweden und seine Gemahlin im Park von Haga bei Stockholm. —
Gustave IV, roi de Suède, et son épouse au parc Haga près de Stockholm.

Nach einem Gemälde von Forslund. — D'après un tableau de Forslund.

(Schloß Grippsholm. — Château de Grippsholm.)

Maximilian Joseph, König von Bayern, 1756—1825. —
Maximilien Joseph, roi de Bavière, 1756—1825.

(Gestochen von Hess nach dem Gemälde von Stieler. — Gravé par Hess d'après le tableau de Stieler.)

K. P. Fürst Wrede, bayrischer Feldmarschall, 1767—1838. —
C. P. Prince Wrede, maréchal bavarois, 1767—1838.

Nach einem Stich von Endner. — D'après une gravure de Endner.
(Collection Kircheisen.)

Schlacht bei Abensberg am 20. April 1809. — Bataille d'Abensberg, le 20 avril 1809.

Nach einer gleichzeitigen Aquatinta. — D'après une aqua-tinta du temps.
(Collection Kircheisen.)

Napoleon I.

Gestochen von Henry nach einem Gemälde von Vignen. — Gravé par Henry d'après un tableau de Vignen.

(Collection Leuthenmayr.)

3. J. Bernadotte, Fürst von Ponte-Corvo, französischer rschall, später Kronprinz von Schweden, 1763—1844. — ' ' Bernadotte, prince de Ponte-Corvo, maréchal d'em- plus tard prince royal de Suède, 1763—1844.

J. B. Bessières, Herzog von Istrien, französischer Marschall, 1768—1813. — J. B. Bessières, duc d'Istrie, maréchal de l'empire, 1768—1813.

Gestochen von Joubert nach einem Gemälde von H. F. Riesener (Ausschnitt). — Gravé par Joubert d'après un tableau de H. F. Riesener (Détail).
(Collection Kircheisen.)

G. Suchet, Herzog von Albufera, französischer Marschall, 1770—1826. — L. G. Suchet, duc d'Albufera, maréchal d'empire, 1770—1826.

ch einem Stich von Eßlinger. — D'après une gravure de Esslinger.
(Collection Kircheisen.)

Graf A. C. L. de Lasalle, französischer General, 1775—1809. — Comte A. C. L. de Lasalle, général français, 1775—1809.

(Nach einem Gemälde des Barons A. L. J. Gros (Ausschnitt). — D'après un tableau du baron A. L. J. Gros (Détail).

J. Haydn, österreichischer Komponist, 1732—1809. — J. Haydn, compositeur autrichien, 1732—1809.

Nach einem Stich von T. Hardy. — D'après une gravure de T. Hardy.

(K. K. Hofbibliothek, Wien.)

K. M. von Weber, deutscher Komponist, 1786—1826. — C. M. von Weber, compositeur allemand, 1786—1826.

Gestochen von J. Neidl nach einem Gemälde von J. Lang. — Gravé par J. Neidl d'après un tableau de J. Lang.

(K. K. Hofbibliothek, Wien.)

Schlacht bei Regensburg am 23. April 1809. — Bataille de Ratisbonne, le 23 avril 1809.

Gestochen von Couché dem Jüngeren und Pigeot nach einer Zeichnung von Boëhn. — Gravé par Couché fils et Pigeot d'après un dessin de Boëhn.
(Collection Kircheisen.)

H. J. von Collin, österreichischer Dichter und Staatsbeamter, 1771—1811. — H. J. von Collin, poète et fonctionnaire d' État autrichien, 1771—1811.

J. Freiherr von Hormayr, österreichischer Staatsbeamter und Geschichtsschreiber, 1782—1848. — J. baron von Hormayr, fonctionnaire d' État et historien autrichien, 1782—1848.

Treffen beiEbelsberg am 3. Mai 1809. — Combat d'Ebelsberg le 3 mai 1809.

Nach einem populären Stich von J. Trautner. — D'après une gravure populaire de J. Trautner.
(Collection Kircheisen.)

Major F. von Schill, deutscher Freiheitsheld, 1776—1809. — Commandant F. von Schill, patriote allemand, 1776—1809.

(Nach einem Stich von L. Buchhorn. — D'après une gravure de L. Buchhorn.)

Denkmal der Schillschen Offiziere bei Wesel. — Monument des officiers de Schill près de Wesel.

Gestochen von L. Oeder nach einer Zeichnung von L. Rohbock. — Gravé par L. Oeder d'après une gravure de L. Rohbock.

(Collection Kircheisen.)

Angriff auf Wien in der Nacht vom 11. zum 12. Mai 1809. — Attaque de Vienne pendant la nuit du 11 au 12 mai 1809.

Nach einer Zeichnung von Ciceri nach dem Gemälde von Bagetti. — D'après un dessin de Ciceri d'après le tableau de Bagetti.

(Musée national de Versailles.)

Karl Ludwig Johann, Erzherzog von Österreich, Herzog von Teschen, deutscher Feldmarschall, 1771—1847. — Charles Louis Jean, archiduc d'Autriche, duc de Teschen, feld-maréchal allemand, 1771—1847.

Gestochen von E. Richter nach einem Gemälde von Kreutzinger. — Gravé par E. Richter d'après un tableau de Kreutzinger.

(K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek, Wien.)

K. L. W. Fürst Metternich, österreichischer Staatsmann, 1773–1859. — C. L. W. prince Metternich, homme d'État autrichien, 1773—1859.

(Gestochen von W. Unger nach dem Gemälde von T. Lawrence. — Gravé par G. Unger d'après le tableau de T. Lawrence.)

Schlacht bei Aspern und Eßlingen, 21. und 22. Mai 1809. — Bataille d'Aspern et d'Esslingen, 21 et 22 mai 1809.

Gestochen von A. Pucherna nach der Zeichnung von F. von Habermann. — Gravé par A. Pucherna d'après le dessin de F. von Habermann.
(K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek, Wien.)

Joachim Murat, König von Neapel, französischer Reichsmarschall, 1771—1815. —
Joachim Murat, roi de Naples, maréchal d'empire, 1771—1815.

Nach dem Gemälde des Barons F. Gérard. — D'après le tableau du baron F. Gérard.
(Musée national de Versailles.)

J. Lannes, Herzog von Montebello, französischer Reichsmarschall, 1769—1809. —
J. Lannes, duc de Montebello, maréchal d'empire, 1769—1809.

Nach dem Gemälde von Perrin. — D'après le tableau de Perrin.
(Musée national de Versailles.)

Erstürmung des Kirchhofs von Aspern durch das österreichische Regiment Benjowsky. — Prise du cimetière d'Aspern par le régiment autrichien Benjowsky.

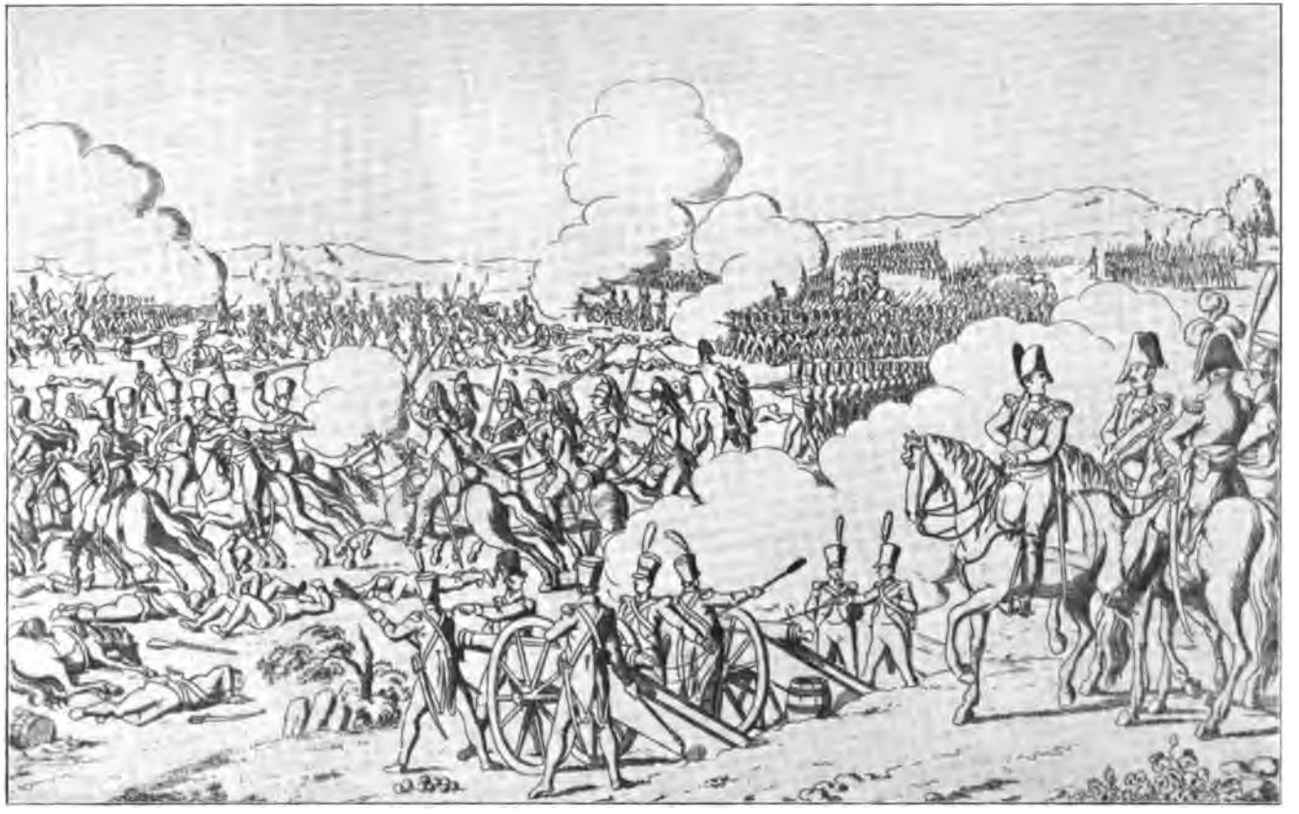
Gestochen von A. Pucherna nach einer Zeichnung von F. von Habermann. — Gravé par A. Pucherna d'après un dessin de F. von Habermann.
(K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek, Wien.)

E. A. C. J. Mortier, Herzog von Treviso, Marschall von Frankreich, 1768—1835. — E. A. C. J. Mortier, duc de Trévise, maréchal d'empire, 1768—1835.

Nach einem Gemälde von C. P. de Larivière, im Musée national, Versailles. — D'après un tableau de C. P. de Larivière, au Musée national de Versailles.
(Nach einem Stich aus der Sammlung Kirchelsen. — D'après une gravure de la collection Kirchelsen.)

E. J. J. A. Macdonald, Herzog von Tarent, Marschall von Frankreich, 1765—1840. — E. J. J. A. Macdonald, duc de Tarent, maréchal d'empire, 1765—1840.

Nach dem Gemälde von Casanova im Musée national, Versailles. — D'après un tableau de Casanova au Musée national de Versailles.
(Nach einem Stich aus der Sammlung Kirchelsen. — D'après une gravure de la collection Kirchelsen.)



Schlacht bei Wagram am 5. und 6. Juli 1809. -- Bataille de Wagram, les 5 et 6 juillet 1809.

Nach einem populären Stich von Wirnder. — D'après une gravure populaire de Wirnder.

(Collection Kircheisen.)

A. Masséna, Herzog von Rivoli, Fürst von Eßlingen, französischer Reichsmarschall, 1758—1817. — A. Masséna, duc de Rivoli, prince d'Essling, maréchal d'empire, 1758—1817.

Nach einem gleichzeitigen Stich. — D'après une gravure du temps. (Collection Kircheisen.)

J. A. Fürst Poniatowski, französischer Marschall, 1762—1813. — J. A. Prince Poniatowski, maréchal français, 1762—1813.

Nach einem Stich von J. G. Mansfeld. — D'après une gravure de J. G. Mansfeld. (K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek, Wien.)

Napoleon in der Schlacht von Wagram. — Napoléon à la bataille de Wagram.
Nach dem Gemälde von H. Vernet. — D'après le tableau de H. Vernet.
(Musée national de Versailles.)

A. Hofer, Tiroler Freiheitsheld, 1767—1809. — A. Hofer, chef des Tyroliens, 1767—1809.

Nach einem Gipsrelief. — D'après un relief en plâtre.

(Museum Carolino-Augusteum, Salzburg.)

J. S. Haspinger, Tiroler Patriot, 1776—1858. — J. S. Haspinger, patriote tyrolien, 1776—1858.

Nach einer Lithographie von E. Svoboda. — D'après une lithographie de E. Svoboda.

(Collection Huber.)

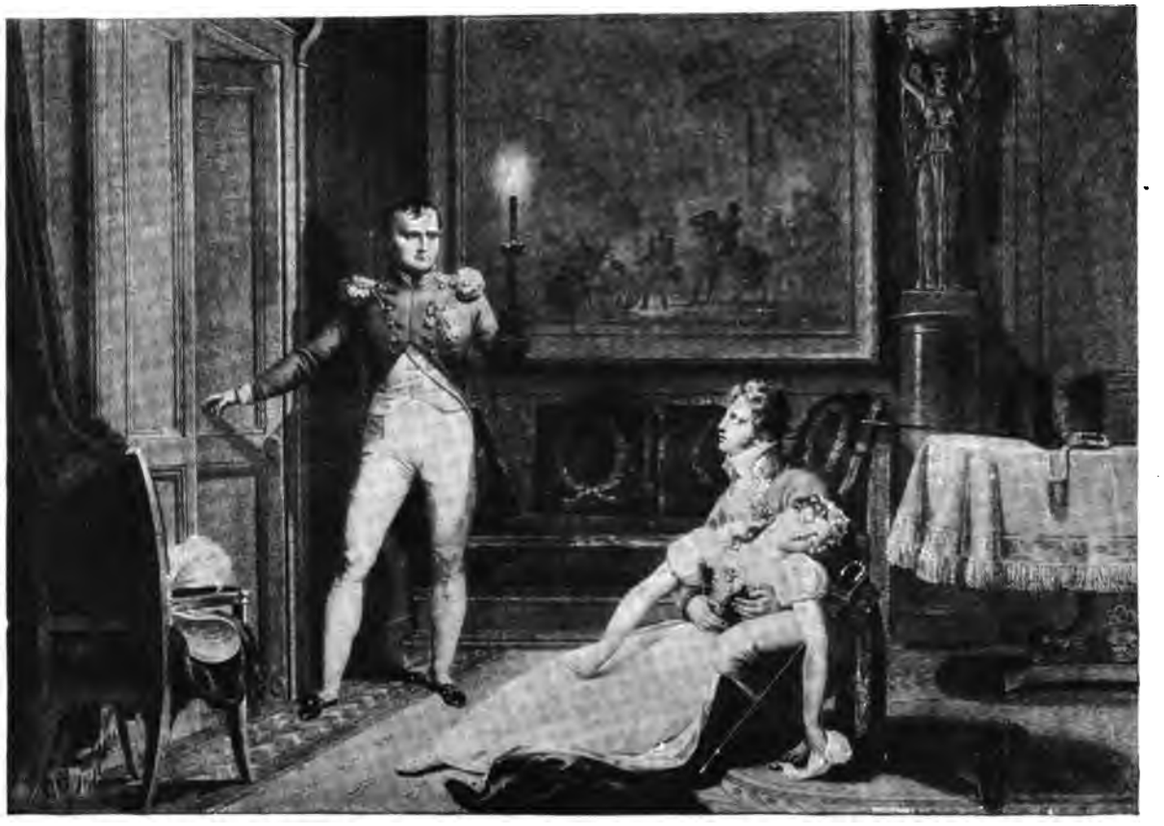
Treffen bei Hollabrunn am 10. Juli 1809. — Combat de Hollabrunn, le 10 juillet 1809.

Nach einem Gemälde von H. Lecomte. — D'après un tableau de H. Lecomte.

(Musée national de Versailles.)

Napoleon und sein Hof im Jahre 1809. — Napoléon et sa cour en 1809.

Nach dem Gemälde von V. Adam. — D'après le tableau de V. Adam.
(Collection du prince Roland Bonaparte.)



Vor der Scheidung. — Avant le divorce.

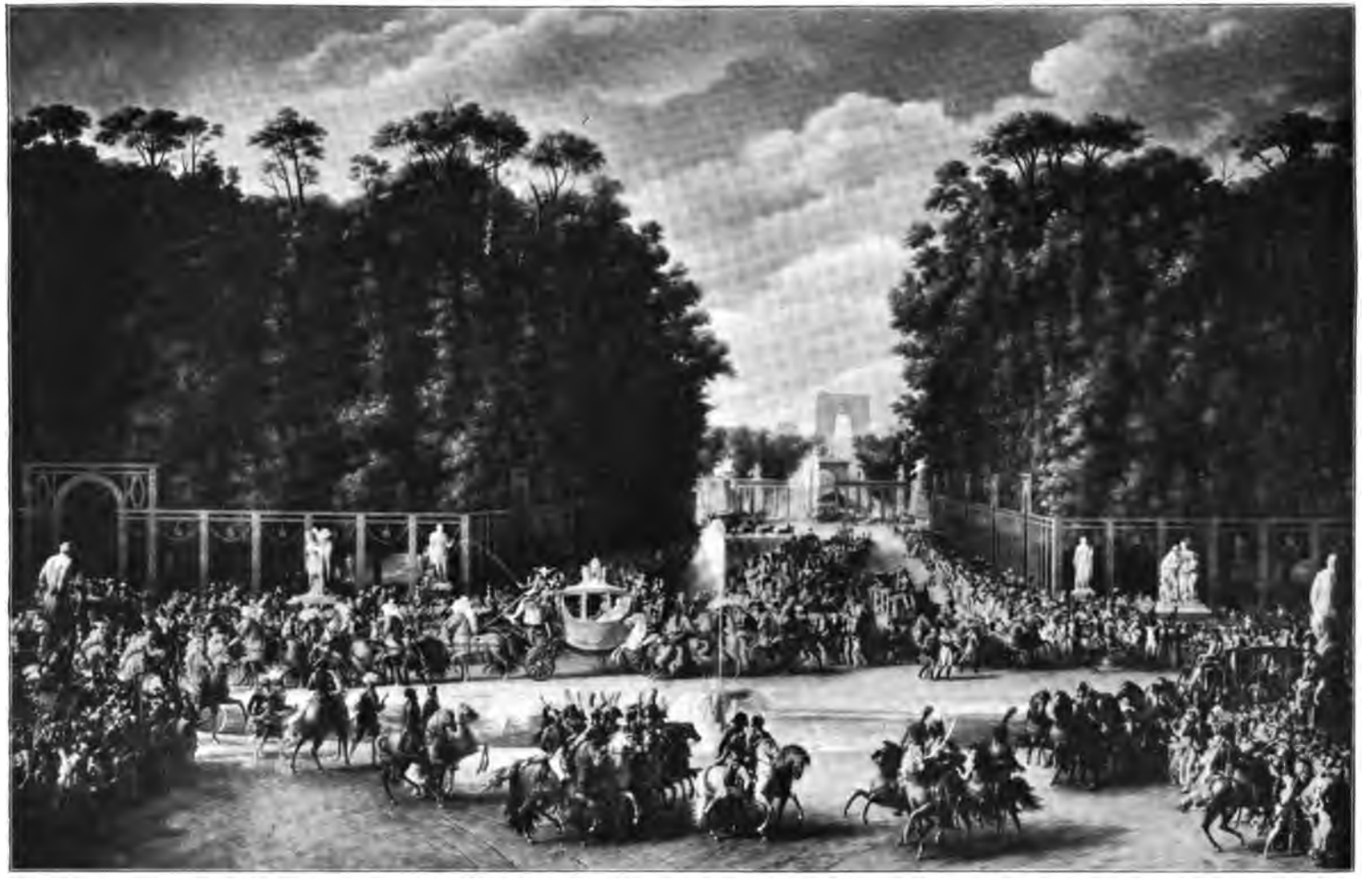
Gestochen von Bosselman nach einer Zeichnung von Chasselat. — Gravé par Bosselman d'après un dessin de Chasselat.
(Collection Kircheisen.)

Maria Luigia
Imperatrice d'Austria
Dedicato a S. A. R. L'Arciduchessa Madre
MARIA BEATRICE D'ESTE &c. &c.
Artaria et Comp.

C. P. S. C. M.

Publicato a Vienna da Artaria et Comp.

Erzherzog Karl. — Archiduc Charles.
(Stadt-Bibliothek, Zürich.)



Einzug Napoleons und Marie Luises in die Tuilerien am Tage ihrer Vermählung am 2. April 1810. — Entrée de Napoléon et de Marie Louise aux Tuileries le jour de leur mariage, le 2 avril 1810.

Nach dem Gemälde von Garnier. — D'après le tableau de Garnier.
(Musée national de Versailles.)

Napoleon I.

Nach einem Stiche von Frau Fournier. — D'après une gravure de Mme Fournier.
(Collection Kircheisen.)

Vermählung Napoleons mit Marie Luise am 2. April 1810. — Mariage de Napoléon et de Marie Louise, le 2 avril 1810.

Nach dem Gemälde von G. Rouget. (Ausschnitt.) — D'après le tableau de G. Rouget. (Détail.)
(Musée national de Versailles.)

Baron J. D. Larrey, Generalinspektor des Sanitätswesens des französischen Heeres, 1766—1842. — Baron J. D. Larrey, inspecteur-général du service de santé des armées françaises, 1766—1842.

(Nach einem Stich von Pollet. — D'après une gravure de Pollet.)

Baron J. N. Corvisart, Leibarzt Napoleons,1755—1821. — Baron J. N. Corvisart, premier médecin de Napoléon, 1755—1821.

Nach dem Gemälde des Barons F. P. S. Gérard. — D'après le tableau du baron F. P. S. Gérard.

(Musée national de Versailles.)

Napoleon besucht das Krankenhaus der Invaliden. — Napoléon visite l'infirmerie des Invalides.

Nach einem Gemälde von Véron-Bellecourt. — D'après un tableau de Véron-Bellecourt.
(Musée national de Versailles.)

Medaillen der kaiserlichen Familie. — Médailles de la famille impériale.

1. 2. Pius VII. Medaille gelegentlich der Krönung Napoleons in Notre-Dame geprägt. — Pie VII. Médaille frappée à l'occasion du couronnement de Napoléon à Notre-Dame. — 3. 4. Jérome und Katharina von Württemberg. Medaille gelegentlich eines Besuchs in Claustal geprägt. — Jérôme et Catherine de Wurtemberg. Médaille frappée à l'occasion d'une visite à Claustal. — 5. 8. Bergischer Taler mit dem Bildnis Joachim Murats als Großherzog von Berg. — Ecu du duché de Berg à l'effigie du grand-duc Joachim Murat. — 6. 7. Elisa Bonaparte, Großherzogin von Lucca und Piombino mit ihrem Gemahl Felix. — Elisa Bonaparte, grande-duchesse de Lucques et de Piombino et son époux Félix. — 9. Napoleon im Krönungsornat. — Napoléon revêtu des ornements du couronnement. — 10. Medaille gelegentlich der Heirat Napoleons mit Marie Luise geprägt. — Médaille frappée à l'occasion du mariage de Napoléon et Marie Louise. — 11. Napoleon bei der Taufe des Königs von Rom. — Napoléon au baptême du roi de Rome. — 12. 13. Medaille gelegentlich der Heirat Napoleons mit Marie Luise geprägt. — Médaille frappée à l'occasion du mariage de Napoléon et de Marie Louise.

Kaiserin Marie Luise und der König von Rom. — L'impératrice Marie Louise et le roi de Rome.

Nach dem Gemälde des Barons F. P. S. Gérard. — D'après le tableau du baron F. P. S. Gérard. (Musée national de Versailles.)

Der König von Rom. — Le roi de Rome.
(Nach einer Miniatur von J. B. Isabey. — D'après une miniature de J. B. Jsabey.)

Napoleon während der Messe im Elysée am 8. März 1812. — Napoléon pendant la messe à l' Elysée le 8 mars 1812.

Gestochen von Maile, gezeichnet von A. L. Girodet-Trioson. — Gravé par Maile, dessiné par A. L. Girodet-Trioson.

(Stadt-Bibliothek, Zürich.)

Napoleon.

Lithographiert von Jab nach einem Gemälde von M. Lavigne. — Lithographié par Jab d'après un tableau de M. Lavigne.

(Collection Kircheisen.)

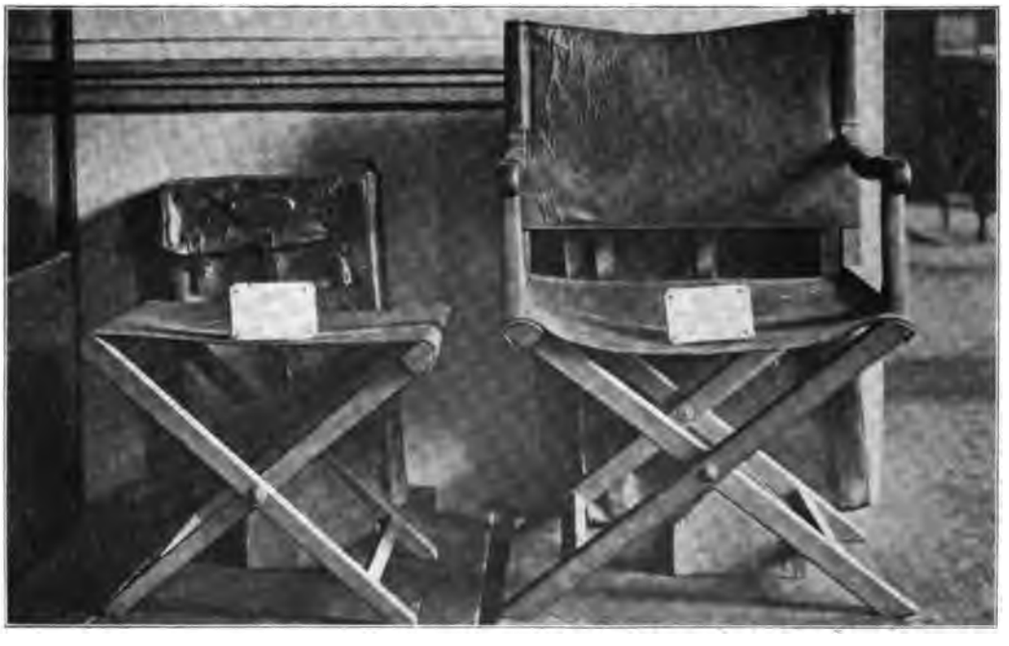
Mademoiselle Mars

Mademoiselle George.

(Nach einer Lithographie von Ducarne. — D'après une lithographie de Ducarne.)

Zwei berühmte Schauspielerinnen während des Konsulats und des Kaiserreichs. — Deux actrices du temps du consulat et de l'empire.

Feldschreibtisch Napoleons. — Bureau de camp de Napoléon.
(Château de la Malmaison.)



Feldstühle Napoleons. — Sièges de camp de Napoléon.
(Musée de l'armée, Paris.)

Marie-Luise.

(Nach einem Stich von N. Bertrand. — D'après une gravure de N. Bertrand.)

Napoleon.

(Gestochen von T. A. Dean nach einer Medaille aus dem Besitze O'Mearas. — Gravé par T. A. Dean d'après une médaille de la possession d'O'Meara.)

Übergang über den Niemen am 24. Juni 1812. — Passage du Niémen, le 24 juin 1812.

(Gestochen von P. Girardet nach einer Zeichnung von K. Girardet. — Gravé par P. Girardet d'après un dessin de K. Girardet.)

Gardegrenadiere auf dem Marsche. — Grenadiers de la Garde en marche.
(Nach einer Zeichnung von A. Adam. — D'après un dessin de A. Adam.)

Kosaken im Gefecht. — Cosaques au combat.
(Nach einer Zeichnung von A. Adam. — D'après un dessin de A. Adam.)

Jérôme Bonaparte, König von Westphalen, 1784—1860. — Jérôme Bonaparte, roi de Westphalie, 1784—1860.

Nach dem Gemälde des Barons A. L. J. Gros. — D'après le tableau du baron A. L. J. Gros.
(Musée national de Versailles.)

Graf L. A. P. Wittgenstein, russischer General, 1769—1843. — Comte L. A. P. Wittgenstein, général russe, 1769—1843.

(Nach einem Stich von J. S. Klauber. — D'après une gravure de J. S. Klauber.)

M. J. G. Kutusow, Fürst Smolenski, russischer Feldmarschall, 1745—1813. — M. J. G. Koutousow, prince Smolenski, maréchal russe, 1745—1813.

(Nach einem Stich aus der Sammlung Kircheisen. — D'après une gravure de la collection Kircheisen.)

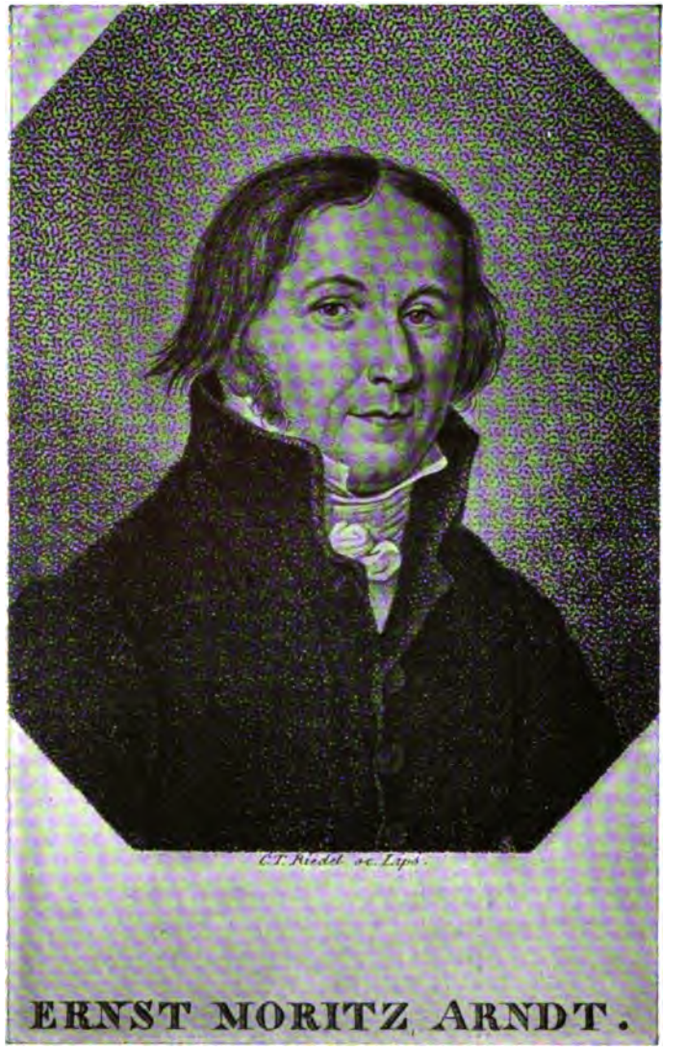
Die Alte Garde betrachtet das im Biwak vor Borodino am 5. September 1812 angekommene Gemälde des Königs von Rom. — La Vieille Garde contemple le tableau du roi de Rome arrivé le 5 septembre 1812 au bivouac devant Borodino.

(Nach H. Bellangé. — D'après H. Bellangé.)

J. G. Fichte, deutscher Philosoph, 1762—1814. — J. G. Fichte, philosophe allemand 1762—1814.

Gestochen von A. Schultheis nach einer Zeichnung von Büry. — Gravé par A. Schultheis d'après un dessin de Büry.

(Collection Kircheisen.)



E. M. Arndt, deutscher patriotischer Schriftsteller, 1769—1860. — E. M. Arndt, homme de lettres et patriote allemand, 1769—1860.

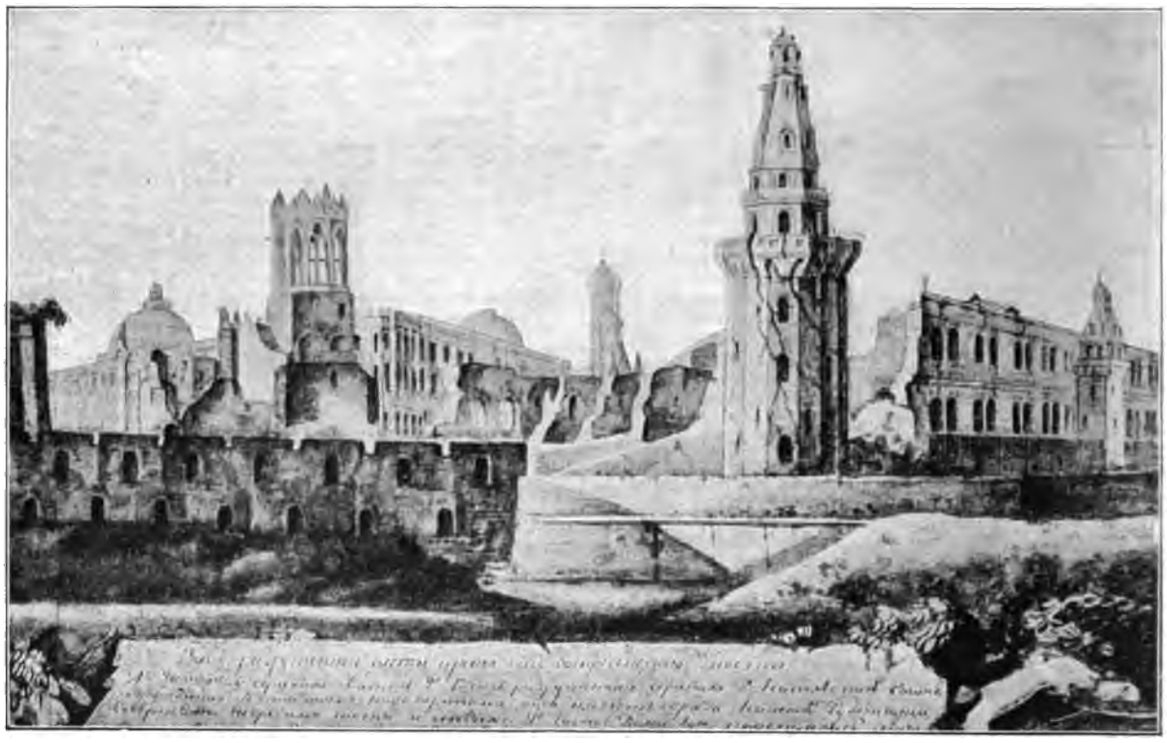
Gestochen von H. Lips nach einer Zeichnung von C. T. Riedel. — Gravé par H. Lips d'après un dessin de C. T. Riedel.

(Stadt-Bibliothek, Zürich.)

Schlacht an der Moskwa (Borodino) am 7. September 1812. — Bataille de la Moskowa (Borodino) le 7 septembre 1812.

Gestochen von Couché dem Jüngeren und J. Couché nach einer Zeichnung von Boëhn. — Gravé par Couché fils et J. Couché d'après un dessin de Boëhn.

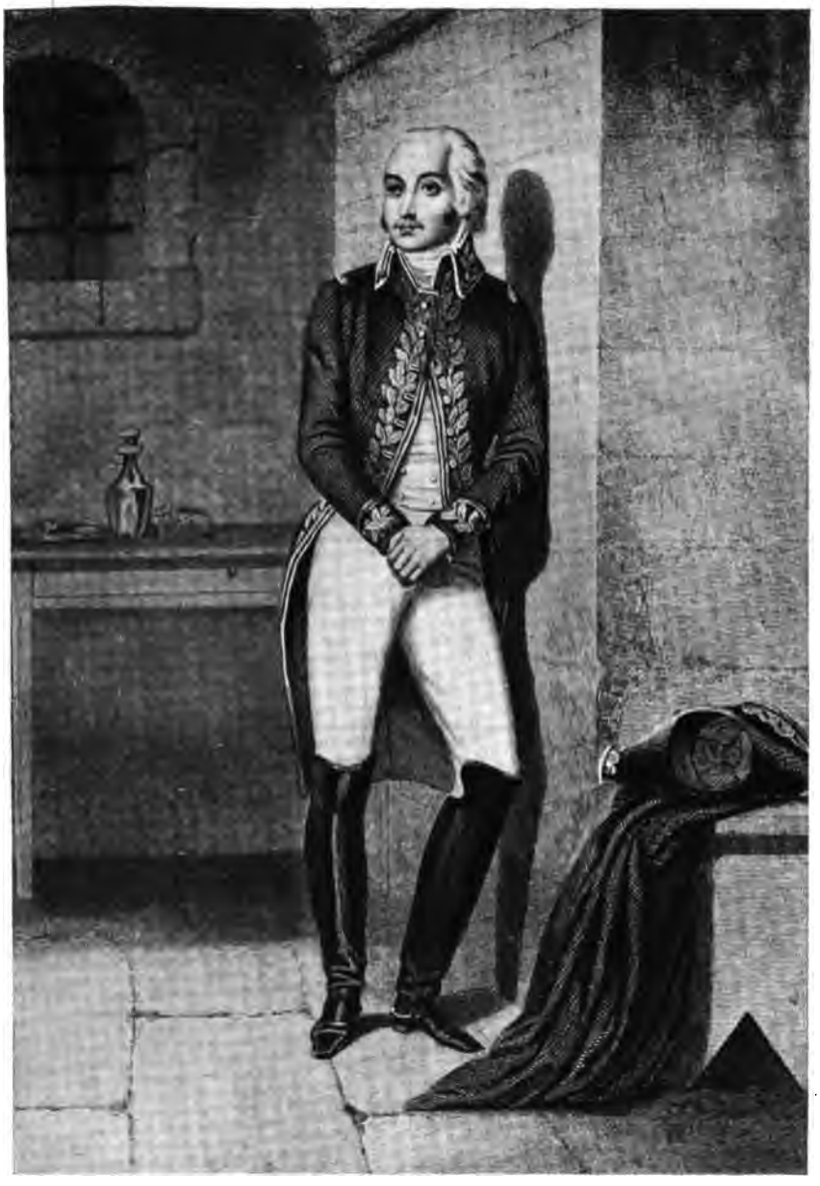
(Collection Kircheisen.)



Der Kreml nach dem Brande. — Le Kremlin d'après l'incendie.
(Nach einem zeitgenössischen russischen Stich. — D'après une gravure russe du temps.)

General Graf F. W. Rostoptschin, Gouverneur von Moskau, 1763—1826. — Général comte F. W. Rostoptchine, gouverneur de Moscou, 1763—1826.

Graf L. A. T. Bennigsen, russischer General, 1745—1826. — Co
L. A. T, Bennigsen, général russe, 1745—1826.
(Nach einem Porträt von Dawe. — D'après un portrait de Dawe.)



General C. F. de Malet (1754—1812) im Gefängnis. — Le général C. F. de Malet (1754—1812) en prison.

Gestochen nach einem Gemälde von A. Lacauchie. — Gravé d'après un tableau de A. Lacauchie.

(Collection Kircheisen.)

Graf A. C. Rasumowski, russischer Gesandter, 1752—1836. — Comte A. C. Razoumovski, ambassadeur russe, 1752—1836.

Graf M. M. Speranski, russischer Staatsmann, 1772—1839. — Comte M. M. Spéranski, homme d'État russe, 1772—1839.
(Nach einem Porträt von Tropinin. — D'après un portrait de Tropinin.)

Russische Kosaken. — Cosaques russes.

Nach der Natur gezeichnet und gestochen von L. Ebner. — Dessiné d'après nature et gravé par L. Ebner.

(Collection Kircheisen.)

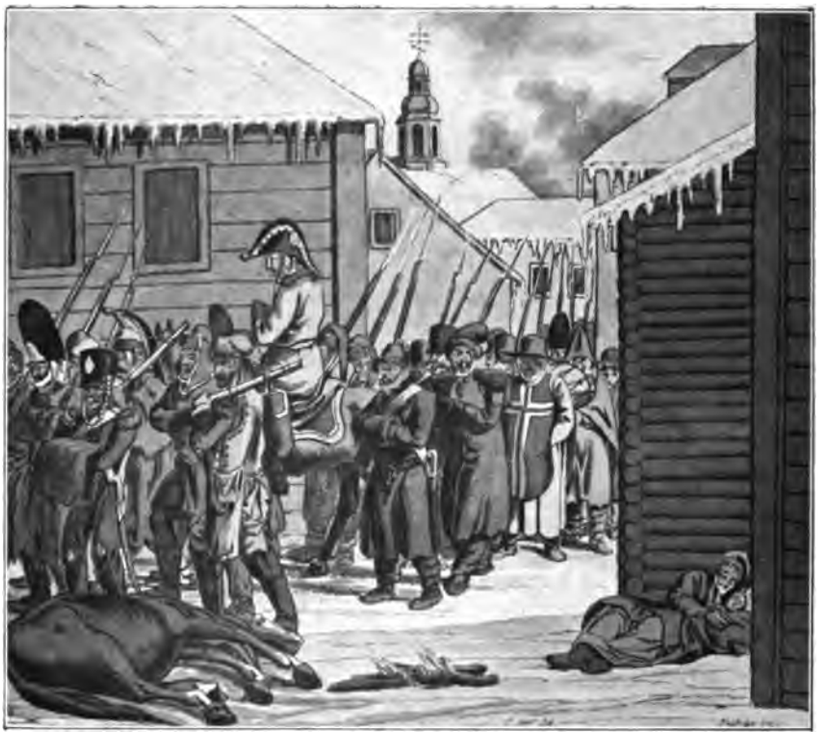
Auf dem Rückzuge. — La retraite.

(Nach dem Gemälde von H. Bellangé. — D'après le tableau de H. Bellangé.)

Szene aus dem Rückzuge von Rußland. — Scène de la retraite de Russie.
Nach dem Gemälde von H. E. P. Philippoteaux. — D'après le tableau de H. E. P. Philippoteaux.
(Musée national de Versailles.)

Übergang über die Beresina. — Passage de la Bérésina.
Nach einem Stich von P. Adam. — D'après une gravure de P. Adam.
(Collection Kircheisen.)

M. Fürst Barclay de Tolly, russischer Feldmarschall, 1761—1818. —
M. prince Barclay de Tolly, maréchal russe, 1761—1818.
(Nach dem Gemälde von Dawe. — D'après le tableau de Dawe.)



Auszug der Franzosen aus Moskau. — Retraite des Français de Moscou.
Nach einem kolorierten Stich von Geißler. — D'après une gravure en couleur de Geissler.
(Collection Kircheisen.)

Szene des Rückzugs der Großen Armee. — Scène de la retraite de la Grande Armée.
(Nach einem Holzschnitt aus der Sammlung Kircheisen. — D'après une gravure de la collection Kircheisen.)

Napoleon mit seiner Garde auf dem Rückzuge aus Rußland. — Napoléon avec sa Garde pendant la retraite de Russie.

(Nach einem Gemälde von A. Northen. — D'après un tableau de A. Northen.)

Marschall Ney mit der Nachhut auf dem Rückzuge. — Le maréchal Ney avec l'arrière-garde pendant la retraite.

Nach einem Gemälde von A. Yvon. — D'après un tableau de A. Yvon.
(Musée national de Versailles.)

G. Washington, erster Präsident der Vereinigten Staaten, 1732—1799. —
G. Washington, premier président des États-Unis, 1732—1799.

Gestochen nach dem Gemälde von G. Stuart. — Gravé d'après le tableau de G. Stuart.
(Collection Kircheisen.)

J. Jefferson, dritter Präsident der Vereinigten Staaten, 1743—1826. —
J. Jefferson, troisième président des États-Unis, 1743—1826.

(Gestochen von J. C. Buttre nach dem Gemälde von G. Stuart. — Gravé par
J. C. Buttre d'après le tableau de G. Stuart.)

J. Madison, vierter Präsident der Vereinigten Staaten, 1751—1836. — J. Madison, quatrième président des États-Unis, 1751—1836.

Nach dem Gemälde von G. Stuart. — D'après le tableau de G. Stuart.
(Art Gallery of Bowdoin College, Maine.)

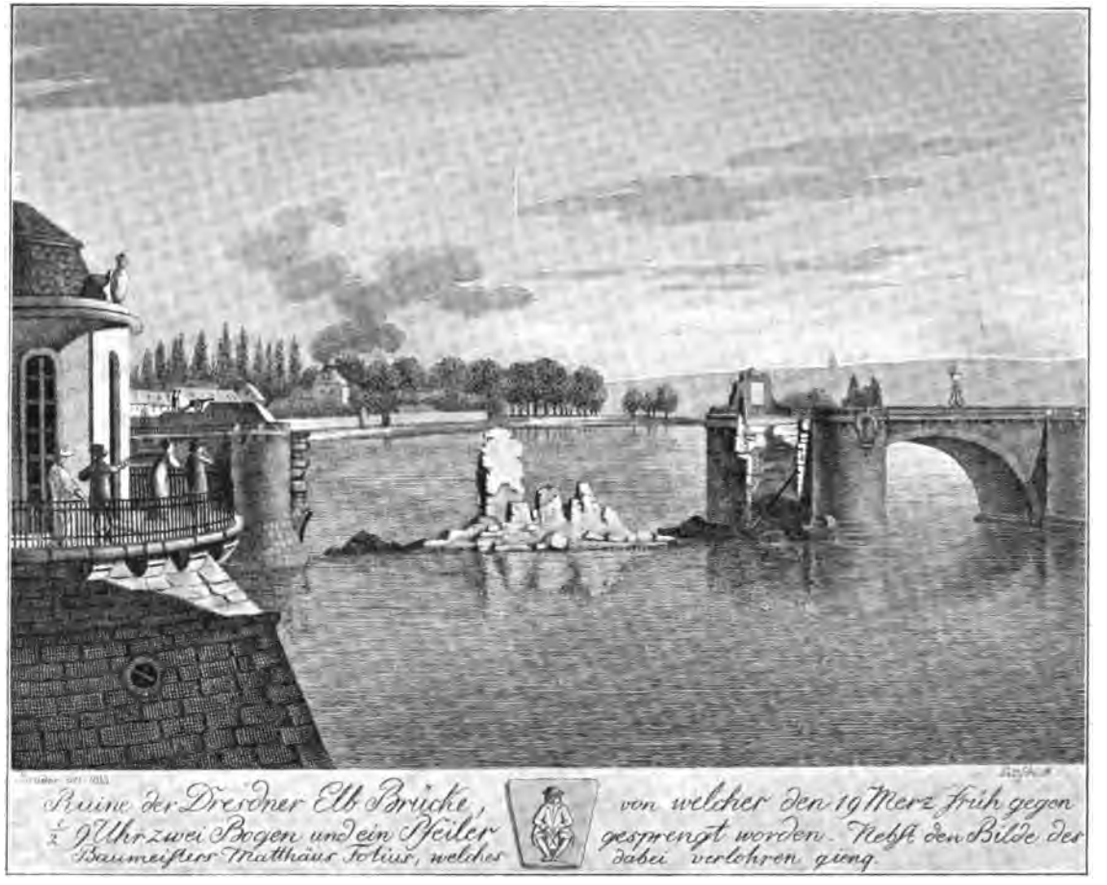
K. F. Reinhard, Graf, französischer Diplomat deutscher Geburt, 1761—1837. — K. F. Reinhard, comte, diplomate français de nationalité allemande, 1761—1837.

F. C. Perthes, deutscher Patriot und Buchhändler, 1772—1843. — F. C. Perthes, patriote et libraire allemand, 1772—1843.

(Gestochen von J. Thaeter nach einer Zeichnung von O. Spekter. — Gravé par J. Thaeter d'après un dessin de O. Spekter.)

F. von Gentz, deutscher Schriftsteller und Publizist, 1764—1832. — F. von Gentz, homme de lettres et publiciste allemand, 1764—1832.

Gestochen von C. F. Merckel. — Gravé par C. F. Merckel. (Collection Kircheisen.)



Die Dresdner Elbbrücke nach der Sprengung, 19. März 1813. — Le pont de l'Elbe à Dresde après la destruction, 19 mars 1813.

Gestochen von Gottschick nach einer Zeichnung von Bruder. — Gravé par Gottschick d'après un dessin de Bruder. (Collection Kircheisen.)

H. B. Maret, Herzog von Bassano, französischer Staatsmann, 1763—1839. — H. B. Maret, duc de Bassano, homme d'État français, 1763—1839.

Gestochen von J. Gontière nach dem Gemälde von J. B. Isabey im Museum zu Versailles. — Gravé par J. Gontière d'après le tableau de J. B. Isabey au Musée national de Versailles. (Collection Kircheisen.)

G. C. M. Duroc, Herzog von Friaul, französischer General, Palastgroßmarschall, 1772—1813. G. C. M. Duroc, duc de Frioul, général français, grand-maréchal du palais, 1772—1813.

Gefangennahme des Generals Vandamme nach der Schlacht bei Kulm, am 30. August 1813. — Prise du général Vandamme après la bataille de Kulm, le 30 août 1813.

Gestochen von C. Rahl nach einer Zeichnung von J. A. Klein. — Gravé par C. Rahl d'après un dessin de J. A. Klein.
(K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek, Wien.)

F. H. F. E. Kleist, Graf von Nollendorff, preußischer General, 1762—1823. —
F. H. F. E. Kleist, comte de Nollendorff, général prussien, 1762—1823.

Nach einem Stich von J. G. Mansfeld. — D'après une gravure de J. G. Mansfeld.
(K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek, Wien.)

G. L. von Blücher, Fürst von Wahlstadt, preußischer Feldmarschall, 1742—1819. — G. L. von Blücher, prince de Wahlstadt, maréchal prussien, 1742—1819.
Gezeichnet von L. Wolf. — Dessiné par L. Wolf.
(Kgl. Nationalgalerie, Berlin.)

H. D. L. York, Graf von Wartenburg, preußischer General, 1759—1830. — H. D. L. York, comte de Wartenburg, général prussien, 1759—1830.
(Gestochen von L. Jacoby nach dem Gemälde von B. Woltze. — Gravé par L. Jacoby d'après le tableau de B. Woltze.)

B. F. E. von Tauentzien, Graf von Wittenberg, preußischer General, 1760—1824. — B. F. E. von Tauentzien, comte de Wittenberg, général prussien, 1760—1824.
Nach einem Stich von J. G. Mansfeld. — D'après une gravure de J. G. Mansfeld.
(K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek, Wien.)

F. W. Freiherr von Bülow, Graf von Dennewitz, preußischer General, 1755—1816. — F. W. baron de Bülow, comte de Dennewitz, général prussien, 1755—1816.
(Nach einem Stich von Trossin. — D'après une gravure de Trossin.)

Schlacht von Lützen oder Groß-Görschen am 2. Mai 1813. — Bataille de Lutzen ou de Gross-Görschen, le 2 mai 1813.

Gestochen von Bovinet nach einer Zeichnung von C. Vernet. — Gravé par Bovinet d'après un dessin de C. Vernet.

(Collection Kircheisen.)

Schlacht von Dresden am 26. August 1813. — Bataille de Dresde, le 26 août 1813.

Gestochen von Bovinet nach einer Zeichnung von C. Vernet. — Gravé par Bovinet d'après un dessin de C. Vernet.

(Collection Kircheisen.)

N. J. de Dieu Soult, Herzog von Dalmatien, französischer Marschall, 1769—1851. — N. J. de Dieu Soult, duc de Dalmatie, maréchal d'empire, 1769—1851.

(Nach einem Gemälde von G. P. A. Healy. — D'après un tableau de G. P. A. Healy.)

Graf J. Rapp, französischer General, 1772—1821. — Comte J. Rapp, général français, 1772—1821.

Nach dem Gemälde des Barons A. L. J. Gros. — D'après le tableau du baron A. L. J. Gros. (Musée national de Versailles.)

Dieses Bild des Generals Moreau befindet sich im Besitz des Herrn Baron von Carlowitz auf Kuckuckstein und wurde mir von Herrn F. Wencker übermittelt. Das Interessanteste daran ist die Unterschrift, die vermutlich von höheren französischen Offizieren aus der Umgebung des Kaisers herrührt, welche im Jahre 1813 aus dem Bilde die Kokarde geschnitten hatten. — Ce portrait du général Moreau qui se trouve en possession de M. le baron de Carlowitz à Kuckuckstein, a été mis à ma disposition par M. F. Wencker. Le côté le plus intéressant de cette gravure est l'inscription qui a été faite sans doute par des officiers français supérieurs de la suite de l'empereur, qui, en 1813, en découpèrent la cocarde.

Freiherr L. A. W. von Lützow, preußischer Major, Führer eines Freikorps, 1782—1834. — Baron L. A. G. von Lützow, major prussien, commandant d'un corps-franc, 1782—1834.

K. T. Körner, Leutnant im Lützowschen Freikorps und deutscher Dichter, 1791—1813. — K. T. Körner, lieutenant au corps-franc de Lützow et poète allemand, 1791—1813.

Gestochen nach dem Portrait von Emma Körner. — Gravé d'après le portrait de Emma Körner.

(Körnermuseum, Dresden.)

Die Lützower an der Leiche T. Körners in Wöbbelin am 27. August 1813. — Les officiers et soldats du corps franc de Lützow devant la dépouille mortelle du lieutenant T. Körner à Wöbbelin, le 27 août 1813.

Nach einem Gemälde von O. Donner von Richter. — D'après un tableau de O. Donner von Richter.
(Körnermuseum, Dresden.)

Friedrich Wilhelm III., König von Preußen. — Frédéric Guillaume III, roi de Prusse.

Gestochen von J. Förster nach dem Gemälde des Barons F. P. S. Gérard. — Gravé par J. Förster d'après le tableau du baron F. P. S. Gérard.)

(Musée national de Versailles.)

Kaiser Franz I. von Österreich. — L'Empereur François Ier d'Autriche.

(Gezeichnet und gestochen von D. Weiß. — Dessiné et gravé par D. Weiss.)

Erstürmung der Schäferei Auenheim am 18. Oktober 1813. — Prise de la bergerie d'Auenheim, le 18 octobre 1813.

(Gestochen von G. G. Lange nach einer Zeichnung von F. Brauer. — Gravé par G. G. Lange d'après le dessin de F. Brauer.)

Einzug der Verbündeten in Leipzig am 19. Oktober 1813. — Entrée des alliés à Leipzig, le 19 octobre 1813.

(Nach einem anonymen Kupferstich. — D'après une gravure anonyme.)

G. J. D. von Scharnhorst, preußischer General, 1755—1813. — G. J. D. von Scharnhorst, général prussien, 1775—1813.

Karl von Clausewitz, preußischer General, 1780—1831. — C. von Clausewitz, général prussien, 1780—1831.
(Nach dem Porträt von W. Wach. — D'après le portrait de W. Wach.

Tod des Fürsten Poniatowski am 19. Oktober 1813. — Mort du prince Poniatowski, le 19 octobre 1813.

Gestochen von C. Rahl nach einer Zeichnung von J. A. Klein. — Gravé par C. Rahl d'après un dessin de J. A. Klein.

(K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek, Wien.)

Szene aus der Völkerschlacht bei Leipzig am 19. Oktober 1813. — Scène de la bataille de Leipzig, le 19 octobre 1813.

Gestochen von C. Rahl nach einer Zeichnung von J. A. Klein. — Gravé par C. Rahl d'après un dessin de J. A. Klein.

(K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek, Wien.)

K. P. Fürst von Schwarzenberg, Herzog von Krumau, österreichischer Feldmarschall und Diplomat, 1771—1820. — C. P. prince de Schwarzenberg, duc de Krumau, feld-maréchal et diplomate autrichien, 1771—1820.

Nach einem Stich von J. G. Mansfeld. — D'après une gravure de J. G. Mansfeld. (Collection R. van Rhyn.)

Graf F. Bubna und Littitz, österreichischer General und Diplomat, 1768—1825. — Comte F. Bubna et Littitz, général et diplomate autrichien, 1768—1825.

Eine russische Partie. — Une partie russe.

Nach einem französischen Stich. — D'après une gravure française.

(Collection Leuthenmayr.)

Der Kaiser Alexander redet die anstürmenden Russen und Preußen an. Episode aus den letzten Augenblicken der Schlacht von Leipzig. — L'empereur Alexandre harangue les Russes et les Prussiens. Épisode des derniers moments de la bataille de Leipzig.

(Gestochen von P. Singer. — Gravé par P. Singer.)

Kaiser Alexander I. von Rußland. — L'Empereur Alexandre Ier de Russie.

Nach einer Lithographie von J. Lanzedelly, nach dem Gemälde von J. B. Isabey. — D'après une lithographie de J. Lanzedelly, d'après le tableau de J. B. Isabey.

(K. K. Hofbibliothek, Wien.)

Kaiser Alexander I. von Rußland. — L'Empereur Alexandre Ier de Russie.

(Nach dem Gemälde der Frau L. Vigée-Lebrun. — D'après le tableau de madame L. Vigée-Lebrun.)

Fürst Schwarzenberg überbringt den drei Monarchen die Siegesnachricht am 19. Oktober 1813. — Le prince de Schwarzenberg apporte la nouvelle de la victoire aux trois monarques alliés le 19 octobre 1813.

Nach einer Lithographie nach einem Stich von F. Höchle. — D'après une lithographie d'après un dessin de F. Höchle.
(K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek, Wien.)

Leipziger Zeitung

Nr. 202. Freytags den 22. October 1813.

Hauptquartier Rötha, den 19. Oct.

Der Kaiſer Napoleon hatte am 15ten d. M. ſeine ganze Macht bey Leipzig verſammelt, ſeinen rechten Flügel bey Connewitz, das Centrum bey Probſtheyda, und den linken Flügel bey Stötteritz aufgeſtellt, und vor der Fronte die Dörfer Dölitz, Wachau und Holzhauſen ſtark beſetzt. Gegen die Armee des Generals der Cavallerie, von Blücher, hatte er zwey bis drey Armeecorps, worunter ſich auch ein Theil der Garde befand, aufgeſtellt. Das Corps des Generals Regnier, welches durch Detaſchements von andern Corps verſtärkt wurde, war an dieſem Tage noch bey Wittenberg, wo es die Elbe paſſirt hatte, um auf dem rechten Ufer Demonſtrationen gegen Roßlau zu unternehmen. Es wurde beſchloſſen, den Feind mit der Hauptarmee und mit der Armee des Generals Blücher, welcher bey Schkeuditz angekommen war, den 16ten Morgens anzugreifen.

General Blücher drang von Schkeuditz über den Partha-Bach gegen Leipzig vor. Feldzeugmeiſter Graf Giulay rückte von Lützen gegen Lindenau; der General der Cavallerie, Graf Merveldt, und das öſtreichiſche Reſervecorps von Pegau über Zwenkau in der Richtung von Connewitz; der General der Cavallerie, Graf Wittgenſtein, mit dem Corps des Generallieutenants von Kleiſt und des Generals der Cavallerie, Grafen Klenau, aus ſeiner Stellung über Gröbern und Goſſa gegen Liebertwolkwitz.

Der Angriff der Hauptarmee begann um 8 Uhr früh. Der Feind entwickelte eine Streitkraft von 140 bis 150,000 Mann; er ſchien beſonders unſern rechten Flügel debordiren zu wollen, und zeigte bey Liebertwolkwitz ſehr große Cavalleriemaſſen.

Die Schlacht begann auf allen Puncten mit einer äußerſt heftigen Kanonade. Mehr als tauſend Feuerſchlünde ſpielten gegen einander.

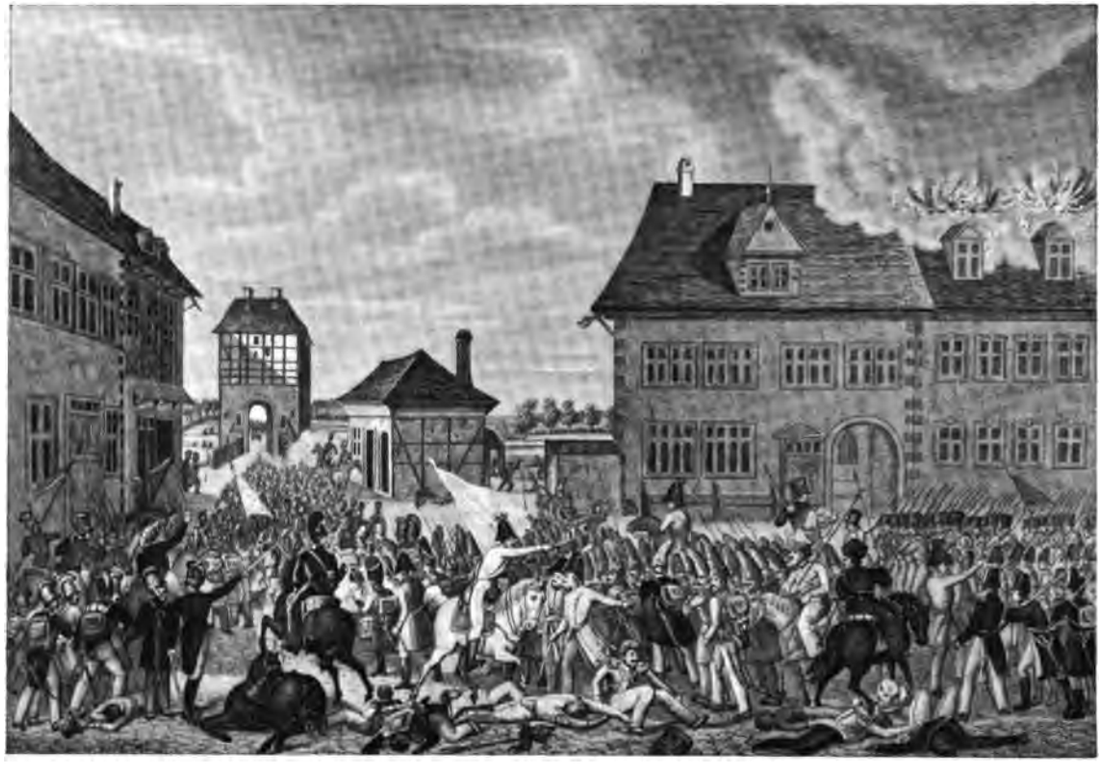
Der Angriff von Connewitz war in der Fronte nicht ausführbar, weil der Feind die Brücke und den Damm mit viel Geſchütz und Infanterie vertheidigte, und das Terrain es unmöglich machte, Geſchütz dagegen aufzuführen. Sobald man ſah, daß derſelbe mehrere große Angriffscolonnen gegen das Centrum und den äußerſten rechten Flügel in Bewegung ſetzte, ließ der en Chef commandirende Feldmarſchall Fürſt von Schwarzenberg das ganze öſtreichiſche Reſervecorps, unter dem General der Cavallerie Erbprinzen von Heſſen-Homburg, über Gaſchwitz und Deuben auf das rechte Ufer der Pleiße überſetzen und vor Gröbern aufmarſchiren.

Der General der Cavallerie, Graf Wittgenſtein, der Generallieutenant von Kleiſt, und der General der Cavallerie, Graf Klenau, wieſen alle Angriffe des Feindes zurück. Der General en Chef Barclay de Tolly unterſtützte das Centrum mit dem Grenadiercorps und einigen Cavallerieregimentern der Garde. Bey dieſer Gelegenheit eroberte das Kleiſtſche Corps 5 Kanonen.

In dem Augenblicke, als die Tete der öſtreichiſchen Reſervecavallerie unter Feldmarſchallieutenant Grafen Noſtitz aus Gröbern debouchirte, war es dem Feinde gelungen, auf dem linken Flügel mit einer großen Cavalleriemaſſe, unterſtützt von mehreren Quarrés Infanterie bis nahe an Gröbern

Verkleinerte Wiedergabe der ersten Seite der „Leipziger Zeitung" vom 22. Oktober 1813. — Fac simile réduit de la première page de la „Leipziger Zeitung" du 22 octobre 1813.

(Collection Kircheisen.)



Schlacht von Hanau am 31. Oktober 1813. — Bataille de Hanau, le 31 octobre 1813.

(Gestochen von G. G. Lange nach einer Zeichnung von F. Brauer. — Gravé de G. G. Lange, d'après un dessin de F. Brauer.)

Zeitgenössische Karikatur. — Caricature du temps.
(Collection Leuthenmayr.)

Napoleons Flucht aus Leipzig. — La fuite de Napoléon de Leipzig.
Nach einer zeitgenössischen Karikatur. — D'après une caricature du temps.
(Collection Kircheisen.)

G. L. von Blücher, Fürst von Wahlstadt, preußischer Feldmarschall, 1742—1819.—
G. L. von Blücher, prince de Wahlstadt, maréchal prussien, 1742—1819.
(Gezeichnet und gestochen von J. C. Bock. — Dessiné et gravé par J. C. Bock.)

Schlacht von Brienne (La Rothière), 1. Februar 1814. — Bataille de Brienne (La Rothière), le 1er février 1814.

Gestochen von C. Rahl nach einer Zeichnung von J. A. Klein. — Gravé par C. Rahl d'après un dessin de J. A. Klein.

(K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek, Wien.)

Napoleon in der Schlacht von Montereau am 18. Februar 1814. — Napoléon à la bataille de Montereau, le 18 février 1814.

(Gestochen von Blanchard nach einer Zeichnung von E. Lami. — Gravé par Blanchard d'après un dessin de E. Lami.)

A. W. A. Graf Neithardt von Gneisenau, preußischer General, 1760—1831. —
A. W. A. comte Neithardt von Gneisenau, général prussien, 1760—1831.
(Nach einem Stich von H. Sagert. — D'après une gravure de H. Sagert.)

Schlacht von Montereau am 18. Februar 1814. — Bataille de Montereau, le 18 février 1814.
Nach dem Gemälde von K. Langlois. — D'après le tableau de C. Langlois.

Der russische General Graf P. A. Stroganow mit seiner Begleitung im Jahre 1814. —
Le général russe comte P. A. Stroganow et sa suite en 1814.

Nach einem Aquarell. — D'après une aquarelle.

(Sammlung des Fürsten P. P. Golitzyn. — Collection du prince P. P. Golitzyne.)

Der Marschall Moncey an der Barrière von Clichy bei Paris. — Le maréchal Moncey à la barrière de Clichy près de Paris.

Nach dem Gemälde von E. J. H. Vernet. — D'après le tableau de E. J. H. Vernet.

(Musée national du Louvre.)

K. W. G. von Grolman, preußischer General, 1777—1843. — C. G. G. von Grolman, général prussien, 1777—1843.
(Nach dem Porträt von F. Krüger. — D'après le portrait de F. Krüger.)

L. H. L. von Boyen, preußischer General und Kriegsminister, 1771—1848. — L. H. L. von Boyen, général prussien et ministre de la guerre, 1771—1848.
(Gestochen von A. Weger nach einer Zeichnung von Hermine von Boyen. — Gravé par A. Weger d'après un dessin de Hermine von Boyen.)

Schlacht von Arcis-sur-Aube am 20. März 1814. — Bataille d'Arcis-sur-Aube, le 20 mars 1814.
Nach einem Stich von Trentsensky. — D'après une gravure de M. Trentsensky.
(K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek, Wien.)

Übergabe von Paris an die verbündeten Monarchen am 31. März 1814. — Reddition de la ville de Paris aux monarques alliés, le 31 mars 1814.
Gestochen von Rahl nach einer Zeichnung von J. A. Klein. — Gravé par Rahl d'après un dessin de J. A. Klein.
(K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek, Wien.)

A. F. L. Viesse de Marmont, Herzog von Ragusa, französischer Marschall, 1774—1852. — A. F. L. Viesse de Marmont, duc de Raguse, maréchal d'empire, 1774—1852.

(Nach einem Stich von C. Colin. — D'après une gravure de C. Colin.)

Die Kosaken in Frankreich. — Les cosaques en France.
(Nach einem populären Holzschnitt. — D'après une gravure populaire sur bois.)

Karikatur auf Ludwig XVIII. und die Herzogin von Angoulême. — Caricature de Louis XVIII et de la duchesse d'Angoulême.
(Collection Kirchelsen.)

Napoleon zu Fontainebleau am 31. März 1814.—Napoléon à Fontainebleau le 31 mars 1814.

Nach dem Gemälde von P. Delaroche im Städtischen Museum zu Leipzig. — D'après le tableau de P. Delaroche au Städtischen Museum à Leipzig.

(Nach einer Photographie aus der Sammlung Kircheisen. — D'après une photographie de la collection Kircheisen.)

Französische Kriegsgefangene auf dem Transport durch Bayern im Jahre 1814. — Prisonniers de guerre français pendant le transport à travers la Bavière en 1814.

Nach einem Stich von J. Voltz. — D'après une gravure de J. Voltz.
(Collection Leuthenmayr.)

EUGÊNE NAPOLÉON VICE ROI D'ITALIE.

Dédié et Présenté à Sa Majesté Joséphine Impératrice des Français Et Reine d'Italie

V. Monti, italienischer Dichter, 1754—1828. —
V. Monti, poète italien, 1754—1828.

Stich nach einem Porträt von A. Appiani. — Gravé d'après un portrait de A. Appiani.

(Collection Kircheisen.)

U. Foscolo, italienischer Dichter, 1778—1827. — U. Foscolo, poète italien, 1778—1827.

Stich von L. Paradisi nach R. Bonaiuti. — Gravure de L. Paradisi d'après R. Bonaiuti.

(Collection Kircheisen.)

Abschied von der Garde im Schloßhofe von Fontainebleau am 20. April 1814. — Adieux à la Garde dans la cour du château de Fontainebleau, le 20 Avril 1814.

Gestochen von Pigeot nach einer Zeichnung von Couché dem Jüngeren. — Gravé par Pigeot d'après un dessin de Couché fils.
(Collection Kircheisen.)

Abschied Napoleons von der Garde in Fontainebleau, 20. April 1814. — Adieux de Napoléon à la Garde à Fontainebleau, le 20 avril 1814.

Nach dem Gemälde von Monfort nach E. J. H. Vernet (Ausschnitt.) — D'après le tableau de Monfort d'après E. J. Vernet (Détail.)

(Musée national de Versailles.)

Letizia Bonaparte auf dem Totenbette. — Letizia Bonaparte sur son lit de mort.

(Nach einer Kamee. — D'après une camée.)

Letizia Bonaparte.

Nach dem Gemälde des Barons F. P. S. Gérard. — D'après le portrait du baron F. P. S. Gérard.

(Hôtel de Ville, Ajaccio.)

Einschiffung Napoleons nach der Insel Elba am 28. April 1814. — Embarquement de Napoléon pour l'île d'Elbe, le 28 avril 1814.
(Collection Leuthenmayr.)

Napoleon bei der Rückkehr von Elba. — Napoléon au retour de l'île d'Elbe.
(Collection Leuthenmayr.)

Pauline Bonaparte, Prinzessin Borghese, 1780—1825. — Pauline Bonaparte, princesse Borghèse, 1780—1825.

Nach einem Gemälde von Frau M. G. Benoist. — D'après un tableau de Mme M. G. Benoist. (Musée national de Versailles.)

Graf L. G. Bertrand, französischer General, Großmarschall des Palastes, 1773—1844. — Comte L. G. Bertrand, général français, grand-maréchal du palais, 1773—1844.
(Gestochen von Narjeot, nach dem Gemälde von L. L. Boilly. — Gravé par Narjeot d'après le tableau de L. L. Boilly.)

Wohnhaus Napoleons auf der Insel Elba. — Maison d'habitation de Napoléon à l'île d'Elbe.
(Nach einem Stich von Schrader. — D'après une gravure de Schrader.)

Der Regierungspalast auf der Insel Elba. — Le palais de gouvernement à l'île d'Elbe.
Gestochen von P. Fumagalli nach einer Zeichnung von F. Moritz. — Gravé par P. Fumagalli d'après un dessin de F. Moritz.
(Collection Leuthenmayr.)

Kaiserin Marie Luise. — L'Impératrice Marie-Louise.

(Von einem unbekannten Maler. Im Besitz der Gräfin Bombelles in Preßburg. — Par un auteur inconnu. En possession de la comtesse Bombelles à Pressbourg.)

Napoleon II., König von Rom, Herzog von Reichstadt, 1811—1832. — Napoléon II, roi de Rome, duc de Reichstadt, 1811—1832.

Gestochen von C. Meichelt nach einem Porträt von P. Stubenrauch. — Gravé par C. Meichelt d'après un portrait de P. Stubenrauch.

(Collection Kircheisen.)

Napoleon II., König von Rom, Herzog von Reichstadt, 1811—1832. — Napoléon II, roi de Rome, duc de Reichstadt, 1811—1832.

Nach dem Gemälde von J. K. Kraft. — D'après le tableau de J. C. Krafft.

(Château de la Malmaison.)

Einzug des Kaisers Franz I. in Wien am 16. Juni 1814. — Entrée de l'empereur François Ier à Vienne, le 16 juin 1814.

Einzug des Kaisers Alexanders I. und des Königs Friedrich Wilhelm III. in Wien am 25. September 1814. — Entrée de l'empereur Alexandre Ier et du roi Frédéric Guillaume III à Vienne, le 25 septembre 1814.

(K.K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek, Wien.)

K. A. Pozzo di Borgo, Graf, korsischer Patriot, Diplomat in russischen Diensten, 1764—1842. — C. A. Pozzo di Borgo, patriote corse, diplomate au service russe, 1764—1842.

(Nach einem Porträt von J. B. Isabey. — D'après un portrait de J. B. Isabey.)

Einzug des Kaisers Franz I. in Wien am 16. Juni 1814. — Entrée de l'empereur François Ier à Vienne le 16 juin 1814.

Gestochen von W. Unger nach dem Gemälde von P. Krafft in der K. K. Hofburg in Wien. — Gravé par W. Unger d'après le tableau de P. Krafft dans la K. K. Hofburg à Vienne.
(Collection Kircheisen.)

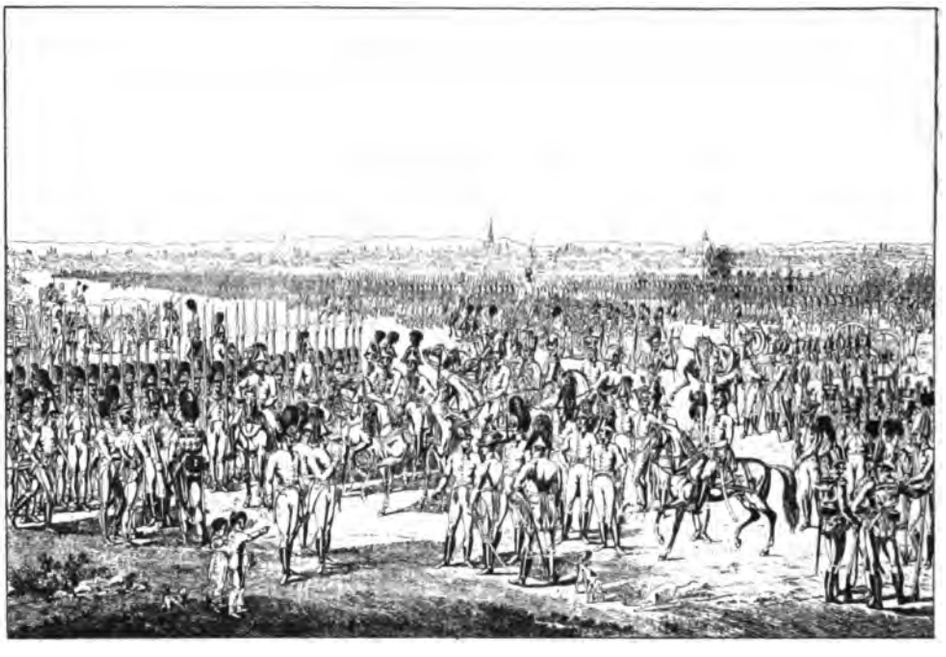
CHARLES MAURICE,

PRINCE DE TALLEYRAND.

K. M. Talleyrand-Périgord, Fürst von Benevent, französischer Staatsmann, 1754—1838. — C. M. Talleyrand-Périgord, prince de Benevent, homme d'État français, 1754—1838.

(Gestochen von T. Hogett nach dem Gemälde von A. Scheffer. — Gravé par T. Hogett d'après le tableau de A. Scheffer.)

Die große Redoute in Wien am 2. Oktober 1814. — La grande redoute à Vienne le 2 octobre 1814.



Große Truppenschau in Wien am 18. Oktober 1814. La grande parade à Vienne, le 18 octobre 1814.

A. W. von Schlegel, deutscher Gelehrter und Schriftsteller, 1767—1845. —
A. G. von Schlegel, savant et homme de lettres allemand, 1767—1845.

Nach einem Stich von K. Mayer nach dem Porträt von P. Busch. — D'après une gravure de C. Mayer d'après le portrait de P. Busch.

(K. K. Hofbibliothek, Wien.)

F. von Schlegel, deutscher Gelehrter und Schriftsteller, 1772—1829. —
F. von Schlegel, savant et homme de lettres allemand, 1772—1829.

Nach einem Stich von J. A. nach dem Porträt von A. von Buttlar. — D'après une gravure de J. A. d'après le portrait de A. von Buttlar.

(K. K. Hofbibliothek, Wien.)

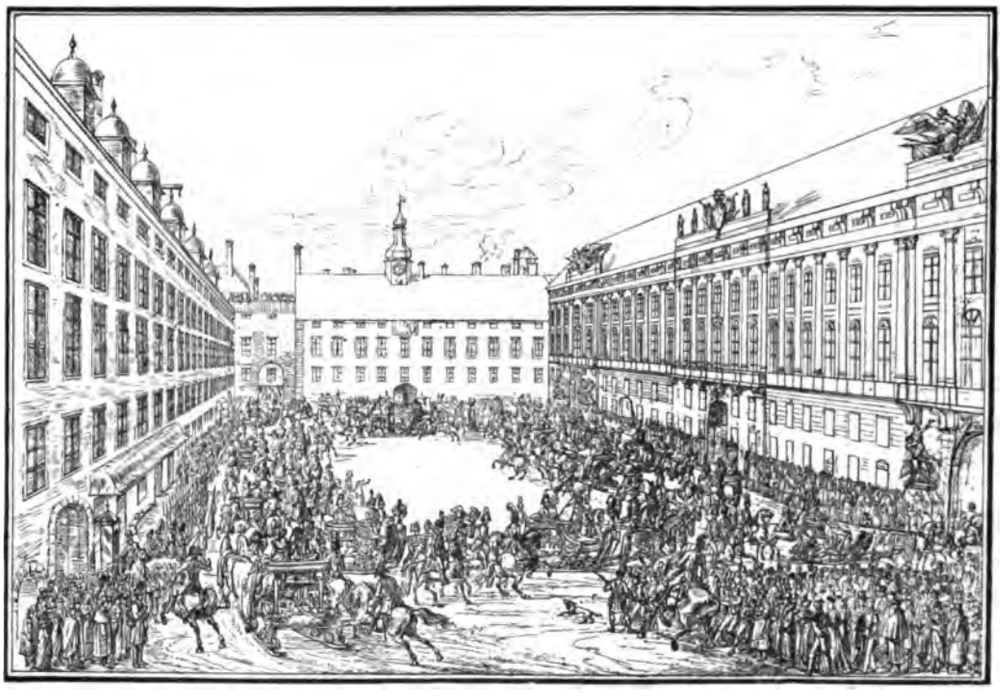
F. H. A. Freiherr von Humboldt, deutscher Naturforscher, 1769—1859. — F. H. A. baron de Humboldt, naturaliste allemand, 1769—1859.

Nach einem Gemälde von Schrader. — D'après un tableau de Schrader. (Nach einer Photographie aus der Sammlung Kircheisen. — D'après une photographie de la collection Kircheisen.)

Clemens Wenzel Lothar
Fürst von Metternich-Winneburg-Ochsenhausen,
Seiner Kaiserl: Königl: Apostolischen Majestät
Staats-Conferenz- und der auswärtigen Angelegenheiten
dirigirender Minister.

Herausgegeben und zu haben bey Artaria & Comp. in Wien Kohlmarkt N° 1814

Das große Ringstechen in der K. K. Winterreitschule in Wien im Jahre 1814. —
Le grand carrousel dans la K. K. Winterreitschule à Vienne en 1814.



Die große Schlittenfahrt in Wien am 22. Januar 1815. — La grande promenade en traîncau
à Vienne le 22 janvier 1815.

Nach einem Stich von Höchle. — D'après une gravure de Höchle.
(K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek, Wien.)

Sophie Potocka.

K. J. Fürst von Ligne, österreichischer Feldmarschall und Diplomat, 1735—1814. — C. J. prince de Ligne, feld-maréchal et diplomate autrichien, 1735—1814.

Gestochen von A. Cardon nach einer Zeichnung von C. Le Clercy. — Gravé par A. Cardon d'après un dessin de C. Le Clercy.
(K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek, Wien.)

Ludwig XVIII. verläßt die Tuilerien in der Nacht vom 19. zum 20. März 1815. — Louis XVIII quitte les Tuileries dans la nuit du 19 au 20 mars 1815.

Gestochen von Frilley, gezeichnet von K. Girardet nach dem Gemälde des Barons A. J. Gros im Musée national de Versailles. — Gravé par Frilley, dessiné par K. Girardet d'après le tableau du Baron A. J. Gros au Musée national de Versailles.
(Collection Kircheisen.)

Der Kongreß von Wien. — Le congrès de Vienne.
(Nach einem Gemälde von J. B. Isabey. — D'après le tableau de J. B. Isabey.)

K. A. Varnhagen von Ense, deutscher Gelehrter, Staatsbeamter und Schriftsteller, 1785—1858. — C. A. Varnhagen von Ense, savant, fonctionnaire et homme de lettres allemand, 1785—1858.

K. Brentano, deutscher Dichter, 1778—1842. — C. Brentano, poète allemand, 1778—1842.

Lord Wellington in der Schlacht von Waterloo. — Lord Wellington dans la bataille à Waterloo.

Gestochen von J. W. Cook nach dem Gemälde von A. Sauerweid. — Gravé par J. W. Cook d'après le tableau de A. Sauerweid.
(K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek, Wien.)

Schlacht von Mont Saint-Jean (Waterloo) am 18. Juni 1815. — Bataille de Mont Saint-Jean (Waterloo) le 18 juin 1815.
Gestochen von Bovinet nach einer Zeichnung von C. Vernet. — Gravé par Bovinet d'après un dessin de C. Vernet.
(Collection Kircheisen.)

Sir A. Wellesley, Herzog von Wellington, Fürst von Waterloo, englischer Feldmarschall, 1769—1852. — Sir A. Wellesley, duc de Wellington, prince de Waterloo, maréchal anglais, 1679—1852.

(Nach dem Gemälde von Sir T. Lawrence. — D'après le tableau de Sir T. Lawrence.)

Sir T. Picton, englischer General, 1758—1815. — Sir T. Picton, général anglais, 1758—1815.

Nach dem Gemälde von Sir M. A. Shee. — D'après le tableau de Sir M. A. Shee. (National-Gallery, London.)

Szene aus der Schlacht von Waterloo, 18. Juni 1815. — Scène de la bataille de Waterloo, 18 juin 1815.
Gestochen von J. W. Cook nach dem Gemälde von A. Sauerweid. — Gravé par J. W. Cook d'après le tableau de A. Sauerweid.
(K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek, Wien.)

Waterloo.
Wellington gibt Befehl zum entscheidenden Angriff. — Wellington donne l'ordre pour l'attaque définitive.
(Gestochen von P. Lightfoot nach der Zeichnung von A. Cooper. — Gravé par P. Lightfoot d'après le dessin de A. Cooper.)

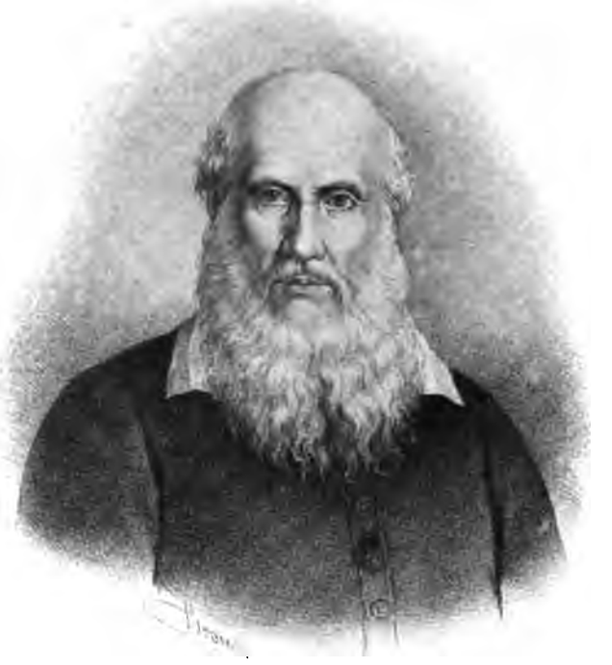
Waterloo.
Napoleon in den letzten Augenblicken der Schlacht. — Napoléon dans les derniers moments de la bataille.
(Gestochen von Jazet nach dem Gemälde von K. W. Steuben. — Gravé par Jazet d'après le tableau de C. G. Steuben.)

Haus bei Waterloo, Hierher wurde der verwundete Lord Anglesy gebracht, und hier schrieb Lord Wellington die erste Depesche an seine Regierung. — Maison près de Waterloo, dans laquelle fut porté Lord Anglesy blessé et où Lord Wellington écrivit la première dépêche à son gouvernement.

(Nach einer Lithographie von Gérard. — D'après une lithographie de Gérard.)

Fürst A. G. Czartoryski, polnisch-russischer Staatsmann, 1770—1861. — Prince A. G. Czartoryski, homme d'État polonais-russe, 1770—1861.

J. J. von Görres, deutscher politischer Schriftsteller, 1776—1848. —
J. J. von Görres, écrivain politique allemand, 1776—1848.



F. L. Jahn, deutscher Patriot, Turnvater genannt, 1778—1852. —
F. L. Jahn, patriote allemand, 1778—1852.
(Nach einer Lithographie von Brand. — D'après une lithographie de Brand.)

Klagen der Anhänger Napoleons nach seiner Gefangennahme durch die Engländer am 15. Juli 1815. (Rechts am Fenster Goethe.) — Lamentations des partisans de Napoléon lors de sa détention par les Anglais, le 15 juillet 1815. (A droite, près de la fenêtre, Goethe.)

(Nach einer zeitgenössischen Karikatur. — D'après une caricature du temps.)

Klagender Grenadier. — Grenadier proférant des plaintes.

(Nach einer Zeichnung von E. J. H. Vernet. — D'après un dessin de E. J. H. Vernet.)

JEAN D'ANTOINE CAPODISTRIAS

J. A. Graf Kapo d'Istrias, griechischer Staatsmann, 1776—1831. —
J. A. comte Capo d'Istrias, homme d'État grec, 1776—1831.

A. E. Duplessis, Herzog von Richelieu, französischer Minister während der Restauration, 1766—1822. — A. E. Duplessis, duc de Richelieu, ministre français pendant la restauration, 1766—1822.

Gestochen von F. Signon nach dem Gemälde von Sir T. Lawrence. — Gravé par F. Signon d'après le tableau de Sir T. Lawrence.
(K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek, Wien.)

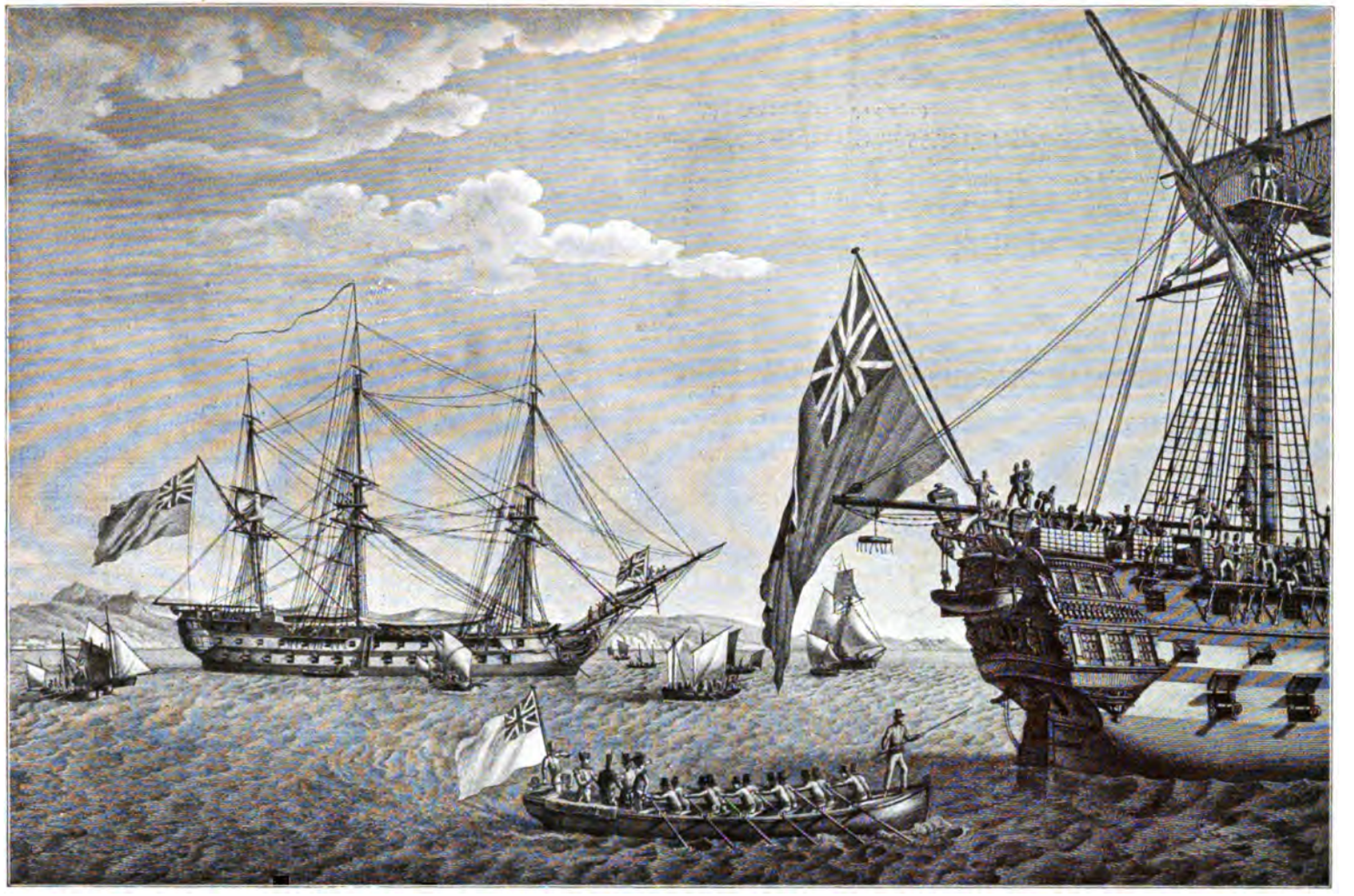
Napoleon an Bord des „Bellerophon". — Napoléon à bord du »Bellerophon«.
Nach dem Gemälde von C. L. Eastlake (Ausschnitt). — D'après le tableau de C. L. Eastlake (Détail).

Einschiffung Napoleons an Bord des »Bellerophon«. — Embarquement de Napoléon à bord du »Bellerophon«.

(Gezeichnet und gestochen von Beaugeau. — Dessiné et gravé par Beaugeau.)

Napoleon an Bord des »Bellerophon« am 23. Juli 1815. — Napoléon à bord du »Bellerophon« le 23 juillet 1815.

(Nach einem Gemälde W. Q. Orchardson. — D'après un tableau de G. Q. Orchardson.)



Überführung Napoleons vom »Bellerophon« nach dem »Northumberland« am 7. August 1815. — Transfert de Napoléon du »Bellerophon« au »Northumberland«, le 7 août 1815.

Gestochen von Bovinet nach der Zeichnung von Beaugeau. — Gravé par Bovinet d'après le dessin de Beaugeau.
(Collection Kircheisen.)

Ansicht von Jamestown auf der Insel Sankt Helena. — Vue de Jamestown à l'île de Sainte-Hélène.
(Nach einem zeitgenössischen Stich. — D'après une gravure du temps.)

Napoleon.

Nach einer englischen Zeichnung aus dem April 1820. — D'après un dessin anglais du mois d'avril 1820.

(Collection Broadley.)

Napoleon.

Nach einer Zeichnung des Hauptmanns Dodgin aus dem Jahre 1820. — D'après un dessin du capitaine Dodgin, de l'an 1820.

(Collection Broadley.)

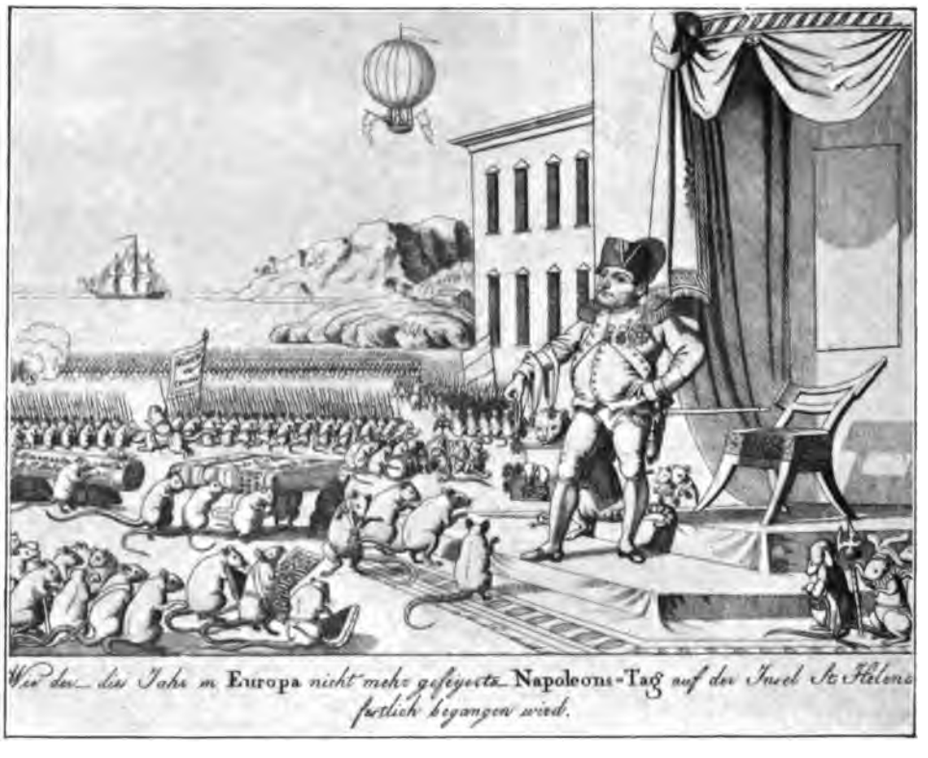
Longwood vom Blumengarten aus gesehen. — Longwood, vue prise du Jardin fleuriste.
(Nach einem Stich aus der Sammlung Kircheisen. — D'après une gravure de la collection Kircheisen.)

Zeitgenössische Karikatur. — Caricature du temps.
(Collection Leuthenmayr.)

Napoleon auf Sankt Helena. — Napoléon à Sainte-Hélène.
Zeitgenössische Karikatur. — Caricature du temps.
(Collection Leuthenmayr.)

Ansicht von Longwood, vom Wege nach Dedwood aus, aufgenommen. — Vue de Longwood, prise du chemin qui conduit à Dedwood.

(Nach einem Stich aus der Sammlung Kircheisen. — D'après une gravure de la collection Kircheisen.)



Zeitgenössische Karikatur. — Caricature du temps.

(Collection Leuthenmayr.)

Napoleon in Sankt Helena. — Napoléon à Sainte-Hélène.

Nach einem Aquarell eines chinesischen Künstlers. — D'après une aquarelle d'un artiste chinois.

(Collection Broadley.)

Napoleon in den letzten Jahren seines Lebens. — Napoléon dans les dernières années de sa vie.

(Nach einer Zeichnung von E. J. Vernet. — D'après un dessin de E. J. Vernet.)

Das neue Wohnhaus Napoleons in Longwood vom Hause des Leutnants Jackson aus gesehen. — La nouvelle résidence de Napoléon à Longwood vue de la maison du lieutenant Jackson.

(Nach einem Stich aus der Sammlung Kircheisen. — D'après une gravure de la collection Kircheisen.)

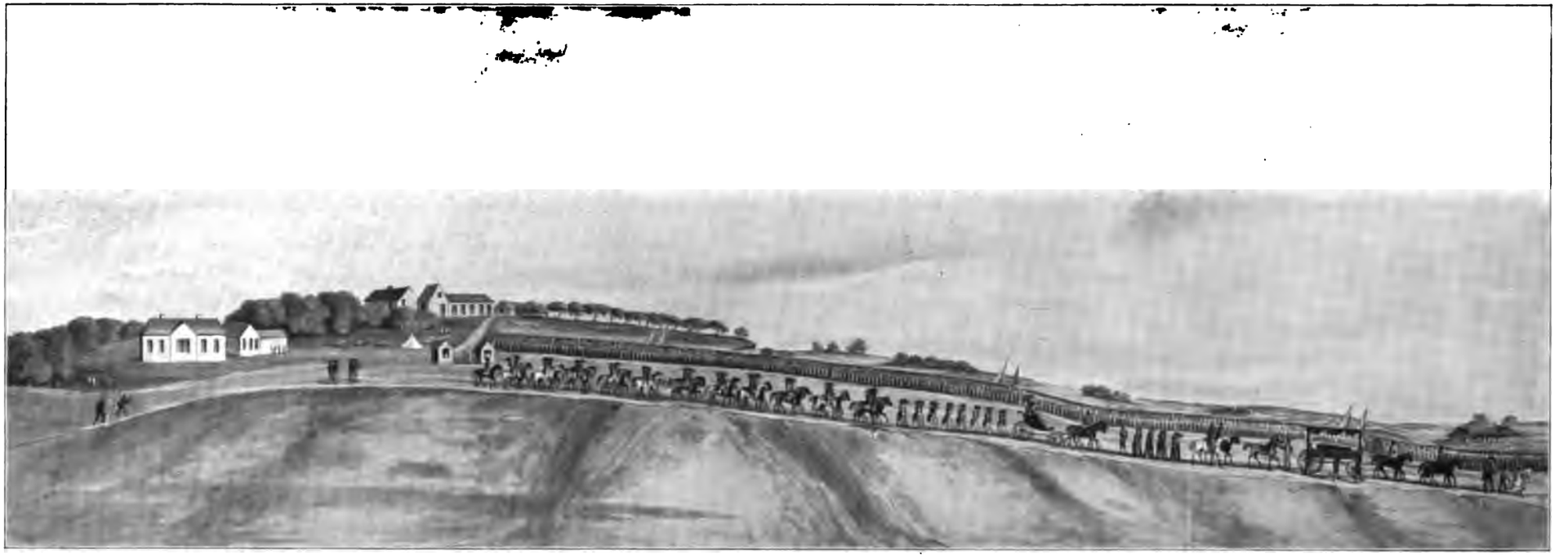
Napoleon auf Sankt Helena. — Napoléon à Sainte-Hélène.

Nach zeitgenössischen englischen Zeichnungen. — D'après des dessins anglais du temps.
(Collection Broadley.)

Die letzten Augenblicke Napoleons. — Les derniers moments de Napoléon.
Nach der Marmorskulptur von Véla. — D'après la sculpture en marbre de Véla.
(Musée national de Versailles.)

Napoleon auf dem Totenbett. — Napoléon sur son lit de mort.
(Nach einer Zeichnung des Kapitäns Marryat. — D'après un dessin du capitaine Marryat.)

Totenmaske Napoleons, angefertigt vom Dr. Antommarchi. — Masque mortuaire de Napoléon, exécuté par le Dr. Antommarchi.
(Musée Carnavalet, Paris. — Musée de l'armée, Paris.)



Leichenbegängnis Napoleons. — Funérailles de Napoléon.

Gestochen von Alken und Sutherland nach der Zeichnung des Kapitäns Marryat. — Gravé par Alken et Sutherland d'après le dessin du capitaine Marryat.

(Collection Kircheisen.)

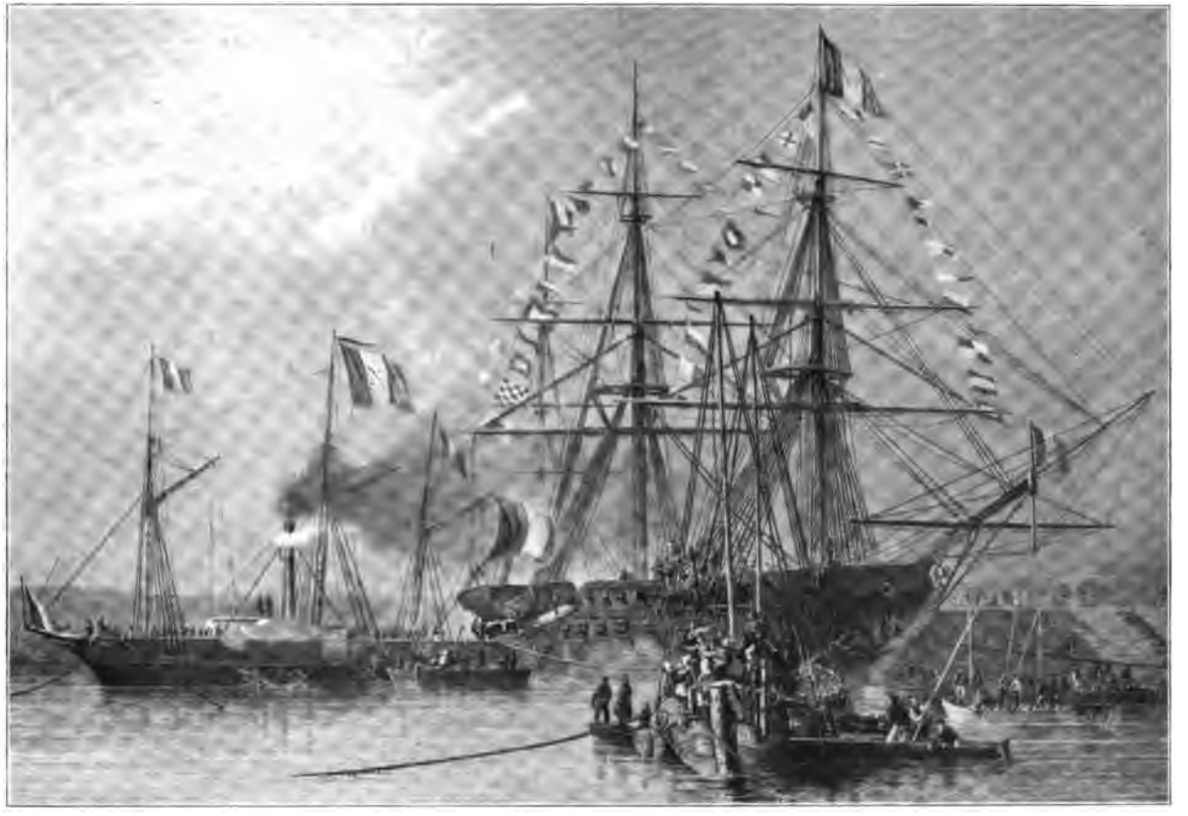
Grabdenkmal Napoleons im Invalidendom zu Paris. — Sarcophage de Napoléon au Dôme des Invalides à Paris.

Sarg Napoleons. — Cercueil de Napoléon.
(Dôme des Invalides, Paris.)

Allegorie auf den Tod Napoleons: Seine Feinde nagen an seinem Leichnam. — Allégorie sur la mort de Napoléon: Ses ennemis dévorent sa dépouille mortelle.

(Nach einer Lithographie von C. Hullmandel.)

Silhouette des Grabes Napoleons auf Sankt Helena. —
Silhouette du tombeau de Napoléon à Sainte-Hélène.



Überführung der Reste Napoleons von der «Belle Poule» in Cherbourg am 10. Dezember 1840. — Transbordement des restes de Napoléon de la «Belle Poule» à Cherbourg, le 10 décembre 1840.

Gestochen von Chavane dem Älteren nach einem Gemälde von M. Fatio im Musée national de Versailles. — Gravé par Chavane l'aîné d'après un tableau de M. Fatio au Musée national de Versailles.

(Collection Kircheisen.)

Leichenbegängnis Napoleons in Paris am 15. Dezember 1840. — Funérailles de Napoléon à Paris, le 15 décembre 1840.

Gestochen von G. Chavanne nach einer Zeichnung von E. Girardet im Musée national de Versailles. — Gravé par G. Chavanne d'après un dessin de E. Girardet au Musée national de Versailles.

(Collection Kircheisen.)

VERZEICHNIS DER BILDER

Seite

Carlo Maria Bonaparte, 1746—1785 1
Letizia Bonaparte, 1749—1836. (Nach der Marmorbüste von Chaudet) 1
Geburtshaus Napoleons. — Nach einem Stich aus dem Anfang des 19. Jahrhunderts. (Collection Kircheisen) 2
Zimmer, in dem Napoleon geboren wurde. (Jetziger Zustand) 2
Taufzeugnis Napoleons 3
Taufzeugnis Luciens 3
In der Schule in Brienne. (Nach K. Girardet) 4
Bonaparte in Brienne. Nach einem Modell von Rochet. (Musée d'Ajaccio) 4
Ansicht von Calvi. (Mit Erlaubnis des Prinzen Roland Bonaparte aus seiner „Excursion en Corse" abgedruckt) 5
Ansicht von Corte. — Nach einem Stiche von Despois, aus dem Anfange des 19. Jahrhunderts. (Collection Kircheisen) 5
P. Paoli, korsischer Patriot, 1725—1807. Nach einem Stich von D. Berger, Berlin 1769. (Collection Kircheisen) 6
Paoli. (Nach einem im Auftrage von James Boswell gemalten Bilde Henry Bembridges) 6
Basrelief der 1857 in Auxonne errichteten Statue des jungen Bonaparte 7
Napoleon Bonaparte als Zeuge des Aufstandes vom 20. Juni 1792. (Nach N. T. Charlet) 7
Carlo Maria Bonaparte, 1746—1785. Nach dem Gemälde des Barons F. P. S. Gérard. (Musée d'Ajaccio) 8
Letizia Bonaparte, 1749—1836. Nach dem Gemälde des Barons F. P. S. Gérard. (Musée national de Versailles) 8
Erstes bekanntes Porträt des jungen Bonaparte, von seinem Landsmann Pontornini gezeichnet. (Musée national de Versailles) 9
General Bonaparte (?) im Jahre 1794. (Collection Leuthenmayr) 9
Belagerung von Toulon. (Nach einem zeitgenössischen Stich) 10
Angriff auf Toulon. (Nach einem zeitgenössischen Stich) 10
Napoleon Bonaparte. Nach einem Gemälde von H. E. P. Philippoteaux. (Musée national de Versailles) 11
A. Junot, Herzog von Abrantès, französischer General, 1771—1813. Nach einem Gemälde von V. N. Raverat. (Musée national de Versailles) 12

Seite

Charlotte Robespierre. (Nach einer Lithographie von Leclerc) 13
A. B. J. Robespierre, der jüngere, 1763—1794 ... 13
Bonaparte mit Junot vor Toulon. (Nach H. Bellangé) 14
Napoleon als Gefangener im Fort Carré bei Antibes. (Gezeichnet von Weber, gestochen von Motte) 14
Ansicht von Saorgio im Jahre 1794. (Collection Kircheisen) 15
Lucien Bonaparte, 1775—1840. Nach einem Gemälde von R. Lefèvre. (Musée national de Versailles) 16
Christine Boyer, erste Frau Lucien Bonapartes. Nach einem Gemälde vom Baron A. L. J. Gros. (Musée du Louvre) 17
General Lazare Hoche, 1768—1797. Gestochen von Coquerel nach einem Gemälde von Boze. (Collection Kircheisen) 18
F. A. Charette de la Contrie, Führer der aufständischen Vendéer, 1763—1796 18
F. A. Boieldieu, französischer Komponist, 1775 bis 1834. Nach einem Stich von Anton Wachsmann. (K. K. Hofbibliothek zu Wien) 19
P. J. Garat, französischer Sänger, 1763—1823. (Nach einer Radierung Paul Lafonds, mit Erlaubnis des Künstlers reproduziert) 19
Pazifikation der Vendée. (Nach einem gleichzeitigen Stich) 19
Madame Tallien 20
J. L. Tallien, 1769—1820. Nach einer Lithographie von Delpech. (Collection Kircheisen) 20
Baron J. F. Menou, französischer General, 1750 bis 1810. (Aus: P. Marmottan, Le général Menou en Toscane) 21
General Bonaparte. (Nach einem englischen Stich) 22
General Bonaparte. (Nach einem Stich von J. Whessel) 22
Der Kampf an den Stufen der Kirche von Saint-Roch, am 13. Vendémiaire. (Nach einem Stich von Duplessi-Bertaux) 23
Der 13. Vendémiaire. (Nach einer Zeichnung D. A. M. Raffet) 23
Vicomte A. de Beauharnais, französischer General, 1760—1794. (Collection G. Gugitz) 24
A. de Beauharnis. (Medaillon) 24
Bonaparte. In Mailand nach der Natur gezeichnet. (Collection Kircheisen) 25
Josephine. (Nach einem Gemälde von J. B. Isabey) 25
Der 18. Fructidor. (Nach einer Zeichnung von K. Girardet) 26

Seite

Das republikanische Triumvirat: Barras, Reubell und La Revellière-Lépeaux 26
L. N. M. Carnot, französischer General, 1753—1823. (Nach einem Gemälde von Deveria) 27
L. M. La Revellière-Lépeaux, Mitglied des französischen Direktoriums, 1753—1824. Nach einem Gemälde vom Baron F. P. S. Gérard und G. van Spaendonck. (Musée d'Angers) 27
Die Redouten von Monte-Legino, 11. April 1796. Zeichnung von V. Adam. Nach einer Lithographie von Sabatier. (Collection Kircheisen) . 28
Bonaparte. Gestochen von G. Fiesinger nach einem Porträt von J. Guerin. (Collection Kircheisen) 29
Das Gefecht bei Montenotte am 12. April 1796. Zeichnung von Bichebois. Nach einer Lithographie von V. Adam. (Collection Kircheisen) 30
Graf A. Aldini, italienischer Staatsmann, 1756—1826. Nach einem gleichzeitigen Stich. (Collection G. Ungarelli) 31
Graf V. Alfieri, italienischer Dichter, 1749—1803. (Gestochen von Bettelini nach einem Porträt von Tofanelli) 31
Übergang über die Adda bei Lodi am 10. Mai 1796. Gestochen von Duplessi-Bertaux nach einer Zeichnung von Carle Vernet. (Collection Kircheisen) 32
Einzug der Franzosen in Mailand am 15. Mai 1796. Gestochen von Duplessi-Bertaux nach einer Zeichnung von Carle Vernet. (Collection Kircheisen) 33
Schlacht von Roveredo (Calliano) am 4. September 1796. Gestochen von Duplessi-Bertaux nach einer Zeichnung von Carle Vernet. (Collection Kircheisen) 34
1. 2. Französische Assignaten. 3. Italienisches Papiergeld der Römischen Republik 35
General Bonaparte. (Collection Giacomo di Prampero) 36
General Bonaparte. Nach einem Stich von R. Albertolli. (Collection A. Bertarelli) 36
Schlacht bei San Giorgio und La Favorita bei Mantua am 15. September 1796. Gestochen von Duplessi-Bertaux nach einer Zeichnung von Carle Vernet. (Collection Kircheisen) 37
Mantua im Jahre 1796. Nach einem gleichzeitigen Stich. (Collection Kircheisen) 38
Bonaparte auf der Brücke von Arcole. Nach einem Gemälde vom Baron A. L. J. Gros. (Musée du Louvre) 39
Bonaparte. (Gestochen von Bartolozzi nach dem Gemälde von A. Appiani) 39
Kaiserin Katharina II. von Rußland, 1729—1796. (Nach einem Gemälde von Lewitsky) 40
Josephine Bonaparte. (Nach einem Stich aus dem Jahre 1797) 41
Erzherzog Karl, 1771—1847. (Stadt-Bibliothek Zürich) 42
Graf D. S. von Wurmser, deutscher Feldmarschall, 1724—1797. 42
Bonaparte in der Schlacht von Rivoli am 14. Januar 1797. Nach dem Gemälde von H. E. P. Philippoteaux. (Musée national de Versailles) 43

Seite

Autographen der Familie Bonaparte. 1., 2., 6., 11. Napoleon Bonaparte. 3. Lucien Bonaparte. 4. Kopf eines Briefes Napoleon Bonapartes als Obergeneral der Italienischen Armee. (Verkleinert.) 5. Bruchstück aus einem Briefe Josephine Bonapartes. (Verkleinert.) 7. Einladung der Generalin Bonaparte zu einem Ball im Palazzo Serbelloni. 8. Elisa Bonaparte. 9. Letizia Bonaparte. 10. Eugen Beauharnais. 12. Murat 44
Beschießung Mantuas. Gezeichnet und gestochen von Lasino. (Collection Kircheisen) 45
Das Schloß Mombello im Jahre 1797 46
Schlafzimmer Bonapartes im Palazzo Serbelloni in Mailand 46
Allgemeines Truppenaufgebot in Wien, im Frühjahr 1797. (Nach einem zeitgenössischen Stich) ... 47
Der Abschluß des Waffenstillstandes von Leoben. (Nach einem zeitgenössischen Stich) 47
Papst Pius VI, 1717—1799. Nach einem Stich von M. G. Eichler. (Collection Kircheisen) 48
Lodovico Manin, der letzte Doge von Venedig ... 48
Einzug der Franzosen in Venedig am 17. Mai 1797. Gestochen von Duplessi-Bertaux nach einer Zeichnung von Carle Vernet 49
General Bonaparte auf seiner Durchreise durch Basel am 24. November 1797. (Gezeichnet und gestochen von M. Wocher. Stadt-Bibliothek Zürich) 50
Das Haus Bonapartes in Paris in der Rue Chantereine später Rue de la Victoire genannt. (Nach einer Lithographie von G. Engelmann) 50
Medaillen des Generals Bonaparte. 1. 2. Medaillen gelegentlich der Feier des Sieges bei Montenotte geprägt. 3. Medaille zur Gründung der Zisalpinischen Republik geprägt. 4. 5. Medaille bei Gelegenheit des Friedens von Campoformido geprägt 51
Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, 1744 bis 1797. Gestochen von Test nach einem Gemälde von A. Graff. (Collection Gugitz) 52
Friedrich von Kircheisen, preußischer Justizminister, 1749—1826. (Collection Kircheisen) .....
Einzug der Franzosen in Rom, 15. Februar 1798. Gestochen von C. Schleich Sohn, nach einer Zeichnung von K. Girardet. (Collection Kircheisen) 52 53
Einzug des Generals Schauenbourg in Bern, 5. März 1798 Gezeichnet von K. Girardet, Stich von J. C. Bock. (Collection Kircheisen) 54
General E. J. J. A. Macdonald, später Marschall von Frankreich und Herzog von Tarent, 1765—1840. Nach einem Gemälde von L. E. Rioult. (Musée national de Versailles) 55
General M. Ney, später Marschall von Frankreich, Herzog von Elchingen, Fürst von der Moskwa, 1769—1815. Nach einem Gemälde von Brune. (Musée national de Versailles) 55
Karoline Marie, Königin von Neapel und Sizilien, 1752—1814. Gezeichnet von P. Tagliolini, gestochen von J. G. Mansfeld. (K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek Wien) 56
A. W. Graf von Suwarow-Rimnikski, Fürst Italiiski, russischer Feldmarschall, 1729—1800. Gestochen

Seite

von J. Neall nach einem Gemälde von J. Kreutzinger. (K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek Wien) ... 56
Einnahme Neapels durch die Franzosen unter General Championnet, 23. Januar 1799. Gestochen von C. Schleich sen., nach Duplessi-Bertaux. (Collection Kircheisen) ... 57
Übergabe La Valettas auf Malta, am 12. Juni 1798. Nach einer Zeichnung von Duplessi-Bertaux, gestochen von A. Gleich. (Collection Kircheisen) ... 58
Lord C. Collingwood, englischer Admiral, 1750 bis 1810. (Gestochen von S. Cousins nach dem Gemälde von F. Howard) ... 59
Sir T. Troubridge, englischer Kapitän zur See, 1758(?)—1807. (Nach dem Gemälde von Sir W. Beechey) ... 59
Der Aufstand in Kairo am 21. Oktober 1798. (Musée national de Versailles) ... 60
Bonaparte begnadigt die Aufständischen in Kairo am 25. Oktober 1798. Nach einem Gemälde von P. Guérin. (Musée national de Versailles) ... 60
Skizze der Umgebung des Nils mit Bemerkungen Napeleons auf Sankt Helena ... 61
Kampf von Benuth am 8. März 1799. (Nach einem Gemälde von C. Langlois) ... 62
Lord G. E. Keith, englischer Admiral, 1746—1823. (Nach einem Gemälde von J. Hoppner) ... 63
Sir S. Smith, englischer Admiral, 1764—1840. Nach einem Stich von J. Chapman aus dem Jahre 1798. (Collection Kircheisen) ... 63
Sieg der Franzosen über die Türken bei Abukir am 25. Juli 1799. (Musée national de Versailles) ... 64
Rustam, Mameluck Bonapartes. 2 Bilder ... 65
L. C. A. Desaix de Voygoux, französischer General, 1768—1800. Nach einem Gemälde von A. Appiani. (Musée national de Versailles) ... 66
J. B. Kleber, französischer General, 1753—1800. (Musée Carnavalet Paris) ... 66
Ermordung der französischen Gesandten nach Auflösung des Rastatter Kongresses am 28. April 1799. Gestochen von A. Krüger nach Duplessi-Bertaux. (Collection Kircheisen) ... 67
Massena in der Schlacht von Zürich, 25.—26. September 1799. Nach dem Gemälde von F. Bouchot. (Musée national de Versailles) ... 68
Tod des Generals Joubert in der Schlacht von Novi gegen Suwarow am 15. August 1799. Gestochen von M. Gleich nach Duplessi-Bertaux. (Collection Kircheisen) ... 69
Der 18. Brumaire des Jahres VII. Nach einem Gemälde von F. Bouchot. (Musée du Louvre) ... 70
Räumung Hollands durch die Engländer und Russen auf Grund der am 1. November 1799 zwischen dem Herzog von York und dem General Brune abgeschlossenen Konvention. Gestochen von J. C. Bock nach Duplessi-Bertaux. (Collection Kircheisen) ... 71
Der Erste Konsul. Nach einem Gemälde von J. B. Greuze. (Musée national de Versailles) ... 72
E. J. Sieyès, Mitglied des französischen Direktoriums, Reichsgraf, 1748—1836. (Nach einem Stich aus der Sammlung Kircheisen) ... 73

Seite

J. J. R. de Cambacérès, Zweiter Konsul, Reichserzkanzler, Herzog von Parma, 1753—1824. (Stich von Levachez nach einem Gemälde von Davouge) 73
Einsetzung des Staatsrates im Petit Luxembourg, am 25. Dezember 1799. Ausschnitt. Nach dem Gemälde von L. C. A. Couder. (Musée national de Versailles) ... 74
Der Erste Konsul. Nach dem Gemälde von Girodet. (Musée national de Versailles) ... 75
Der Erste Konsul überschreitet den Großen Sankt Bernhard. Nach dem Gemälde von J. L. David. (Musée national de Versailles) ... 76
Der Erste Konsul besucht das Hospiz auf dem Großen Sankt Bernhard am 20. Mai 1800. (Ausschnitt.) Nach einem Gemälde von Lebel. (Musée national de Versailles) ... 77
Giuseppina Grassini. (Nach einem Gemälde im Musée de Rouen) ... 78
Madame de Rémusat. (Nach einem Gemälde von J. B. Isabey) ... 78
C. F. Lebrun, Dritter Konsul, Reichserzschatzmeister, Herzog von Piacenza, 1739—1824. (Gestochen von Leclerc, nach einem Gemälde von G. F. G. Lépaulle) ... 79
J. Fouché, französischer Polizeiminister, Herzog von Otranto, 1763—1820. (Nach einem Stiche aus der Sammlung Kircheisen) ... 79
Der Erste Konsul als Oberbefehlshaber in Italien. Nach einem Gemälde von M. A. Faure nach Baron A. L. J. Gros. (Musée national de Versailles) 80
Schlacht von Marengo am 14. Juni 1800. (Nach einem gleichzeitigen Kupferstich) ... 81
A. Berthier, Generalstabschef Napoleons, Reichsmarschall, Vizekonnetabel, Fürst und souveräner Herzog von Neuchâtel und Valengin, Fürst von Wagram, 1753—1815. (Nach dem Gemälde von Baron A. L. J. Gros) ... 82
B. A. J. de Moncey, Reichsmarschall, Herzog von Conegliano, 1754—1842. Nach einem Gemälde von Dedreux-Dorey. (Musée national de Versailles) ... 82
Schlacht bei Marengo am 14. Juni 1800. Gezeichnet von C. Vernet, gestochen von Duplessi-Bertaux. (Collection Kircheisen) ... 83
A. L. G. Baronin von Staël-Holstein, französische Schriftstellerin, 1766—1817. Gestochen von Villain nach einem Gemälde von A. Maurin. (K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek Wien) 84
F. R. Vicomte de Chateaubriand, französischer Dichter, 1768—1848. Nach einem Stiche von A. Lefèvre. (Collection Kircheisen) ... 84
A. Canova, italienischer Bildhauer, 1757—1822. Gezeichnet von H. Garnier, lithographiert von Ducarmi. (Collection Kircheisen) ... 84
M. L. C. Z. Cherubini, italienischer Komponist, 1760—1842. Nach einem anonymen Stich. (K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek Wien) 85
G. Crescentini, italenischer Sänger, 1769—1846. Nach einem Stich von F. John. (K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek Wien) ... 85
Schlacht von Hohenlinden am 3. Dezember 1800. Gezeichnet von Couché dem Jüngeren, gestochen von Bovinet. (Collection Kircheisen) 86

Seite

J. B. Jourdan, französischer Reichsmarschall und Graf, 1762—1833. Gestochen von Gautier nach einer Zeichnung von Hilaire de Dru. (Collection Kircheisen) 87
J. V. Moreau, französischer Obergeneral, 1761—1813. Gestochen von E. G. Herhan nach einer Zeichnung von J. Guerin. (Collection Kircheisen) 87
Medaillen des Ersten Konsuls. 1. Medaille gelegentlich des Anschlags der Höllenmaschine, am 24. Dezember 1800 in Mailand geprägt. Nach einer Zeichnung von Appiani. 2. Englische Medaille gelegentlich des Friedens von Amiens in Birmingham geprägt. 3. Medaille gelegentlich der 11. Wiederkehr des 14. Juli im Jahre 1800 geprägt. 4. 5. Medaille gelegentlich des Lunéviller Friedens geprägt. 6. Medaille bei Gelegenheit der Schlacht von Marengo geprägt. 7. Medaille gelegentlich der Mediationsakte der Helvetischen Republik 1803 geprägt. 8. 11. Medaille gelegentlich der Konsulta in Lyon 1802 geprägt. 9. Medaille auf Befehl des Ersten Konsuls bei der Wiederherstellung des Denkmals der Jeanne d'Arc 1803 geprägt 88
Die Vergnügungssäle bei Frascati, unter dem Konsulat. (Nach einem Kupferstich von P. L. Debucourt) 89
Der Erste Konsul. Nach einem Gemälde von A. Appiani. (Nach einem Stiche aus der Sammlung Kircheisen) 90
Schlafzimmer der Generalin Bonaparte in Malmaison. (Gegenwärtiger Zustand) 91
Josephine. Nach einem Gemälde von P. Prud'hon. (Musée du Louvre) 91
Madame Julie Récamier, 1777—1849. Nach einem Gemälde vom Baron F. P. S. Gérard. (Hôtel de Ville de Paris) 92
Faksimile der Handschrift Napoleons 93
Paul I., Kaiser von Rußland, 1754—1801. Gestochen von J. S. Klauber nach einem Gemälde von Voile. (Collection Kircheisen) 94
Seeschlacht von Kopenhagen. (Gestochen von J. Fittler nach dem Gemälde von N. Pococh) 95
Papst Pius VII., 1742—1823. Gestochen von G. Balestra nach dem Gemälde von V. Camucini. (Collection Leuthenmayr) 96
Der Erste Konsul. Gezeichnet von J. B. F. Massard, gestochen von J. B. L. Massard jun. (Collection Kircheisen) 97
Pauline Bonaparte. Gezeichnet von A. Sandoz, gestochen von Pannier. (Collection Kircheisen) 98
Pauline Bonaparte. Nach dem Gemälde von R. Lefèvre (Musée national de Versailles) 98
Die beiden Gatten Pauline Bonapartes. General V. E. Leclerc 1772—1802. General C. F. L. Borghese, Fürst von Sulmona und Rossano, 1775 bis 1832 99
Mordanschlag auf das Leben des Ersten Konsuls am 24. Dezember 1800 in der Rue Saint-Nicaise. (Nach einem Stich von Bonnefoy) 99

Seite

Bibliothek Napoleons im Schlosse zu Malmaison. (Nach einer Photographie) 100
F. J. Talma, französischer Schauspieler, 1763—1826. Gezeichnet von Singry, lithographiert von G. Engelmann. (Collection Kircheisen) 101
Salon im Schlosse von Malmaison. (Nach einer Photographie) 102
Der Erste Konsul. Lithographie von Delpech nach J. B. Isabey. (Collection Kircheisen.) Gestochen von U. P. (Stadt-Bibliothek Zürich) 103
Georg III., König von Großbritannien, 1738—1820 Nach einem Gemälde von T. Gainsborough. (The Royal Gallery of Windsor Castle) 104
Georg IV., König von Großbritannien 1762—1830. Nach einem Gemälde von Sir J. Reynolds. (The National Gallery London) 104
H. R. Stewart, Lord Castlereagh, später Marquess von Londonderry, englischer Staatsmann, 1769—1822. (Gestochen von C. Turner nach einem Gemälde von T. Lawrence) 105
General Sir C. Stewart, englischer Staatsmann, 1778—1854. (Gestochen von J. Grozer nach einem Gemälde von G. Romney) 105
Hortense de Beauharnais, 1783—1837. (Gestochen nach einem Gemälde von A. L. Girodet de Roucy-Trioson) 106
Louis Bonaparte, 1778—1846. (Musée national de Versailles) 106
Der Erste Konsul hält Truppenschau über die Garde ab. (Gestochen von C. Turner nach dem Gemälde von J. Masquerier) 107
Der Erste Konsul und Josephine Bonaparte besuchen die Manufakturen zu Rouen im November 1802. Nach einem Gemälde von E. Isabey. (Musée national de Versailles) 107
Kardinal J. Fesch, 1763—1839. Gestochen von Thibault nach einem Gemälde von Meynier. (Collection Kircheisen) 108
Napoleon I. während seines Besuches in Lüttich im Jahre 1804. (Gezeichnet und gestochen von L. Jehotte) 109
Profil Napoleons, während einer Messe in den Tuilerien ausgeführt 110
Der Erste Konsul. Zeichnung von J. D. A. Ingres 110
B. Constant de Rebecque, französischer Schriftsteller, 1767—1830. Nach einer Lithographie. (Collection Kircheisen) 111
A. L. G. Baronin von Staël-Holstein, französische Schriftstellerin, 1766—1817. Gemalt und gestochen von P. L. Bouvier. (Stadt-Bibliothek Zürich) 111
A. L. J. Gros, Baron, französischer Maler, 1771 bis 1835. Selbstbildnis. (Musée de Toulouse) 111
Die Königin Luise als Kronprinzessin. Nach einem Pastell von Félicité Tassaert. (Aus P. Bailleu, Königin Luise. Leipzig, Breitkopf & Härtel) 112
Königin Luise, König Friedrich Wilhelm III. und Kaiser Alexander zu Memel am 10. Juni 1802. Nach einem Gemälde von Dähling. (Aus dem Hohenzollernjahrbuch. Verlag von Giesecke & Devrient) 113
P. A. Stapfer, schweizerischer Staatsmann, 1766 bis 1840 114

Seite

J. H. D. Zschokke, schweizerischer Schriftsteller und Staatsmann, 1771—1848 114
F. C. Laharpe, schweizerischer Staatsmann, 1754 bis 1838. Gezeichnet und gestochen von Cazénave nach Ducreux. (Collection Kircheisen) . 114
Lord C. J. Fox, englischer Staatsmann, 1749—1806. (Nach einem Stich aus der Sammlung Kircheisen) 115
J. H. Earl of Malmesbury, englischer Diplomat, 1746—1820. (Gestochen von C. Cook nach dem Gemälde von Sir J. Reynolds) 115
Projektierte Landung durch Luftballone in England. (Collection A. M. Broadley) 116
Pichegru erwürgt sich selbst. (Musée Carnavalet). 116
Das Schloß von Saint-Cloud aus dem Jahre 1803. Unten: „Rußlands und Schwedens Genius an der Grenzbrücke ihres Finnländischen Eigentums im Jahre 1803". (Nach einem populären deutschen Holzschnitt aus der Sammlung Kircheisen) 117
Napoleons Schlafzimmer in Fontainebleau. (Jetziger Zustand) 117
Ludwig XVIII., 1755—1824. Nach einem Stiche von Fleischmann. (Collection Kircheisen) 118
L. A. H. von Bourbon, Herzog von Enghien, 1772—1804. Vermutlich nach einem Porträt von L. Petit. (Musée Condé à Chantilly) ... 118
Frau von Récamier, 1777—1849. Nach einem Gemälde von J. L. David. (Musée du Louvre) . 119
Napoleon krönt Josephine. Nach dem Gemälde von J. L. David. (Ausschnitt.) (Musée du Louvre)
Begegnung des Papstes Pius VII. und Napoleons im Walde von Fontainebleau am 25. November 1804. Lithographiert von C. Motte nach einer Zeichnung von Martinet. (Collection Leuthenmayr) 121
Joseph Bonaparte, 1768—1844 122
Elisa Bonaparte, 1777—1820. (Collection P. Marmottan) 122
Die Söhne Murats und Louis Bonapartes. Nach zeitgenössischen Stichen. (Collection P. Lafond) 122
Napoleon im Krönungsornat. Vermutlich von J. L. David und nicht von F. P. S. Gérard. (Real Academia de Bellas Artes de San Fernando, España) 123
Frau von Talleyrand, Fürstin von Benevent. (Nach einem Gemälde von Baron F. P. S. Gérard) . 124
Marquise Visconti. Nach einem Gemälde vom Baron F. P. S. Gérard. (Musée du Louvre) .. 125
J. G. von Herder, deutscher Schriftsteller und Theologe, 1744—1803. Nach einer Lithographie. (K. K. Hofbibliothek in Wien) 126
J. C. F. von Schiller, deutscher Dichter und Geschichtsschreiber, 1759—1805. Nach einer Lithographie von E. Milster. (K. K. Hofbibliothek in Wien) 126
Schlacht von Elchingen am 14. Oktober 1805. Nach einem Stich von J. L. Rugendas. (K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek in Wien) .. 127
Gefecht bei Dierstein (Dürrenstein), 11. November 1805. Nach einem Stich von J. L. Rugendas. (K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek in Wien) 127

Seite

J. M. P. Sérurier, französischer Marschall, 1742 bis 1819. Gestochen von Migneret nach einem Gemälde von J. L. Laneuville im Musée national de Versailles. (Collection Kircheisen) 128
Marschall M. Ney, Herzog von Elchingen, Fürst von der Moskwa, 1769—1815. Gestochen von Ruhierre nach einem Gemälde von J. M. Langlois im Musée national de Versailles. (Collection Kircheisen) 128
K. Mack, Freiherr von Leiberich, österreichischer General, 1752—1828. Gestochen von J. Adam nach einer Zeichnung von J. Müller. (K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek in Wien) .. 129
J. G. Chasteler, Marquis, österreichischer General, 1763—1825. Gestochen von J. Neidl nach einem Gemälde von G. Monsorno. (K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek in Wien) .. 129
K. T. A. M. Freiherr von Dalberg, Kurfürst von Mainz, Fürstprimas des Rheinbundes, 1744 bis 1817. (Collection Kircheisen) 130
F. L. Z. Werner, deutscher Schriftsteller und Theologe, 1768—1823. Nach einem Stich von J. Ender. (K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek Wien) 131
A. F. F. von Kotzebue, deutscher Schriftsteller, 1761 bis 1819. (Nach einem zeitgenössischen Stich) 132
Sir J. Jervis, Earl of Saint-Vincent, englischer Admiral, 1734—1823. Gestochen von H. Robinson nach dem Gemälde von J. Hoppner. (Saint James' Palace) 132
H. Nelson, Baron vom Nil, Viscount, englischer Admiral, 1758—1805. (Gestochen von H. R. Cook nach dem Gemälde von Sir W. Beechy) 132
Der Tod Nelsons in der Schlacht bei Trafalgar, 21. Oktober 1805. Nach dem Gemälde von J. M. W. Turner. (National Gallery London) 133
W. Pitt, englischer Staatsmann, 1759—1806. Nach dem Gemälde von G. Romney. (National Gallery) 134
Sir F. Horner, englischer Staatsmann, 1778—1817. Gestochen von S. W. Reynolds nach dem Gemälde von Sir H. Raeburn. (Collection Kircheisen) 134
J. P. Palm, deutscher Patriot, 1768—1806. Nach einem zeitgenössischen Stich. (K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek Wien) 135
J. Nettelbeck, Bürger und Verteidiger von Kolberg, 1738—1824. (Nach einem Stich von L. Heine) 135
Napoleon empfängt die Schlüssel der Stadt Wien am 15. November 1805. (Musée national de Versailles) 136
Biwak Napoleons vor der Schacht bei Austerlitz am 1. Dezember 1805. Nach dem Gemälde des Generals Baron L. F. Lejeune. (Musée national de Versailles) 137
Zusammenkunft Napoleons mit Franz II. nach der Schlacht von Austerlitz. Nach dem Gemälde von P. Prud'hon. (Musée du Louvre) 138
Fürst A. B. Kurakin, 1752—1818. (Nach dem Gemälde von Borowikonsky) 139
F. Melzi d'Eril, Herzog von Lodi, italienischer Staatsmann, 1753—1816. (Nach einem Stich aus der Sammlung Kircheisen) 140

Seite

Graf R. J. Schimmelpenninck, holländischer Staatsmann, 1761—1825. Gestochen von Taurel nach dem Porträt von Hodges. (Collection Kircheisen) ... 140
König Maximilian Joseph von Bayern, 1756—1825 Einzelblatt gestochen von J. D. B. Dupréel. (Collection Leuthenmayr) ... 141
Augusta Amalia von Bayern, Vizekönigin von Italien, 1788—1851. (Stadt-Bibliothek Zürich) 142
Prinz Eugen Beauharnais, Vizekönig von Italien, 1781—1824. Gestochen von P. Caronni nach dem Gemälde von G. Longhi. (Stadt-Bibliothek Zürich) ... 142
Friedrich August I., der Gerechte, König von Sachsen, 1750—1827. Gezeichnet von Vogel. (Collection Kircheisen) ... 143
Friedrich I., König von Württemberg, 1754—1816 143
Prinz Louis Ferdinand von Preußen, 1772—1806. (Aus dem Hohenzollernjahrbuch. Verlag von Giesecke & Devrient) ... 144
Tod des Prinzen Louis Ferdinand von Preußen am 10. Oktober 1806. Nach einem Stich von J. L. Rugendas. (K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek Wien) ... 145
Schlacht bei Jena am 14. Oktober 1806. Nach einem Stich von J. L. Rugendas. (K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek Wien) ... 145
Schlacht bei Jena, 14. Oktober 1806. Nach dem Gemälde von H. Vernet. (Musée national de Versailles) ... 146
Herzogin Luise von Sachsen-Weimar. (Nach einem Gemälde von J. H. W. Tischbein) ... 147
Feldmarschall G. L. von Blücher, Fürst von Wahlstadt, 1742—1819. (Nach dem Gemälde von T. Lawrence) ... 148
A. W. A. Graf Neithardt von Gneisenau, preußischer General 1760—1831. (Nach einer Zeichnung des Fürsten A. Radziwill) ... 148
Einzug Napoleons in Berlin am 27. Oktober 1806. Gestochen von J. F. Jügel nach einer Zeichnung von L. Wolf. (Stadt-Bibliothek Zürich) ... 149
Napoleon in Berlin im Oktober 1806. Nach dem Gemälde von Berthon. (Ausschnitt. Musée national de Versailles) ... 150
Königin (Auguste Wilhelmine Amalie) Luise von Preußen, 1776—1810. (Nach dem Gemälde von J. Grassi) ... 151
Napoleon. (Nach einem Bildnis von Philips) ... 152
Napoleon. Gestochen von A. Conte nach einem Porträt von L. V. Pozzi. (Stadt-Bibliothek Zürich) ... 152
Feldbett Napoleons. (Musée de l'armée Paris) ... 152
Karl Ludwig Friedrich, Großherzog von Baden, 1786—1818 ... 153
Stephanie Luise Adriane (Napoléon) de Beauharnais, Großherzogin von Baden, 1789—1860. (Nach einem Porträt von Grevedon) ... 153
Karl Philipp Theodor, Kurfürst von der Pfalz und von Bayern, 1724—1799 (Nach einem Stich von G. Fiessinger) ... 154
Karl Wilhelm Ferdinand, Herzog von Braunschweig, 1735—1806. (Nach einem Stich von A. Graff) 154
Schlacht von Preußisch Eylau, 7. und 8. Februar 1807. Nach einem Stich von J. L. Rugendas. (K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek Wien) 155
Belagerung von Danzig, März-Mai 1807. Nach einem Stich von J. L. Rugendas. (K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek Wien) ... 155
F. J. Lefèbvre, Herzog von Danzig, französischer Reichsmarschall, 1755—1820. Nach einem Gemälde von Wachsmuth. (Musée national de Versailles) ... 156
F. A. Graf von Kalckreuth, preußischer Feldmarschall, 1737—1818. (Gestochen von Laurens nach dem Porträt von Hinckel) ... 156
Schloß Finckenstein mit Park. (Aus Burggraf und Graf H. zu Dohna, Napoleon im Frühiahr 1807. Leipzig, G. Wigand. Reproduziert mit Erlaubnis des Herrn Burggrafen Georg zu Dohna-Finckenstein) ... 157
Napoleon I. Gemälde von E. Hader. (Nach einer Photographie aus der Sammlung Kircheisen) ... 158
Napoleons Schlafzimmer in Finckenstein. (Reproduziert mit Erlaubnis des Herrn Burggrafen Georg zu Dohna-Finckenstein aus: Burggraf und Graf H. zu Dohna, Napoleon im Frühjahr 1807. Leipzig, G. Wigand) ... 159
Schlacht von Friedland am 14. Juni 1807. Gestochen von Couché dem Jüngeren und Pigeot nach einer Zeichnung von Swebach. (Collection Kircheisen) ... 160
Zusammenkunft der drei Monarchen Napoleon I., Alexander I. und Friedrich Wilhelm III. auf dem Niemen, am 24. Juni 1807. Gestochen von Jügel nach dem Gemälde von C. Schumann. (Collection Leuthenmayr) ... 161
Musterung der Kaisergarde vor den beiden Kaisern zu Tilsit am 28. Juni 1807. Nach einer Zeichnung von Swebach ... 162
Napoleon und die Königin Luise in Tilsit. Nach dem Gemälde von N. L. F. Gosse. (Musée national de Versailles) ... 163
Beschießung von Kopenhagen, 2.—5. September 1807. Nach einem Stich von J. L. Rugendas. (K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek Wien) ... 164
Friedrich VI., König von Dänemark, 1768—1839. 165
A. G. Oehlenschläger, dänischer Dichter, 1779 bis 1850. Lithographiert von J. F. Clemens nach einem Porträt von C. N. Eschersberg. (K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek Wien) ... 165
W. Wyndham, Lord Grenville, englischer Staatsmann, 1759—1834. Gestochen von T. A. Dean nach dem Porträt von J. Jackson. (Collection Kircheisen) ... 166
T. Lord Erskine, englischer Staatsmann, 1750 bis 1823. Nach einem Stich von J. Chapman. (Collection Kircheisen) ... 166
Sir S. Romilly, englischer Politiker, 1757—1818. (Gestochen von E. Finden nach dem Gemälde von Sir T. Lawrence) ... 167
R. B. Sheridan, englischer Politiker und Dichter, 1751—1816. Gestochen von R. Hicks nach dem Gemälde von Sir J. Reynolds. (Collection Kircheisen) ... 167
Unterschriften Napoleons als Kaiser ... 168

Seite

A. A. L. Caulaincourt, Herzog von Vicenza, französischer General und Diplomat, 1772—1827. (Nach einem Gemälde von Baron F. P. S. Gérard) 169
J. B. N. de Champagny, Herzog von Cadore, französischer Staatsmann, 1756—1834 169
Jérôme Bonaparte mit seiner Gemahlin Katharina, Prinzessin von Württemberg. Nach einem Gemälde von F. Kinson. (Musée national de Versailles) 170
Napoleon I. und die Kinder Murats und Karolines, sowie Louis' und Hortenses. Nach einem Gemälde von Ducis. (Musée national de Versailles) 171
Fürst K. A. von Hardenberg, preußischer Staatsmann, 1750—1822. (Nach einem Gemälde von Sir T. Lawrence) 172
H. F. K. Freiherr vom und zum Stein, preußischer Staatsmann, 1757—1831. Gestochen von Bollinger nach dem Porträt von Rinklake. (Collection Kircheisen) 172
J. W. von Goethe, 1749—1832. Nach einer Lithographie. (K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek Wien) 173
C. M. Wieland, 1733—1813. Gestochen von H. Schmidt nach dem Gemälde von F. Jagemann. (Collection Leuthenmayr) 173
Napoleon I. Nach dem Gemälde von R. Le Fèvre. (Musée national de Versailles) 174
Napoleon I. Nach dem Gemälde von P. Delaroche. (Nach einem Stich aus der Sammlung Kircheisen) 174
Alexander I., Kaiser von Rußland, 1777—1825. (Nach einem Gemälde von C. Vernet) 175
Napoleon empfängt in Erfurt den österreichischen Gesandten, General von Vincent, am 28. September 1808. Gestochen von P. Girardet nach einer Zeichnung von Sandoz. (Musée national de Versailles) 176
Graf N. P. Rumjanzow, russischer Staatsmann, 1754—1826. (Nach dem Gemälde von G. Dawe) 177
Erschießung des Fürsten Pio nach dem Aufstand in Madrid vom 2. Mai 1808. Nach dem Gemälde von F. Goya y Lucientes. (Museo del Prado Madrid) 178
Thronentsagung Ferdinands VII. in Bayonne am 5. Mai 1808. Lithographiert von C. Motte nach einer Zeichnung von Bezard. (Collection Leuthenmayr) 178
Napoleon I. Gestochen von Gregorius nach dem Gemälde von R. Le Fèvre. (Musée national de Versailles) 179
Josephine. Gestochen von Hopwood. (Collection Kircheisen) 180
Josephine. Gestochen von Gouttière nach einem Gemälde von Laurent 180
M. Godoy Alvarez de Faria, Herzog von Alcudia, Friedensfürst, spanischer Staatsmann, 1767 bis 1851. Nach dem Gemälde von F. Goya y Lucientes. (Palacio Real Madrid) 181
Die königliche Familie von Spanien. (Nach einer Zeichnung von R. Cosway) 181

Seite

Joseph Bonaparte als König von Spanien. Nach einem Gemälde von J. P. J. Wicar. (Musée national de Versailles) 182
Marie Julie, Königin von Spanien mit ihrer Tochter, der späteren Prinzessin von Canino. Nach dem Gemälde von R. Le Fèvre. (Musée national de Versailles) 183
Karoline Bonaparte mit ihrer Tochter Marie. Nach dem Gemälde von L. Vigée-Lebrun. (Musée national de Versailles) 183
Beginn der Beschießung Madrids am 4. Dezember 1808. Gestochen von Couché dem Jüngeren und Bovinet nach einer Zeichnung von Le Compte. (Collection Kircheisen) 184
Aufstand in Madrid am 2. Mai 1808. (Gestochen von P. Girardet nach einer Zeichnung von K. Girardet) 185
Belagerung von Zaragoza im Jahre 1808. Einnahme des Kapuzinerklosters. (Gestochen von P. Girardet nach einer Zeichnung von K. Girardet) 185
Sir A. Wellesley, Herzog von Wellington, Fürst von Waterloo, englischer Feldmarschall, 1769 bis 1852. Gezeichnet und gestochen von T. Woolnoth. (Collection Kircheisen) 186
T. Graham, Lord Lynedoch, englischer General, 1748—1843. (Gestochen von P. Lightfoot nach dem Gemälde von Sir T. Lawrence) 187
R. Hill, Viscount Hill, Baron von Almarez, englischer General, 1772—1842. (Gestochen von P. Lightfoot nach dem Gemälde von H. W. Pikkersgill) 187
Erstürmung von Busaco im Frühjahr 1811. (Gestochen von F. W. Topham nach einem Gemälde von J. Gilbert) 188
Einnahme von Ciudad Rodrigo durch Lord Wellington, am 19. Januar 1812. (Gestochen von W. J. Cooke nach einem Gemälde von G. B. Campion) 188
W. Carr, Viscount Beresford, Herzog von Elvas, englischer Feldmarschall, 1768—1854. (Gestochen von P. Lightfoot nach dem Gemälde von G. Bradley) 189
Sir G. L. Cole, englischer General, 1772—1842. (Nach dem Gemälde von Sir T. Lawrence) .. 190
Sir J. Moore, englischer General, 1761—1809. (Nach dem Gemälde von Sir T. Lawrence) .. 190
Gustav VI., König von Schweden, und seine Gemahlin im Park von Haga bei Stockholm. Nach einem Gemälde von Forslund. (Schloß Grippsholm. 191
Maximilian Joseph, König von Bayern, 1756 bis 1825. (Gestochen von Heß nach dem Gemälde von Stieler) 192
K. P. Fürst Wrede, bayrischer Feldmarschall, 1767 bis 1838. Nach einem Stich von Endner. (Collection Kircheisen) 192
Schlacht bei Abensberg am 20. April 1809. Nach einer gleichzeitigen Aquatinta. (Collection Kircheisen) 193
Napoleon I. Gestochen von Henry nach einem Gemälde von Vignen. (Collection Leuthenmayr) 194
J. B. J. Bernadotte, Fürst von Ponte-Corvo, fran-

Seite

zösischer Marschall, später Kronprinz von Schweden, 1763—1844 195
J. B. Bessières, Herzog von Istrien, französischer Marschall, 1768—1813. Gestochen von Joubert nach einem Cemälde von H. F. Riesener (Ausschnitt). (Collection Kircheisen) 195
L. G. Suchet, Herzog von Albufera, französischer Marschall, 1770—1826. Nach einem Stich von Eßlinger. (Collection Kircheisen) 195
Graf A. C. L. de Lasalle, französischer General, 1775—1809. Nach einem Gemälde des Barons A. L. J. Gros (Ausschnitt) 195
J. Haydn, österreichischer Komponist, 1732—1809. Nach einem Stich von T. Hardy. (K. K. Hofbibliothek Wien) 196
K. M. von Weber, deutscher Komponist, 1786 bis 1826. Gestochen von J. Neidl nach einem Gemälde von J. Lang. (K. K. Hofbibliothek Wien) 196
Schlacht bei Regensburg am 23. April 1809. Gestochen von Couché dem Jüngeren und Pigeot nach einer Zeichnung von Boehn. (Collection Kircheisen) 197
H. J. von Collin österreichischer Dichter und Staatsbeamter, 1771—1811. Gestochen von F. John nach einem Portät von J. Lange. (K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek Wien) 198
J. Freiherr von Hormayr, österreichischer Staatsbeamter und Geschichtsschreiber, 1782—1848. Nach einem Stich von J. Benedetti. (K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek Wien) 198
Treffen bei Ebelsberg am 3. Mai 1809. Nach einem populären Stich von J. Trautner. (Collection Kircheisen) 199
Major F. von Schill, deutscher Freiheitsheld, 1776 bis 1809. (Nach einem Stich von L. Buchhorn) 200
Denkmal der Schillschen Offiziere bei Wesel. Gestochen von L. Oeder nach einer Zeichnung von L. Rohbock. (Collection Kircheisen) 200
Angriff auf Wien in der Nacht vom 11. zum 12. Mai 1809. Nach einer Zeichnung von Ciceri nach dem Gemälde von Bagetti. (Musée national de Versailles) 201
Karl Ludwig Johann, Erzherzog von Österreich, Herzog von Teschen, deutscher Feldmarschall, 1771—1847. Gestochen von E. Richter nach einem Gemälde von Kreutzinger. (K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek Wien) 202
K. L. W. Fürst Metternich, österreichischer Staatsmann, 1773—1859. (Gestochen von W. Unger nach dem Gemälde von T. Lawrence) 202
Schlacht bei Aspern und Eßlingen, 21. und 22. Mai 1809. Gestochen von A. Pucherna nach der Zeichnung von F. Habermann. (K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek Wien) 203
Joachim Murat, König von Neapel, französischer Reichmarschall, 1771—1815. Nach dem Gemälde des Barons F. P. S. Gérard. (Musée national de Versailles) 204
J. Lannes, Herzog von Montebello, französischer Reichsmarschall 1769—1809. Nach dem Gemälde von Perrin 204
Erstürmung des Kirchhofs von Aspern durch das

Seite

österreichische Regiment Benjowsky. Gestochen von A. Pucherna nach einer Zeichnung von F. von Habermann. (K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek Wien) 205
E. A. C. J. Mortier, Herzog von Treviso, Marschall von Frankreich, 1768—1835. Nach einem Gemälde von C. P. de Larivière, im Musée national, Versailles. (Nach einem Stich aus der Sammlung Kircheisen) 206
E. J. J. A. Macdonald, Herzog von Tarent, Marschall von Frankreich, 1765—1840. Nach dem Gemälde von Casanova im Musée national, Versailles. (Nach einem Stich aus der Sammlung Kircheisen) 206
Schlacht bei Wagram am 5. und 6. Juli 1809. Nach einem populären Stich von Wirnder. (Collection Kircheisen) 207
A. Masséna, Herzog von Rivoli. Fürst von Eßlingen, französischer Reichsmarschall, 1758 bis 1817. Nach einem gleichzeitigen Stich. (Collection Kircheisen) 208
J. A. Fürst Poniatowski, französischer Marschall, 1762—1813. Nach einem Stich von J. G. Mansfeld. (K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek Wien) 208
Napoleon in der Schlacht von Wagram. Nach dem Gemälde von H. Vernet. (Musée national de Versailles) 209
A. Hofer, Tiroler Freiheitsheld, 1767—1809. Nach einem Gipsrelief. (Museum Carolino-Augusteum Salzburg) 210
J. S. Haspinger, Tiroler Patriot, 1776—1858. Nach einer Lithographie von E. Svoboda. (Collection Huber) 210
Treffen bei Hollabrunn am 10. Juli 1809. Nach einem Gemälde von H. Lecomte. (Musée national de Versailles) 211
Napoleon und sein Hof im Jahre 1809. Nach dem Gemälde von V. Adam. (Collection du prince Roland Bonaparte) 212
Vor der Scheidung. Gestochen von Bosselman nach einer Zeichnung von Chasselat. (Collection Kircheisen) 213
Kaiserin Maria Luisa von Österreich. Gestochen von D. Weis, nach einem Porträt von Guérard 214
Erzherzog Karl. (Stadt-Bibliohtek Zürich) 214
Einzug Napoleons und Marie Luises in die Tuilerien am Tage ihrer Vermählung am 2. April 1810. Nach dem Gemälde von Garnier. (Musée national de Versailles) 215
Napoleon I. Nach einem Stiche von Frau Fournier. (Collection Kircheisen) 216
Vermählung Napoleons mit Marie Luise am 2. April 1810. Nach dem Gemälde von G. Rouget (Ausschnitt.) (Musée national de Versailles) .. 217
Baron J. D. Larrey, Generalinspektor des Sanitätswesens des französischen Heeres, 1766—1842. (Nach einem Stich von Pollet) 218
Baron J. N. Corvisart, Leibarzt Napoleons, 1755 bis 1821. Nach dem Gemälde des Barons F. P. S. Gérard. (Musée national de Versailles) ... 218
Napoleon besucht das Krankenhaus der Invaliden.

Seite

Nach einem Gemälde von Véron-Bellecourt. (Musée national de Versailles) 219
Medaillen der kaiserlichen Familie. 1. 2. Pius VII. Medaille gelegentlich der Krönung Napoleons in Notre-Dame geprägt. 3. 4. Jérôme und Katharina von Württemberg. Medaille gelegentlich eines Besuchs in Claustal geprägt. 5. 8. Bergischer Taler mit dem Bildnis Joachim Murats als Großherzog von Berg. 6. 7. Elisa Bonaparte, Großherzogin von Lucca und Piombino mit ihrem Gemahl Felix. 9. Napoleon im Krönungsornat. 10. Medaille gelegentlich der Heirat Napoleons mit Marie Luise geprägt. 11. Napoleon bei der Taufe des Königs von Rom. 12. 13. Medaille gelegentlich der Heirat Napoleons mit Marie Luise geprägt 220
Kaiserin Marie Luise und der König von Rom. Nach dem Gemälde des Barons F. P. S. Gérard. (Musée national de Versailles) 221
Der König von Rom. (Nach einer Miniatur von J. B. Isabey) 222
Napoleon während der Messe im Elysée am 8. März 1812. Gestochen von Maile, gezeichnet von A. L. Girodet-Trioson. (Stadt-Bibliothek Zürich) 223
Napoleon. Lithographiert von Jab nach einem Gemälde von M. Lavigne. (Collection Kircheisen) 223
Zwei berühmte Schauspielerinnen während des Konsulats und des Kaiserreichs: Mademoiselle Mars. — Mademoiselle George. (Nach einer Lithographie von Ducarne) 224
Feldschreibtisch Napoleons. (Château de la Malmaison) 225
Feldstühle Napoleons. (Musée de l'armée, Paris) . 225
Marie-Luise. (Nach einem Stich von N. Bertrand) 226
Napoleon. (Gestochen von T. A. Dean nach einer Medaille aus dem Besitze O'Mearas) 226
Übergang über den Niemen am 24. Juni 1812. (Gestochen von P. Girardet nach einer Zeichnung von K. Girardet) 227
Gardegrenadiere auf dem Marsche. (Nach einer Zeichnung von A. Adam) 228
Kosaken im Gefecht. (Nach einer Zeichnung von A. Adam) 228
Jérôme Bonaparte, König von Westfalen, 1784 bis 1860. Nach dem Gemälde des Barons A. L. J. Gros. (Musée national de Versailles) 229
Graf L. A. P. Wittgenstein, russischer General, 1769—1843. (Nach einem Stich von J. S. Klauber) 230
M. J. G. Kutusow, Fürst Smolenski, russischer Feldmarschall, 1745—1813. (Nach einem Stich aus der Sammlung Kircheisen) 230
Die Alte Garde betrachtet das im Biwak vor Borodino am 5. September 1812 angekommene Gemälde des Königs von Rom. (Nach H. Bellangé) 231
J. G. Fichte, deutscher Philosoph, 1762—1814. Gestochen von A. Schultheis nach einer Zeichnung von Büry. (Collection Kircheisen) 232

Seite

E. M. Arndt, deutscher patriotischer Schriftsteller, 1769—1860. Gestochen von H. Lips nach einer Zeichnung von C. T. Riedel. (Stadt-Bibliothek Zürich) 232
Schlacht an der Moskwa (Borodino) am 7. September 1812. Gestochen von Couché dem Jüngeren und J. Couché nach einer Zeichnung von Boéhn. (Collection Kircheisen) 233
Der Kreml nach dem Brande. (Nach einem zeitgenössischen russischen Stich) 234
General Graf F. W. Rostoptschin, Gouverneur von Moskau, 1763—1826 234
Graf L. A. T. Bennigsen, russischer General, 1745 bis 1826. (Nach einem Porträt von Dawe) . 234
General C. F. de Malet (1754—1812) im Gefängnis. Gestochen nach einem Gemälde von A. Lacauchie. (Collection Kircheisen) 235
Graf A. C. Rasumowski, russischer Gesandter, 1752—1836 236
Graf M. M. Speranski, russischer Staatsmann, 1772 bis 1839. (Nach einem Porträt von Tropinin) 236
Russische Kosaken. Nach der Natur gezeichnet und gestochen von L. Ebner. (Collection Kircheisen) 237
Auf dem Rückzuge. (Nach dem Gemälde von H. Bellangé) 237
Szene aus dem Rückzuge von Rußland. Nach dem Gemälde von H. E. P. Philippoteaux. (Musée national de Versailles) 238
Übergang über die Beresina. Nach einem Stich von P. Adam. (Collection Kircheisen) 238
M. Fürst Barclay de Tolly, russischer Feldmarschall, 1761—1818. (Nach dem Gemälde von Dawe) 239
Auszug der Franzosen aus Moskau. Nach einem kolorierten Stich von Geißler. (Collection Kircheisen) 240
Szene des Rückzugs der Großen Armee. (Nach einem Holzschnitt aus der Sammlung Kircheisen) 240
Napoleon mit seiner Garde auf dem Rückzuge aus Rußland. (Nach einem Gemälde von A. Northen) 241
Marschall Ney mit der Nachhut auf dem Rückzuge. Nach einem Gemälde von A. Yvon. (Musée national de Versailles) 241
G. Washington, erster Präsident der Vereinigten Staaten, 1732—1799. Gestochen nach dem Gemälde von G. Stuart. (Collection Kircheisen) 242
J. Jefferson, dritter Präsident der Vereinigten Staaten, 1743—1826. (Gestochen von J. C. Buttre nach dem Gemälde von G. Stuart) .. 242
J. Madison, vierter Präsident der Vereinigten Staaten, 1751—1836. Nach dem Gemälde von G. Stuart. (Art Gallery of Bowdoin College, Maine) 243
K. F. Reinhard, Graf, französischer Diplomat deutscher Geburt, 1761—1837 244
F. C. Perthes, deutscher Patriot und Buchhändler, 1772—1843. (Gestochen von J. Thaeter nach einer Zeichnung von O. Spekter) 244
F. von Gentz, deutscher Schriftsteller und Publizist, 1764—1832. Gestochen von C. F. Merckel. (Collection Kircheisen) 244

Seite

Die Dresdner Elbbrücke nach der Sprengung, 19. März 1813. Gestochen von Gottschick nach einer Zeichnung von Bruder. (Collection Kircheisen) ... 245
H. B. Maret, Herzog von Bassano, französischer Staatsmann, 1763—1839. Gestochen von J. Gontière nach dem Gemälde von J. B. Isabey im Museum zu Versailles. (Collection Kircheisen) 246
G. C. M. Duroc, Herzog von Friaul, französischer General, Palastgroßmarschall, 1772—1813. Gestochen nach einem Gemälde des Barons A. L. J. Gros im Museum zu Versailles. (Collection Kircheisen) ... 246
Gefangennahme des Generals Vandamme nach der Schlacht bei Kulm, am 30. August 1813. Gestochen von C. Rahl nach einer Zeichnung von J. A. Klein. (K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek Wien) ... 247
F. H. F. E. Kleist, Graf von Nollendorff, preußischer General, 1762—1823. Nach einem Stich von J. G. Mansfeld. (K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek Wien) ... 247
G. L. von Blücher, Fürst von Wahlstadt, preußischer Feldmarschall, 1742—1819. Gezeichnet von L. Wolf. (Kgl. Nationalgalerie Berlin) ... 248
H. D. L. York, Graf von Wartenburg, preußischer General, 1759—1830. (Gestochen von L. Jacoby nach dem Gemälde von B. Woltze) .. 248
B. F. E. von Tauentzien, Graf von Wittenberg, preußischer General, 1760—1824. Nach einem Stich von J. G. Mansfeld. (K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek Wien) ... 248
F. W. Freiherr von Bülow, Graf von Dennewitz, preußischer General, 1755—1816. (Nach einem Stich von Trossin) ... 248
Schlacht von Lützen oder Groß-Görschen am 2. Mai 1813. Gestochen von Bovinet nach einer Zeichnung von C. Vernet. (Collection Kircheisen) ... 249
Schlacht von Dresden am 26. August 1813. Gestochen von Bovinet nach einer Zeichnung von C. Vernet. (Collection Kircheisen) ... 249
N. J. de Dieu Soult, Herzog von Dalmatien, französischer Marschall, 1769—1851. (Nach einem Gemälde von G. P. A. Healy) ... 250
Graf J. Rapp, französischer General, 1772—1821. Nach dem Gemälde des Barons A. L. J. Gros. (Musée national de Versailles) ... 250
General Moreau ... 251
Freiherr L. A. W. von Lützow, preußischer Major, Führer eines Freikorps, 1782—1834 ... 252
K. T. Körner, Leutnant im Lützowschen Freikorps und deutscher Dichter, 1791—1813. Gestochen nach dem Porträt von Emma Körner. (Körnermuseum Dresden) ... 252
Die Lützower an der Leiche T. Körners in Wöbbelin am 27. August 1813. Nach einem Gemälde von O. Donner von Richter. (Körnermuseum Dresden) ... 253
Friedrich Wilhelm III., König von Preußen. Gestochen von J. Förster nach dem Gemälde des Barons F. P. S. Gérard. (Musée national de Versailles) ... 254

Seite

Kaiser Franz I. von Österreich. (Gezeichnet und gestochen von D. Weiß) ... 254
Erstürmung der Schäferei Auenheim am 18. Oktober 1813. (Gestochen von G. G. Lange nach einer Zeichnung von F. Brauer) ... 255
Einzug der Verbündeten in Leipzig am 19. Oktober 1813. (Nach einem anonymen Kupferstich) . 255
G. J. D. von Scharnhorst, preußischer General, 1755—1813 ... 256
Karl von Clausewitz, preußischer General, 1780 bis 1831. (Nach dem Porträt von W. Wach) ... 256
Tod des Fürsten Poniatowski am 19. Oktober 1813. Gestochen von C. Rahl nach einer Zeichnung von J. A. Klein. (K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek Wien) ... 257
Szene aus der Völkerschlacht bei Leipzig am 19. Oktober 1813. Gestochen von C. Rahl nach einer Zeichnung von J. A. Klein. (K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek Wien) ... 258
K. P. Fürst von Schwarzenberg, Herzog von Krumau, österreichischer Feldmarschall und Diplomat, 1771—1820. Nach einem Stich von J. G. Mansfeld. (Collection R. van Rhyn) ... 259
Graf F. Bubna und Littitz, österreichischer General und Diplomat, 1768—1825 ... 259
Eine russische Partie. Nach einem französischen Stich. (Collection Leuthenmayr) ... 260
Der Kaiser Alexander redet die anstürmenden Russen und Preußen an. Episode aus den letzten Augenblicken der Schlacht von Leipzig. (Gestochen von P. Singer) ... 261
Kaiser Alexander I. von Rußland. Nach einer Lithographie von J. Lanzedelly, nach dem Gemälde von J. B. Isabey. (K. K. Hofbibliothek Wien) ... 262
Kaiser Alexander I. von Rußland. (Nach dem Gemälde der Frau L. Vigée-Lebrun) ... 262
Fürst Schwarzenberg überbringt den drei Monarchen die Siegesnachricht am 19. Oktober 1813. Nach einer Lithographie nach einem Stich von F. Höchle. (K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek Wien) ... 263
Verkleinerte Wiedergabe der ersten Seite der „Leipziger Zeitung" vom 22. Oktober 1813. (Collection Kircheisen) ... 264
Schlacht von Hanau am 31. Oktober 1813. (Gestochen von G. G. Lange nach einer Zeichnung von F. Brauer) ... 265
Zeitgenössische Karikatur. (Collection Leuthenmayr) ... 266
Napoleons Flucht aus Leipzig. Nach einer zeitgenössischen Karikatur. (Collection Kircheisen) 266
G. L. von Blücher, Fürst von Wahlstadt, preußischer Feldmarschall, 1742—1819. (Gezeichnet und gestochen von J. C. Bock) ... 267
Schlacht von Brienne (La Rothière), 1. Februar 1814. Gestochen von C. Rahl nach einer Zeichnung von J. A. Klein. (K. K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek Wien) ... 268
Napoleon in der Schlacht von Monterau am 18. Februar 1814. (Gestochen von Blanchard nach einer Zeichnung von E. Lami) ... 268
A. W. A. Graf Neithardt von Gneisenau, preußischer